



AV-Receiver

RX-V377

Bedienungsanleitung

Lesen Sie die „Sicherheitsbroschüre“, bevor Sie das Gerät verwenden.

Deutsch

INHALTSVERZEICHNIS

Zubehör	4
---------------	---

FUNKTIONEN 5

Was Sie mit dem Gerät machen können	5
---	---

Bezeichnungen und Funktionen der Teile	7
--	---

Frontblende	7
Frontblende-Display (Anzeigen)	8
Rückseite	9
Fernbedienung	10

VORBEREITUNGEN 11

Allgemeiner Einrichtungsvorgang	11
---------------------------------------	----

1 Aufstellen der Lautsprecher	12
-------------------------------------	----

2 Anschließen der Lautsprecher	15
--------------------------------------	----

Ein-/Ausgangsbuchsen und Kabel	17
--------------------------------------	----

3 Anschließen eines Fernsehers	18
--------------------------------------	----

4 Anschließen von Abspielgeräten	20
--	----

Anschließen von Videogeräten (wie BD-/DVD-Player)	20
Anschluss von Audiogeräten (wie CD-Player)	22
Anschluss an der Buchse an der Frontblende	23

5 Anschließen der FM-/AM-Antennen	23
---	----

6 Anschließen von Aufnahmegeräten	24
---	----

7 Anschließen des Netzkabels	24
------------------------------------	----

8 Auswählen einer Sprache für das Bildschirmmenü	25
--	----

9 Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)	26
---	----

Fehlermeldungen	28
Warnmeldungen	29

WIEDERGABE 30

Grundlegende Bedienungsvorgänge bei der Wiedergabe	30
--	----

Umschalten der Informationen auf dem Frontblende-Display	30
--	----

Auswählen der Eingangsquelle und der bevorzugten Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)	31
--	----

Konfigurieren von Szenenzuordnungen	31
---	----

Auswählen des Klangmodus	32
--------------------------------	----

Schallfeldeffekte hören (CINEMA DSP)	33
--	----

Unverarbeitete Wiedergabe	35
---------------------------------	----

Verbessern des Bass (Extra Bass)	36
--	----

Komprimierte Musik mit verbessertem Klang hören (Compressed Music Enhancer)	36
---	----

FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören	37
-----------------------------------	----

Einstellen der Frequenzschrittweite	37
---	----

Empfangsfrequenz auswählen	37
----------------------------------	----

Speichern Ihrer Lieblings-Radiosender (Festsender)	38
--	----

Radio Data System-Abstimmung	40
------------------------------------	----

Wiedergabe von Musik vom iPod	41
-------------------------------------	----

Anschließen eines iPod	41
------------------------------	----

Wiedergabe von iPod-Inhalten	41
------------------------------------	----

Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik	45
--	----

Anschließen eines USB-Speichergeräts	45
--	----

Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts	45
--	----

Konfigurieren der Wiedergabeeinstellungen für verschiedene Wiedergabequellen (Optionen-Menü)	48
---	-----------

Einträge im Optionen-Menü	48
---------------------------------	----

KONFIGURATIONEN 51

Konfigurieren verschiedener Funktionen (Setup-Menü)	51
--	-----------

Einträge im Setup-Menü	52
------------------------------	----

Lautsprecher	54
--------------------	----

HDMI	57
------------	----

Ton	59
-----------	----

ECO	61
-----------	----

Funktion	62
----------------	----

Sprache	63
---------------	----

Konfigurieren der Systemeinstellungen (ADVANCED SETUP-Menü) 64

Einträge im ADVANCED SETUP-Menü	64
---------------------------------------	----

Ändern der Lautsprecherimpedanzeinstellung (SP IMP.)	64
--	----

Auswählen der Fernbedienungs-ID (REMOTE ID)	65
---	----

Ändern der Einstellung für die FM-/AM-Frequenzschrittweite (TU)	65
---	----

Umschalten des Videosignaltyps (TV FORMAT)	65
--	----

Wiederherstellen der Vorgabeeinstellungen (INIT)	65
--	----

Aktualisieren der Firmware (UPDATE)	66
---	----

Prüfen der Firmware-Version (VERSION)	66
---	----

ANHANG 67

Häufig gestellte Fragen	67
--------------------------------------	-----------

Problembeseitigung	68
---------------------------------	-----------

Netzstrom, System und Fernbedienung	68
---	----

Audio	69
-------------	----

Video	70
-------------	----

FM-/AM-Radioempfang	71
---------------------------	----

USB	71
-----------	----

Fehleranzeigen im Frontblende-Display	72
--	-----------

Glossar	73
----------------------	-----------

Audio-Informationen	73
---------------------------	----

HDMI- und Video-Informationen	74
-------------------------------------	----

Technologien von Yamaha	74
-------------------------------	----

Unterstützte Geräte und Dateiformate	75
---	-----------

Video-Signalfluss	75
--------------------------------	-----------

Informationen über HDMI	76
--------------------------------------	-----------

HDMI-Steuerung	76
----------------------	----

Audio Return Channel (ARC)	77
----------------------------------	----

HDMI-Signalkompatibilität	78
---------------------------------	----

Referenzabbildung (Rückseite)	79
--	-----------

Warenzeichen	80
---------------------------	-----------

Technische Daten	81
-------------------------------	-----------

Index	83
--------------------	-----------

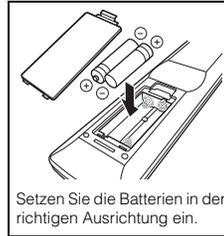
Zubehör

Prüfen Sie, ob das folgende Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

Fernbedienung



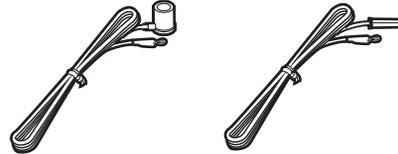
Batterien (AAA, R03, UM-4) (x 2)



AM-Antenne

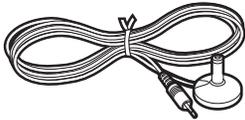


FM-Antenne



*Je nach Erwerbssort wird eines der beiden obigen Zubehörteile mitgeliefert.

YPAO-Mikrofon



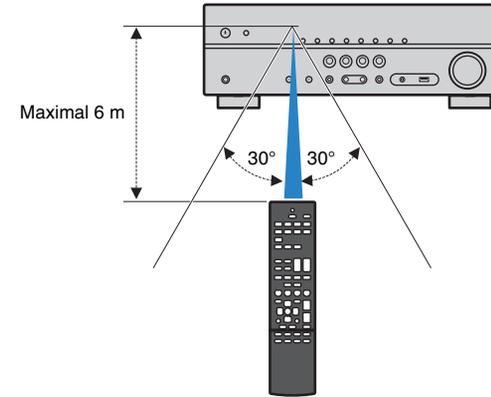
CD-ROM (Bedienungsanleitung)

Anleitung zur Schnelleinrichtung

Sicherheitsbroschüre

Reichweite der Fernbedienung

- Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung stets direkt auf das Gerät, und bleiben Sie innerhalb der unten dargestellten Reichweite.



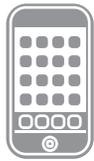
- Einige Funktionsmerkmale stehen in bestimmten Regionen nicht zur Verfügung.
- Änderungen der technischen Daten und des äußeren Erscheinungsbilds zur Produktverbesserung können jederzeit und ohne Vorankündigung erfolgen.
- Diese Anleitung beschreibt die Bedienvorgänge unter Verwendung der Fernbedienung.
- In dieser Anleitung werden „iPod“ und „iPhone“ gemeinsam als „iPod“ bezeichnet. „iPod“ steht für die Geräte „iPod“ und „iPhone“, falls nicht anders angegeben.

-  zeigt Vorsichtsmaßnahmen und Funktionsbeschränkungen für das Gerät an.
-  zeigt zusätzliche Erklärungen zur besseren Bedienung an.

FUNKTIONEN

Was Sie mit dem Gerät machen können

- **Qualitativ hochwertiger Klang vom iPod über digitale Verbindung** ➔ S. 41
- **Wiedergabe von auf USB-Speichergeräten gespeicherter Musik** ➔ S. 45

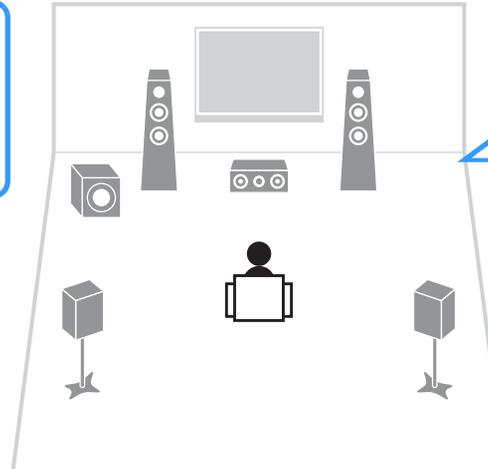


iPod



USB-Speichergerät

Audio



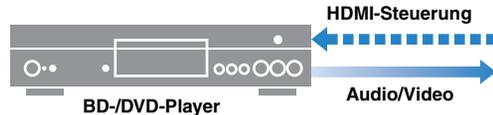
Lautsprecher

Audio

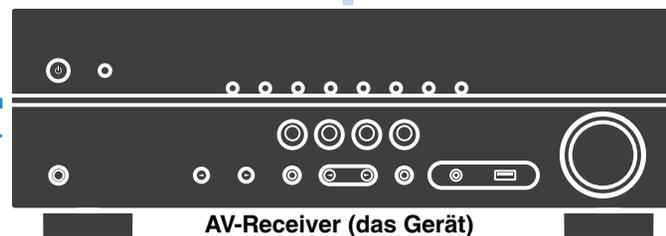
Unterstützt 2- bis 5.1-Kanal-Lautsprechersystem. Ermöglicht ein Hörerlebnis Ihrer bevorzugten akustischen Räume verschiedenster Art.

- **Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen auf Ihren Hörraum (YPAO)** ➔ S. 26
- **Wiedergabe von stereophonen oder mehrkanaligen Audio-Signalquellen mit Schallfeldnachbildungen wie echten Kino- und Konzertsälen (CINEMA DSP)** ➔ S. 33
- **Wiedergabe komprimierter Musiksignale mit verbessertem Klang (Compressed Music Enhancer)** ➔ S. 36

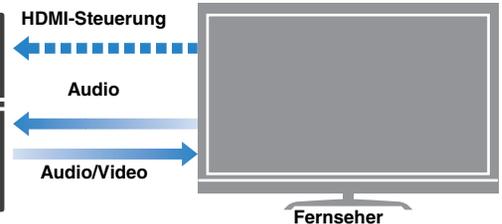
3D- und 4K Ultra HD-Signale werden unterstützt



BD-/DVD-Player



AV-Receiver (das Gerät)



Fernseher

Der ECO-Modus (Energiesparfunktion) ermöglicht den Aufbau eines umweltfreundlichen Heimkinosystems

➔ S. 61



Fernbedienung des Geräts

Umschalten der Eingangsquelle und der bevorzugten Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)

➔ S. 31



Fernbedienung des Fernsehers

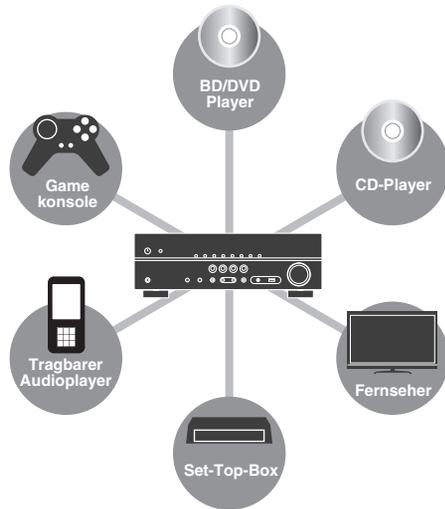
Gemeinsame Bedienung von Fernseher, AV-Receiver und BD-/DVD-Player (HDMI-Steuerung)

➔ S. 76

Viele nützliche Funktionen!

❑ Anschließen verschiedener Geräte (S. 20)

Mehrere Buchsen HDMI sowie verschiedene Ein- und Ausgangsbuchsen am Gerät erlauben den Anschluss von Videogeräten (wie BD-/DVD-Player), Audiogeräten (wie CD-Player), Spielekonsolen, tragbaren Audioplayern und anderen Geräten.



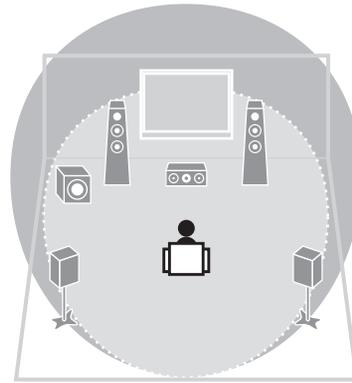
❑ Wiedergabe des Fernsehtons im Surround-Sound über eine einzige HDMI-Kabelverbindung (Audio Return Channel: ARC) (S. 18)

Bei Verwendung eines ARC-kompatiblen Fernsehers benötigen Sie lediglich ein HDMI-Kabel für die Ausgabe von Videosignalen am Fernseher, für die Eingabe von Audiosignalen vom Fernseher und für die Übertragung von HDMI-Steuersignalen.



❑ Erzeugung äußerst realistischer Schallfelder (S. 33)

CINEMA DSP ermöglicht die Erzeugung eines natürlichen und realistischen Schallfelds in Ihrem Zuhause.



❑ Surround-Wiedergabe mit 5 vor dem Gerät aufgestellten Lautsprechern (S. 34)

Sie können selbst dann Ton in Surround-Qualität genießen, wenn die Surround-Lautsprecher vor dem Gerät aufgestellt werden.

❑ Verbesserte Basswiedergabe (S. 36)

Mit der Option Extra Bass können Sie eine verbesserte Basswiedergabe genießen, unabhängig von den verwendeten Lautsprechern.

❑ FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören (S. 37)

Das Gerät ist mit einem FM-/AM-Tuner (UKW/MW) ausgestattet. Sie können bis zu 40 Ihrer bevorzugten Radiosender als Festsender speichern.

❑ Einfache Bedienung über einen Fernsehbildschirm

Sie können den iPod oder das USB-Speichergerät bedienen, Informationen abrufen oder die Einstellungen ganz einfach mit Hilfe des Bildschirms konfigurieren.

Nützliche Tipps

Die Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen passt nicht zu denen eines externen Geräts...

Verwenden Sie „Audio-Eingang“ im Menü „Optionen“, um die Kombination der Video-/Audio-Eingangsbuchsen so zu ändern, dass sie mit der/den Ausgangsbuchse(n) Ihres externen Geräts übereinstimmt (S. 21).

Video und Audio (Bild und Ton) sind nicht synchron...

Verwenden Sie „Lippensynch.“ im „Setup“-Menü, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe einzustellen (S. 59).

Ich möchte den Ton aus den Fernsehlautsprechern hören...

Verwenden Sie „Audioausgang“ im „Setup“-Menü, um das Ausgabeziel für die dem Gerät zugeführten Signale auszuwählen (S. 57). Ihre Fernsehlautsprecher können als Ausgabeziel ausgewählt werden.

Ich möchte die Sprache des Bildschirms ändern...

Verwenden Sie „Sprache“ im „Setup“-Menü, um eine der Sprachen Englisch, Japanisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Russisch, Italienisch oder Chinesisch auszuwählen (S. 25).

Ich möchte die Firmware aktualisieren...

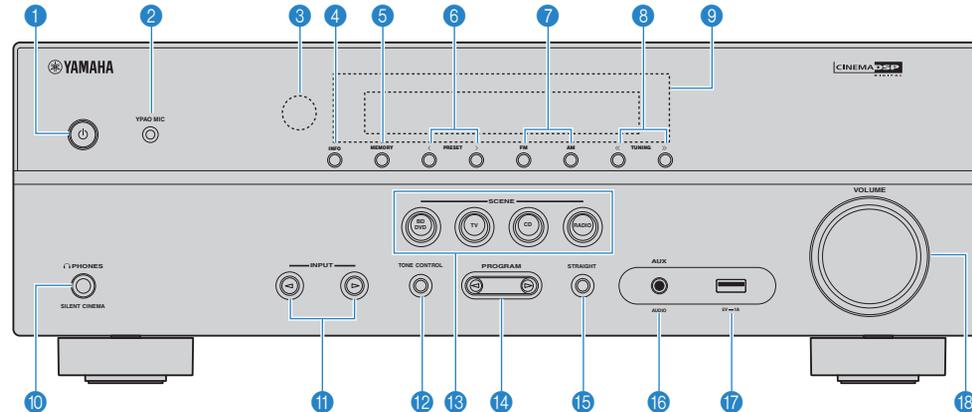
Verwenden Sie „UPDATE“ im „ADVANCED SETUP“-Menü, um die Firmware des Geräts (S. 66) zu aktualisieren.

Es gibt viele weitere Funktionen, um spezielle Einstellungen des Geräts vorzunehmen. Näheres erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

- SCENE-Einstellungen (S. 31)
- Audio-/Video-Einstellungen und Signalinformationen für jede Signalquelle (S. 48)
- Einstellen verschiedener Funktionen (S. 52)
- Systemeinstellungen (S. 64)

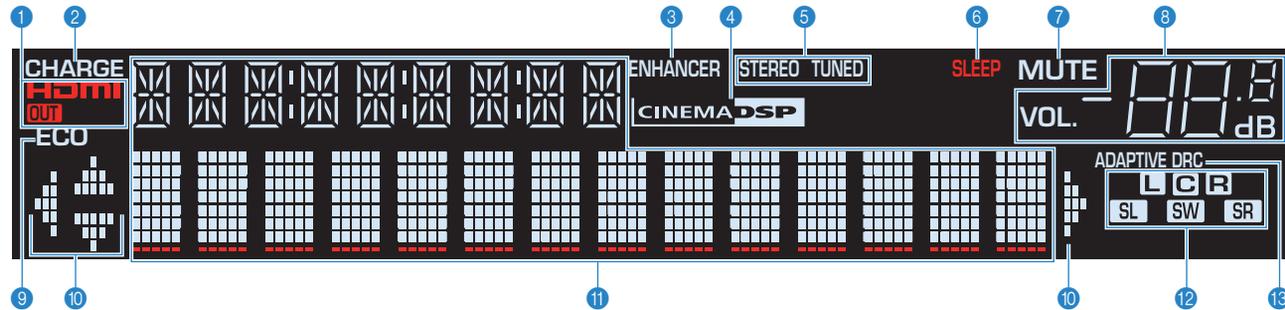
Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Frontblende



- 1 Taste $\text{\textcircled{I}}$ (Netz)**
Schaltet das Gerät ein und aus (Bereitschaft).
- 2 Buchse YPAO MIC**
Für den Anschluss des mitgelieferten YPAO-Mikrofons (S. 26).
- 3 Fernbedienungssensor**
Empfängt Signale von der Fernbedienung (S. 4).
- 4 Taste INFO**
Schaltet die am Frontblende-Display angezeigten Informationen um (S. 30).
- 5 Taste MEMORY**
Speichert FM-/AM-Sender als Festsender (S. 38).
- 6 Tasten PRESET**
Wählen einen FM-/AM-Festsender aus (S. 39).
- 7 Tasten FM und AM**
Schalten zwischen FM (UKW) und AM (MW) um (S. 37).
- 8 Tasten TUNING**
Wählen die Empfangsfrequenz aus (S. 37).
- 9 Frontblende-Display**
Zeigt Informationen an (S. 8).
- 10 Buchse PHONES**
Zum Anschließen eines Kopfhörers.
- 11 Tasten INPUT**
Wählen eine Eingangsquelle aus.
- 12 Taste TONE CONTROL**
Stellt den Pegel der Höhen- und Tiefen-Frequenzbereiche des ausgegebenen Klangs ein (S. 49).
- 13 Tasten SCENE**
Wählen die gespeicherte Eingangsquelle und das Klangprogramm mit einem Tastendruck aus. Schalten außerdem das Gerät ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet (S. 31).
- 14 Tasten PROGRAM**
Wählen ein Klangprogramm und einen Surround-Dekoder aus (S. 32).
- 15 Taste STRAIGHT**
Schaltet den Straight-Dekoder-Modus ein/aus (S. 35).
- 16 Buchse AUX**
Für den Anschluss von Geräten wie tragbaren Audioplayern (S. 23).
- 17 Buchse USB**
Für den Anschluss eines USB-Speichergerätes (S. 45) oder eines iPod (S. 41).
- 18 Regler VOLUME**
Stellt die Lautstärke ein.

Frontblende-Display (Anzeigen)



1 HDMI

Leuchtet auf, wenn HDMI-Signale empfangen oder ausgegeben werden.

OUT

Leuchtet auf, wenn HDMI-Signale ausgegeben werden.

2 CHARGE

Leuchtet, wenn der iPod geladen wird während sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet (S. 41).

3 ENHANCER

Leuchtet, wenn Compressed Music Enhancer (S. 36) aktiv ist.

4 CINEMA DSP

Leuchtet, wenn CINEMA DSP (S. 33) aktiv ist.

5 STEREO

Leuchtet, wenn eine UKW-Stereosendung empfangen wird.

TUNED

Leuchtet, wenn das Signal eines UKW-/MW-Senders empfangen wird.

6 SLEEP

Leuchtet, wenn der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist.

7 MUTE

Blinkt, wenn der Ton stummgeschaltet ist.

8 Lautstärkeanzeige

Zeigt die momentane Lautstärke an.

9 ECO

Leuchtet, wenn der ECO-Modus (S. 61) aktiviert ist.

10 Cursor-Anzeigen

Zeigen an, dass die Cursorstasten auf der Fernbedienung bedient werden können.

11 Informationsanzeige

Zeigt den aktuellen Status an (z. B. Name des Eingangs, Name des Klangmodus usw.). Sie können die Informationen mit INFO umschalten (S. 30).

12 Lautsprecheranzeigen

Geben an, an welchen Lautsprecherklemmen Signale ausgegeben werden.

L Front-Lautsprecher (L)

R Front-Lautsprecher (R)

C Center-Lautsprecher

SL Surround-Lautsprecher (L)

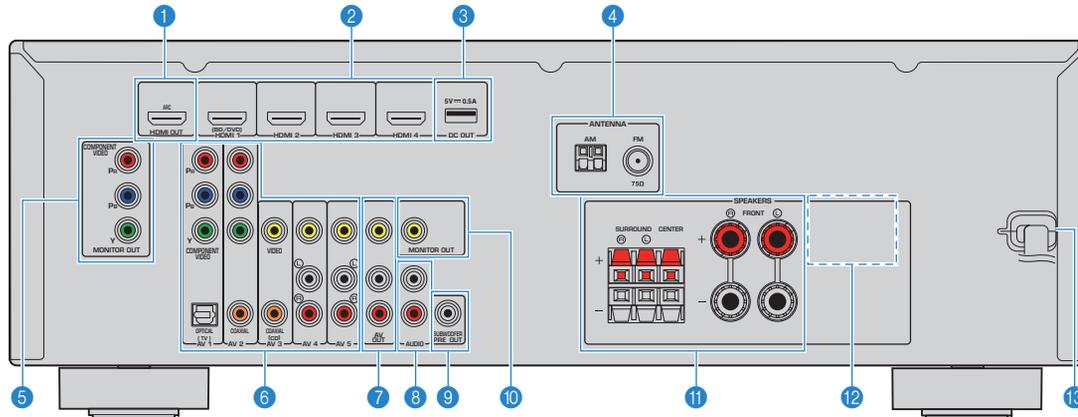
SR Surround-Lautsprecher (R)

SW Subwoofer

13 ADAPTIVE DRC

Leuchtet, wenn Adaptive DRC (S. 49) aktiv ist.

Rückseite



* Der Bereich um die Video-/Audio-Ausgangsbuchsen ist am Produkt selbst weiß markiert, um Falschanschlüsse zu vermeiden.

1 Buchse HDMI OUT

Für den Anschluss eines HDMI-kompatiblen Fernsehers und zur Ausgabe von Video-/Audiosignalen (S. 18). Bei Verwendung von ARC kann das Audiosignal des Fernsehers auch durch die Buchse HDMI OUT zugeführt werden.

2 Buchsen HDMI 1–4

Für den Anschluss HDMI-kompatibler Abspielgeräte und zur Eingabe von Video-/Audiosignalen (S. 20).

3 Buchse DC OUT

Für die Stromversorgung eines AV-Zubehörs von Yamaha. Näheres zu den Anschlüssen erfahren Sie in der Anleitung des AV-Zubehörs.

4 Buchsen ANTENNA

Für den Anschluss von FM- und AM-Antennen (S. 23).

5 Buchsen MONITOR OUT (Component Video)

Für den Anschluss eines Fernsehers, der Komponentenvideo-Signale unterstützt und diese ausgibt (S. 18).

6 Buchsen AV 1–5

Für den Anschluss von Video-/Audio-Abspielgeräten und zur Eingabe von Video-/Audiosignalen (S. 20).

7 Buchsen AV OUT

Für die Ausgabe von Video/Audio an ein Aufnahmegerät (z. B. einen Videorekorder) (S. 24).

8 Buchsen AUDIO

Für den Anschluss von Audio-Abspielgeräten und zur Eingabe von Audiosignalen (S. 22).

9 Buchse SUBWOOFER PRE OUT

Für den Anschluss eines Subwoofers (mit integriertem Verstärker) (S. 15).

10 Buchse MONITOR OUT (Composite Video)

Für den Anschluss eines Fernsehers, der Composite-Videosignale unterstützt und diese ausgibt (S. 18).

11 Anschlüsse SPEAKERS

Für den Anschluss von Lautsprechern (S. 15).

12 VOLTAGE SELECTOR

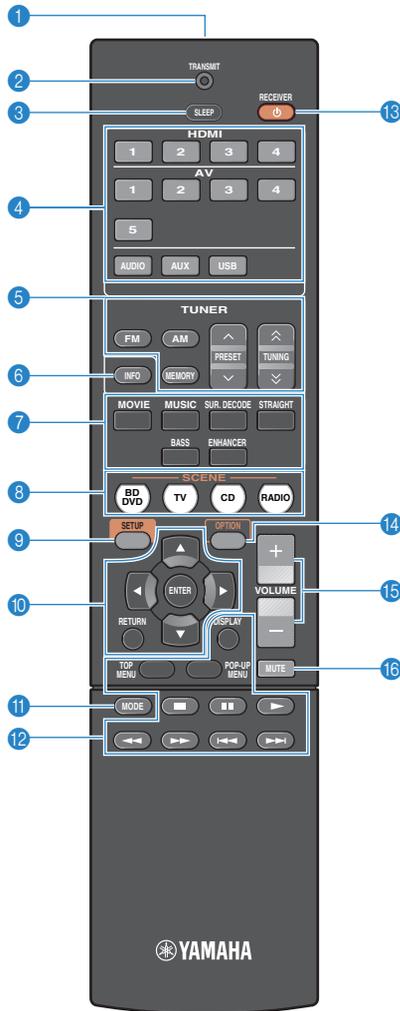
(nur für Taiwan und universelle Modelle)

Wählt die Schalterstellung entsprechend Ihrer örtlichen Netzspannung (S. 24).

13 Netzkabel

Für den Anschluss an eine Wand-/Netzsteckdose (S. 24).

Fernbedienung



1 Fernbedienungssignal-Sender

Sendet Infrarotsignale.

2 Anzeige TRANSMIT

Leuchtet auf, wenn Signale von der Fernbedienung gesendet werden.

3 Taste SLEEP

Lässt das Gerät nach Ablauf einer vorgewählten Zeit automatisch in den Bereitschaftsmodus wechseln (Einschlaf-Timer). Mehrmals drücken, um die Zeitdauer einzustellen (120 Min., 90 Min., 60 Min., 30 Min., Aus).

4 Eingangswahltasten

Wählen eine Eingangsquelle für die Wiedergabe aus.

HDMI 1–4 Buchsen HDMI 1–4

AV 1–5 Buchsen AV 1–5

AUDIO Buchsen AUDIO

AUX Buchse AUX (an der Frontblende)

USB Buchse USB (an der Frontblende)

5 Radio-Bedientasten

Bedienen den FM-/AM-Empfänger (S. 37).

FM Schaltet auf FM-Radioempfang (UKW).

AM Schaltet auf AM-Radioempfang (MW).

MEMORY Speichert FM-/AM-Sender als Festsender.

PRESET Wählt einen Festsender aus.

TUNING Wählt die Empfangsfrequenz aus.

6 Taste INFO

Schaltet die am Frontblende-Display angezeigten Informationen um (S. 30).

7 Klangmodustasten

Wählen einen Klangmodus aus (S. 32).

8 Tasten SCENE

Wählen die gespeicherte Eingangsquelle und das Klangprogramm mit einem Tastendruck aus. Schalten außerdem das Gerät ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet (S. 31).

9 Taste SETUP

Zeigt das Setup-Menü an (S. 51).

10 Menübedientasten

Cursorstasten Wählen ein Menü oder einen Parameter aus.

ENTER Bestätigt einen ausgewählten Eintrag.

RETURN Kehrt zurück zum vorherigen Bildschirm.

11 Taste MODE

Schaltet bei UKW-Empfang (FM) zwischen „Stereo“ und „Mono“ um (S. 37).

Schaltet die iPod-Bedienungsmodi um (S. 43).

12 Bedientasten für externe Geräte

Steuern die Wiedergabe am iPod (S. 41) oder am USB-Speichergerät (S. 45).

Sie können auch die Wiedergabe von Abspielgeräten, die über ein HDMI-Kabel am Gerät angeschlossen sind steuern oder dessen Menüs bedienen.



- Das Abspielgerät muss die Option HDMI-Steuerung unterstützen. Yamaha garantiert jedoch nicht den Betrieb aller HDMI-Steuerung-kompatiblen Geräte.

13 Taste RECEIVER

Schaltet das Gerät ein und aus (Bereitschaft).

14 Taste OPTION

Zeigt das Option-Menü an (S. 48).

15 Tasten VOLUME

Stellen die Lautstärke ein.

16 Taste MUTE

Schaltet die Audioausgabe stumm.

VORBEREITUNGEN

Allgemeiner Einrichtungsvorgang

- 1 Aufstellen der Lautsprecher (S. 12)** Wählen Sie die Lautsprecheranordnung je nach Anzahl der verwendeten Lautsprecher, und stellen Sie diese in Ihrem Raum auf.
- 2 Anschließen der Lautsprecher (S. 15)** Schließen Sie die Lautsprecher am Gerät an.
- 3 Anschließen eines Fernsehers (S. 18)** Schließen Sie einen Fernseher am Gerät an.
- 4 Anschließen von Abspielgeräten (S. 20)** Schließen Sie Videogeräte (wie BD-/DVD-Player) und Audiogeräte (wie CD-Player) am Gerät an.
- 5 Anschließen der FM-/AM-Antennen (S. 23)** Schließen Sie die mitgelieferten FM-/AM-Antennen (UKW/MW) am Gerät an.
- 6 Anschließen von Aufnahmegeräten (S. 24)** Schließen Sie Aufnahmegeräte am Gerät an.
- 7 Anschließen des Netzkabels (S. 24)** Nachdem alle obigen Anschlüsse vorgenommen wurden, schließen Sie das Netzkabel an.
- 8 Auswählen einer Sprache für das Bildschirmmenü (S. 25)** Wählen Sie die gewünschte Sprache des Bildschirmmenüs aus.
- 9 Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO) (S. 26)** Optimieren Sie die Lautsprechereinstellungen, wie z. B. Lautstärkeverhältnisse und akustische Parameter, passend zu Ihrem Hörraum (YPAO).

Nun sind alle Vorbereitungen abgeschlossen. Genießen Sie jetzt die Wiedergabe von Filmen, Musik, Radio und anderen Inhalten mit dem Gerät!

1 Aufstellen der Lautsprecher

Wählen Sie die Lautsprecheranordnung je nach Anzahl der verwendeten Lautsprecher, und stellen Sie die Lautsprecher und den Subwoofer in Ihrem Raum auf. Dieser Abschnitt beschreibt beispielhaft repräsentative Lautsprecheranordnungen.

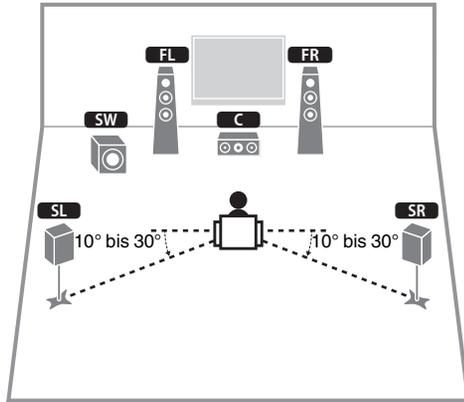
Vorsicht

- (nur Modelle für USA und Kanada)
Das Gerät ist werksseitig für 8-Ohm-Lautsprecher konfiguriert. Beim Anschluss von 6-Ohm-Lautsprechern stellen Sie die Lautsprecherimpedanz-Einstellung auf „6 Ω MIN“ ein. Näheres hierzu siehe „Einstellen der Lautsprecherimpedanz“ (S. 14).
- (Außer den Modellen für USA und Kanada)
Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von mindestens 6 Ω.

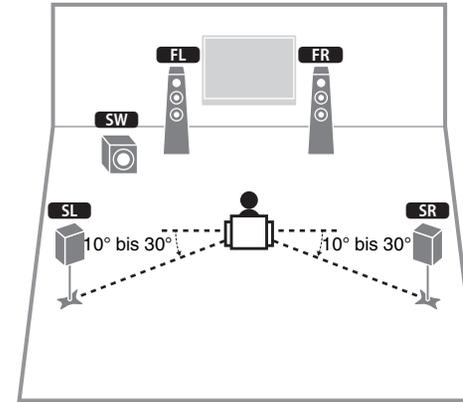
Lautsprechertyp	Abk	Funktion	Lautsprechersystem (Kanalanzahl)				
			5.1	5.1 (Virtual CINEMA FRONT)	4.1	3.1	2.1
Front (L)	FL	Erzeugen die Klänge der vorderen rechten/linken Kanäle (Stereoklang).	●	●	●	●	●
Front (R)	FR		●	●	●	●	●
Center	C	Erzeugt den Klang des Center-(Mitte-)Kanals (z. B. Filmdialoge und Gesang).	●	●		●	
Surround (L)	SL	Erzeugen die Klänge der rechten/linken Surround-Kanäle.	●	●*	●		
Surround (R)	SR		●	●*	●		
Subwoofer	SW	Erzeugt den Klang von Bassfrequenzeffekten (LFE) und verstärkt die Bassanteile der anderen Kanäle. Dieser Kanal wird als „0.1“ gezählt.	●	●	●	●	●

* Stellen Sie die Surround-Lautsprecher vor dem Gerät auf und stellen Sie „Virtual CINEMA FRONT“ (S. 55) im Menü „Setup“ auf „Ein“.

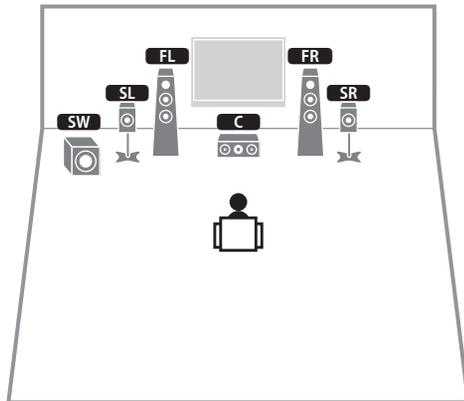
5.1-Kanal-System



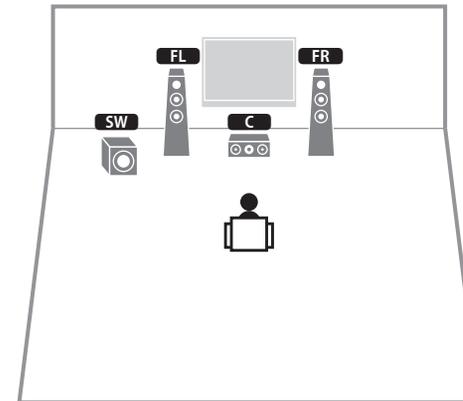
4.1-Kanal-System



5.1-Kanal-System (Virtual CINEMA FRONT)



3.1-Kanal-System

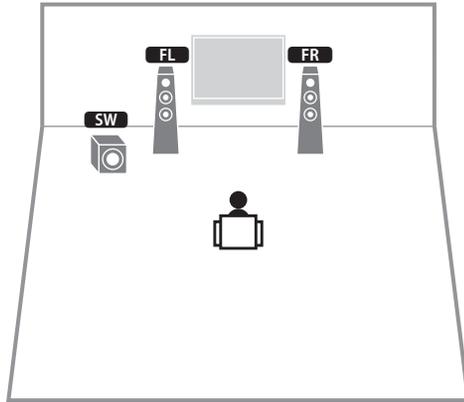


- Um diese Konfiguration nutzen zu können, stellen Sie „Virtual CINEMA FRONT“ (S. 55) im Menü „Setup“ auf „Ein“.



- Sie können auch Ton in Surround-Qualität ohne Center-Lautsprecher (4.1-Kanalsystem) genießen.

2.1-Kanal-System

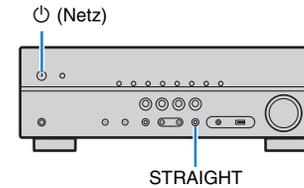


■ Einstellen der Lautsprecherimpedanz

(nur Modelle für USA und Kanada)

Das Gerät ist werksseitig für 8-Ohm-Lautsprecher konfiguriert. Beim Anschluss von 6-Ohm-Lautsprechern stellen Sie die Lautsprecherimpedanz-Einstellung auf „6 Ω MIN“.

- 1** Bevor Sie Lautsprecher anschließen, schließen Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose an.
- 2** Drücken Sie, während Sie gleichzeitig STRAIGHT an der Frontblende gedrückt halten, ⏻ (Netz).



- 3** Vergewissern Sie sich, dass im Frontblende-Display „SP IMP.“ angezeigt wird.



- 4** Drücken Sie STRAIGHT, um „6 Ω MIN“ auszuwählen.
- 5** Drücken Sie ⏻ (Netz), um das Gerät in Bereitschaft zu schalten, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Nun können Sie die Lautsprecher anschließen.

2 Anschließen der Lautsprecher

Schließen Sie die in Ihrem Raum aufgestellten Lautsprecher am Gerät an. Die folgenden Abbildungen zeigen beispielhaft die Verbindungen bei einem 5.1-Kanal-System. Bei anderen Systemen schließen Sie die Lautsprecher an, während Sie das Anschlussdiagramm für das 5.1-Kanal-System beachten.

Vorsicht

- Trennen Sie das Netzkabel des Geräts von der Netzspannungsversorgung und schalten Sie den Subwoofer aus, bevor Sie die Lautsprecher anschließen.
- Achten Sie darauf, dass die Leitungsdern des Lautsprecherkabels einander nicht berühren und nicht mit den Metallteilen am Gerät in Kontakt kommen. Dadurch könnten das Gerät oder die Lautsprecher beschädigt werden. Im Fall eines Kurzschlusses der Lautsprecherkabel wird die Meldung „Check SP Wires“ auf dem Frontblende-Display angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

Erforderliche Anschlusskabel (im Handel erhältlich)

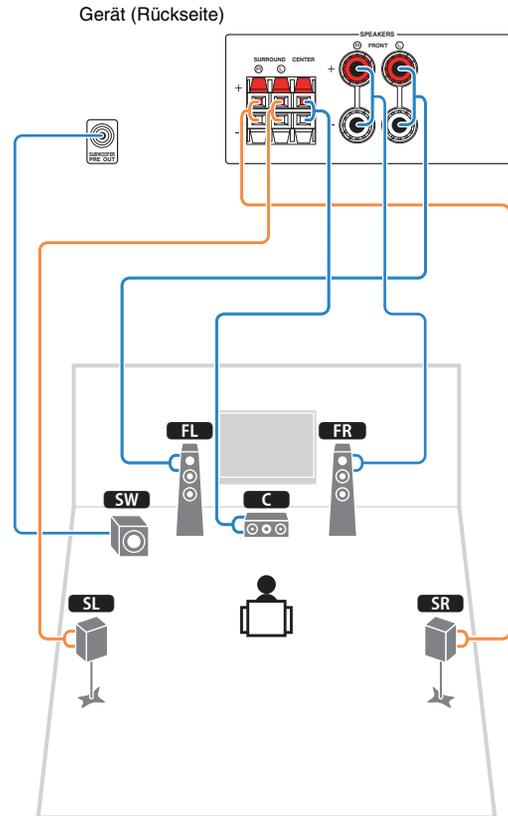
Lautsprecherkabel (x Anzahl der Lautsprecher)



Audio-Cinchkabel (x 1: zum Anschließen eines Subwoofers)



5.1-Kanal-System

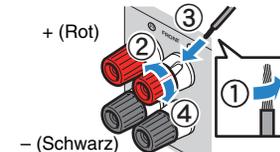


Anschließen der Lautsprecherkabel

Lautsprecherkabel haben zwei Adern. Eine davon wird am negativen (–) Anschluss von Gerät und Lautsprecher angeschlossen, die andere am positiven (+) Anschluss. Wenn die Adern farbkodiert sind, um Verwechslungen zu verhindern, sollten Sie die schwarz gefärbte Ader an der negativen Polklemme und die andere Ader an der positiven Polklemme anschließen.

(Anschließen der Front-Lautsprecher)

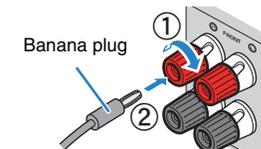
- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung vom Ende jeder Ader des Lautsprecherkabels und verdrehen Sie die blanke Litze so fest wie möglich.
- 2 Lösen Sie die Lautsprecherklemme.
- 3 Führen Sie die blanke Litze des Lautsprecherkabels in die seitliche Öffnung (oben rechts oder unten links) der Klemme ein.
- 4 Ziehen Sie die Klemme fest.



Verwenden eines Bananensteckers

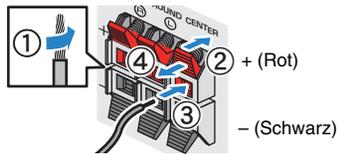
(nur für USA, Kanada, Australien, Taiwan und universelle Modelle)

- 1 Ziehen Sie die Lautsprecherklemme fest.
- 2 Stecken Sie einen Bananenstecker in die Öffnung an der Schraubklemme.



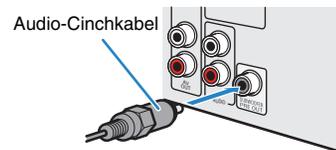
(Anschließen der Center-/Surround-Lautsprecher)

- ① Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung vom Ende jeder Ader des Lautsprecherkabels und verdrehen Sie die blanke Litze so fest wie möglich.
- ② Drücken Sie die Lasche herunter.
- ③ Stecken Sie die blanke Litze des Kabels in die entsprechende Klemmenöffnung.
- ④ Lassen Sie die Lasche los.



■ Anschließen des Subwoofers (mit integriertem Verstärker)

Verwenden Sie ein Audio-Cinchkabel zum Anschließen des Subwoofers.



Ein-/Ausgangsbuchsen und Kabel

■ Buchsen Video-/Audio

□ Buchsen HDMI

Übertragen Sie digitale Video- und Tonsignale über eine gemeinsame Buchse. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel.



- Verwenden Sie ein 19-poliges HDMI-Kabel mit HDMI-Logo. Wir empfehlen die Verwendung von Kabeln mit weniger als 5,0 m Länge, um Beeinträchtigungen der Signalqualität vorzubeugen.

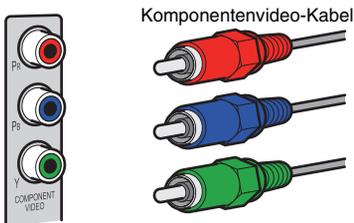


- Die Buchsen HDMI des Geräts unterstützen die Option HDMI-Steuerung, Audio Return Channel (ARC) sowie die Videoübertragung (Durchschleifung) von 3D- und 4K Ultra HD-Inhalten.
- Verwenden Sie HDMI-Kabel mit hoher Übertragungsrate, um 3D- oder 4K Ultra HD-Videos zu betrachten.

■ Buchsen Video

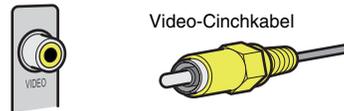
□ Buchsen COMPONENT VIDEO

Übertragen Videosignale, aufgeteilt in drei Anteile: Luminanz (Y), Chrominanz Blau (PB) und Chrominanz Rot (PR). Verwenden Sie ein Komponentenvideo-Kabel mit drei Cinch-Steckern.



□ Buchsen VIDEO

Übertragen analoge Videosignale. Verwenden Sie ein Video-Cinchkabel.



■ Buchsen Audio

□ Buchsen OPTICAL

Übertragen digitale Audiosignale. Verwenden Sie ein optisches Digitalkabel. Entfernen Sie vor Gebrauch die Kappe (falls vorhanden).



□ Buchsen COAXIAL

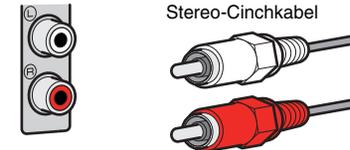
Übertragen digitale Audiosignale. Verwenden Sie ein digitales Koaxialkabel.



□ Buchsen AUDIO

(Stereo-L/R-Buchsen)

Übertragen analoge Audiosignale. Verwenden Sie ein Stereo-Cinchkabel (RCA-Kabel).



(Stereo-Miniklinken-Buchse)

Überträgt analoge Stereo-Audiosignale. Verwenden Sie ein Stereo-Miniklinkenkabel.



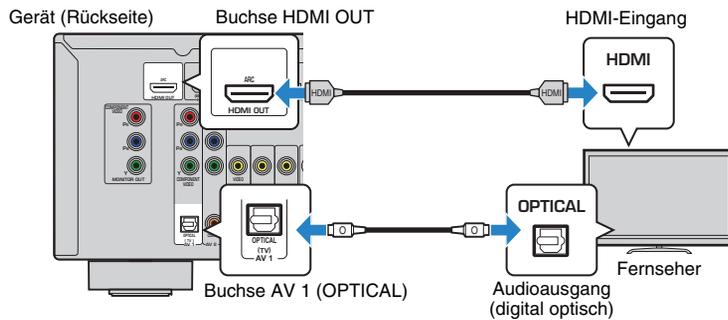
3 Anschließen eines Fernsehers

Schließen Sie einen Fernseher am Gerät an, so dass Videosignale, die zum Gerät geführt wurden, am Fernseher ausgegeben werden können. Sie können auch den Fernsehton über das Gerät ausgeben.

Schließen Sie ein Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel an, um die Geräteleistung zu maximieren.

■ HDMI-Verbindung

Schließen Sie den Fernseher mit einem HDMI-Kabel und einem optischen Digitalkabel am Gerät an.



- Verwenden Sie in den folgenden Fällen für den Anschluss zwischen dem Fernsehgerät und dem Gerät kein optisches Digitalkabel:
 - Wenn das Fernsehgerät Audio Return Channel (ARC) unterstützt
 - Wenn Sie Fernsehsendungen nur über eine Set-Top-Box empfangen
- Wenn Sie einen Fernseher anschließen, der [HDMI-Steuerung] über das Gerät per HDMI-Kabel ermöglicht, können Sie den Einschaltvorgang und die Lautstärke mittels der Fernbedienung Ihres Fernsehers bedienen.

Um die Option HDMI-Steuerung und ARC verwenden zu können, müssen die HDMI-Einstellungen am Gerät vorgenommen werden. Näheres zu den Einstellungen finden Sie unter „Informationen über HDMI“ (S. 76).

Über Audio Return Channel (ARC)

- ARC erlaubt die Übertragung von Audiosignalen in beiden Richtungen. Wenn Sie einen Fernseher, der ARC unterstützt, über ein einziges HDMI-Kabel anschließen, können Sie Video-/Audiosignale an Ihren Fernseher übertragen oder auch den Fernsehton über das Gerät hören.
- Schließen Sie bei der Verwendung von ARC einen Fernseher, der ARC kompatibel ist, über ein HDMI-Kabel an.

■ Komponenten-/Composite-Videoanschluss

Wenn Sie ein Videogerät über ein Komponentenvideo-Kabel verbinden, schließen Sie den Fernseher an die Buchsen MONITOR OUT (COMPONENT VIDEO) an.

Wenn Sie ein Videogerät über ein Video-Cinchkabel verbinden, schließen Sie den Fernseher an die Buchsen MONITOR OUT (VIDEO) an.

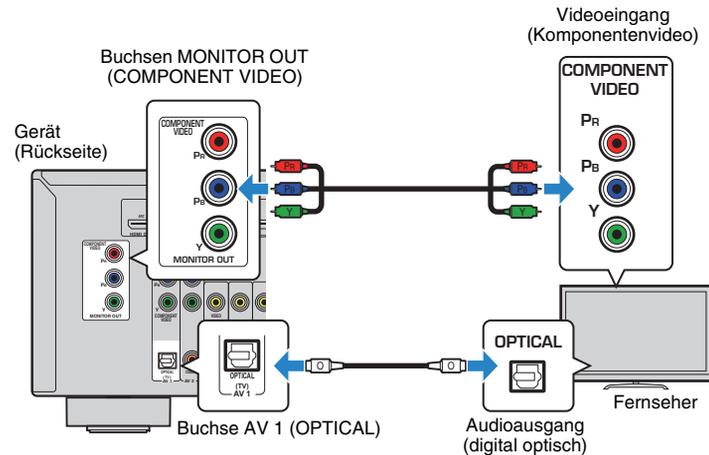


- Wenn Sie Ihren Fernseher über ein anderes Kabel als HDMI am Gerät anschließen, können die dem Gerät über HDMI zugeführten Videosignale nicht am Fernseher ausgegeben werden.
- Die Bedienung über den Fernseh Bildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist.

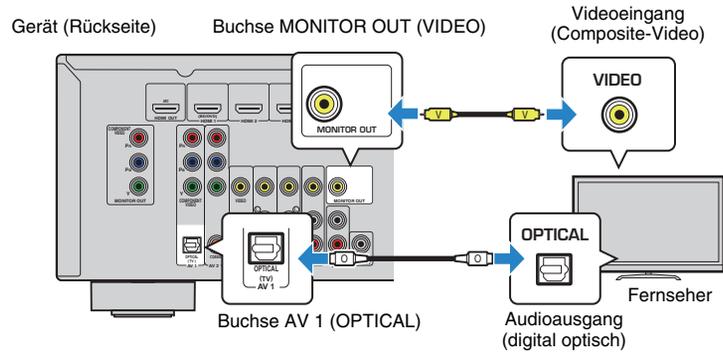


- Wenn Sie Fernsehsendungen nur über die Set-Top-Box empfangen, müssen Sie keine Audiokabelverbindung zwischen Fernseher und Gerät herstellen.

□ COMPONENT VIDEO-Verbindung (mit einem Komponentenvideo-Kabel)



❑ VIDEO-Verbindung (Composite-Video) (mit einem Video-Cinchkabel)



4 Anschließen von Abspielgeräten

Das Gerät bietet viele verschiedene Eingangsbuchsen einschließlich HDMI-Eingangsbuchsen, um verschiedene Arten von Abspielgeräten anschließen zu können. Für Informationen über den Anschluss von iPod, Bluetooth- oder USB-Speichergeräten beachten Sie bitte die folgenden Seiten.

- Anschließen eines iPod (S. 41)
- Anschließen eines USB-Speichergeräts (S. 45)

Anschließen von Videogeräten (wie BD-/DVD-Player)

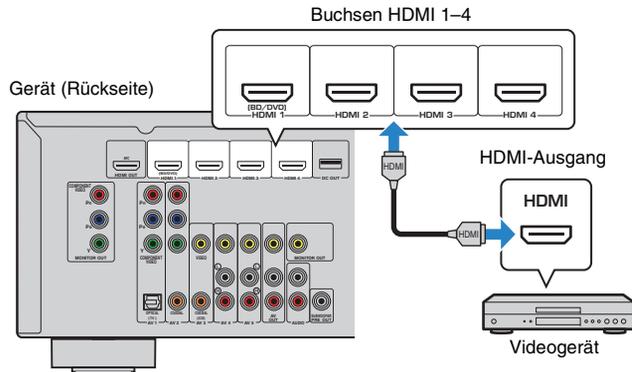
Schließen Sie Videogeräte wie BD-/DVD-Player, Set-Top-Boxen (STBs) und Spielekonsolen am Gerät an. Wählen Sie je nach den an Ihrem Videogerät verfügbaren Video-/Audio-Eingangsbuchsen eine der folgenden Anschlussmethoden. Wir empfehlen eine HDMI-Verbindung, falls das Videogerät eine HDMI-Ausgangsbuchse besitzt.



- Wenn die am Gerät vorhandene Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen nicht zu Ihrem Videogerät passt, ändern Sie die Kombination je nach den Ausgangsbuchsen Ihres Geräts (S. 21).

HDMI-Verbindung

Schließen Sie ein Videogerät über ein HDMI-Kabel am Gerät an.



Wenn Sie die Eingangsquelle durch Drücken von HDMI 1–4 auswählen, werden die am Videogerät abgespielten Video-/Audiosignale vom Gerät ausgegeben.

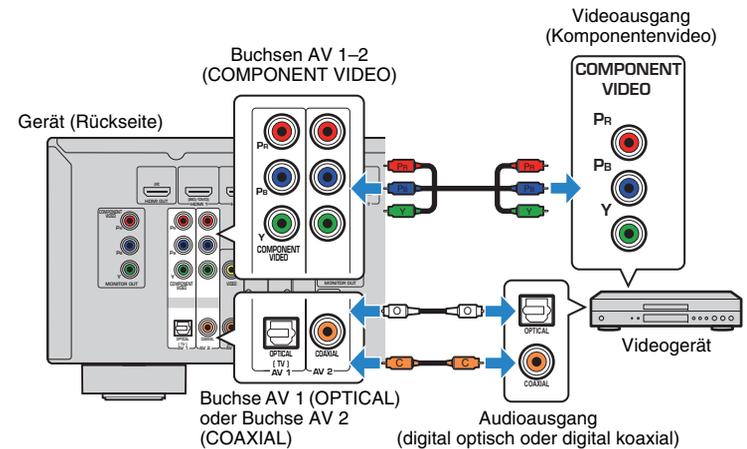


- Um Videos zu betrachten, die am Eingang HDMI 1–4 zugeführt werden, schließen Sie den Fernseher an der Buchse HDMI OUT am Gerät an (S. 18 bis 20).

Komponentenvideoanschluss

Schließen Sie ein Videogerät mit einem Komponentenvideo-Kabel und einem Audiokabel (optisches oder koaxiales Digitalkabel) am Gerät an. Wählen Sie die Eingangsbuchsen (am Gerät) je nach den Audio-Ausgangsbuchsen des Videogeräts.

Ausgangsbuchsen des Videogeräts		Eingangsbuchsen am Gerät
Bild	Audio	
Komponentenvideo	Optisch digital	AV 1 (COMPONENT VIDEO + OPTICAL)
	Koaxial digital	AV 2 (COMPONENT VIDEO + COAXIAL)
	Analog Stereo	Sie müssen die Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen ändern (S. 21).



Wenn Sie die Eingangsquelle durch Drücken von AV 1–2 auswählen, werden die am Videogerät abgespielten Video-/Audiosignale vom Gerät ausgegeben.

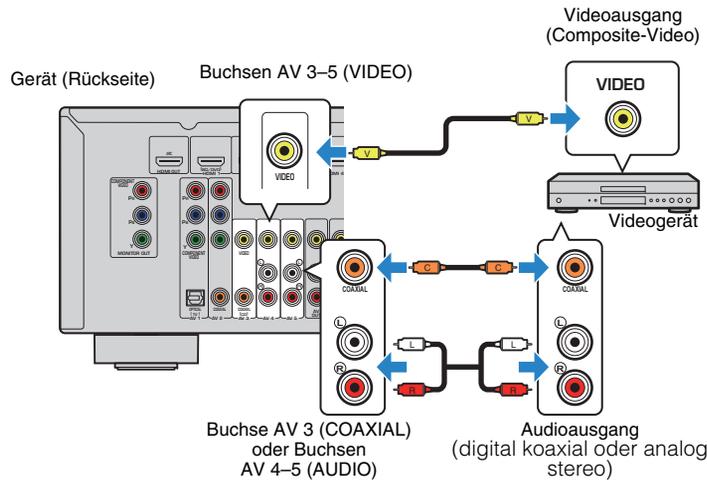


- Um Videos zu betrachten, die Eingang AV 1–2 (COMPONENT VIDEO) zugeführt werden, schließen Sie den Fernseher an der Buchse MONITOR OUT (COMPONENT VIDEO) am Gerät an (S. 18).

■ Composite-Video-Signal

Schließen Sie ein Videogerät über ein Video-Cinchkabel und ein Audiokabel (digital koaxial oder Stereo-Cinchkabel) am Gerät an. Wählen Sie die Eingangsbuchsen (am Gerät) je nach den Audio-Ausgangsbuchsen des Videogeräts.

Ausgangsbuchsen des Videogeräts		Eingangsbuchsen am Gerät
Bild	Audio	
Composite-Video	Koaxial digital	AV 3 (VIDEO + COAXIAL)
	Analog stereo	AV 4-5 (VIDEO + AUDIO)
	Optisch digital	Sie müssen die Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen ändern (S. 21).



Wenn Sie die Eingangsquelle durch Drücken von AV 3-5 auswählen, werden die am Videogerät abgespielten Video-/Audiosignale vom Gerät ausgegeben.



- Um Videos zu betrachten, die Eingang AV 3-5 (VIDEO) zugeführt werden, schließen Sie den Fernseher an der Buchse MONITOR OUT (VIDEO) am Gerät an (S. 18).

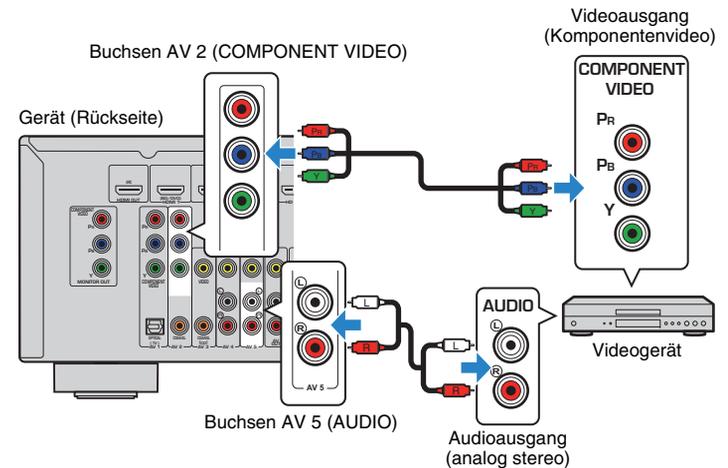
■ Ändern der Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen

Wenn die am Gerät vorhandene Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen nicht zu Ihrem Videogerät passt, ändern Sie die Kombination je nach den Ausgangsbuchsen Ihres Geräts. Sie können ein Videogerät anschließen, das die folgenden Video-/Audio-Ausgangsbuchsen hat.

Ausgangsbuchsen des Videogeräts		Eingangsbuchsen am Gerät	
Bild	Audio	Bild	Audio
HDMI	Optisch digital	HDMI 1-4	AV 1 (OPTICAL)
	Koaxial digital	HDMI 1-4	AV 2-3 (COAXIAL)
	Analog stereo	HDMI 1-4	AV 4-5 (AUDIO) AUDIO
Komponentenvideo	Analog stereo	AV 1-2 (COMPONENT VIDEO)	AV 4-5 (AUDIO) AUDIO
Composite-Video	Optisch digital	AV 3-5 (VIDEO)	AV 1 (OPTICAL)

□ Erforderliche Einstellung

Wenn Sie z. B. ein Videogerät an den Buchsen AV 2 (COMPONENT VIDEO) und AV 5 (AUDIO) am Gerät angeschlossen haben, ändern Sie die Kombinationseinstellung wie folgt.



- 1 Schließen Sie externe Geräte (wie Fernseher und Abspielgeräte) und das Netzkabel des Geräts an, und schalten Sie dann das Gerät ein.
- 2 Drücken Sie AV 2 zur Auswahl von „AV 2“ (zu verwendende Video-Eingangsbuchse) als Eingangsquelle.
- 3 Drücken Sie OPTION.
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl von „Audio In“, und drücken Sie ENTER.



- 5 Verwenden Sie die Cursortasten (◀/▶), zur Auswahl von „AV 5“ (zu verwendende Audio-Eingangsbuchse).



- 6 Drücken Sie OPTION.

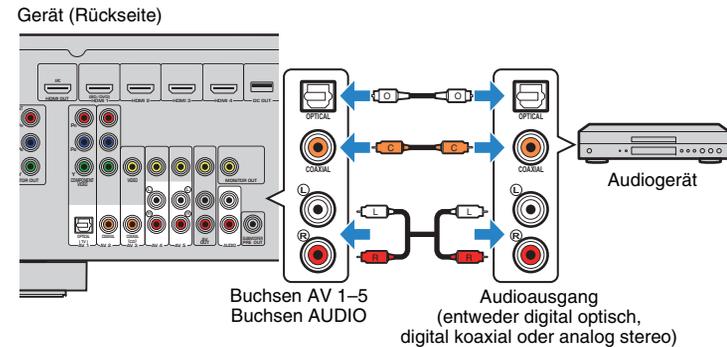
Nun wurden alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen.

Wenn Sie die Eingangsquelle „AV 2“ durch Drücken von AV 2 auswählen, werden die am Videogerät abgespielten Video-/Audiosignale am Gerät ausgegeben.

Anschluss von Audiogeräten (wie CD-Player)

Schließen Sie Audiogeräte wie CD-Player und MD-Player am Gerät an. Wählen Sie je nach den an Ihrem Audiogerät verfügbaren Audioausgangsbuchsen eine der folgenden Anschlussmethoden.

Audioausgangsbuchsen des Audiogeräts	Audio-Eingangsbuchsen am Gerät
Optisch digital	AV 1 (OPTICAL)
Koaxial digital	AV 2-3 (COAXIAL)
Analog stereo	AV 4-5 (AUDIO) AUDIO

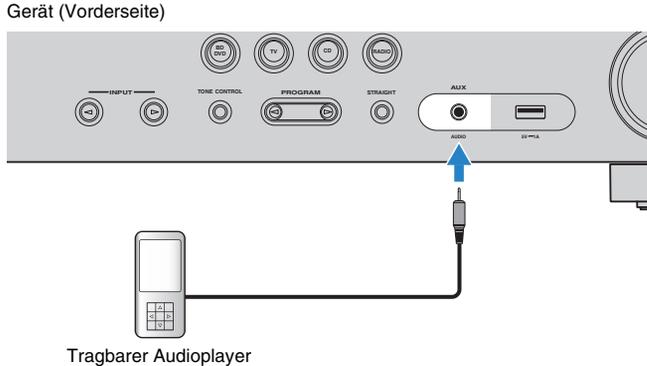


Wenn Sie die Eingangsquelle durch Drücken von AV 1-5 oder AUDIO auswählen, werden die am Audiogerät abgespielten Audiosignale am Gerät ausgegeben.

Anschluss an der Buchse an der Frontblende

Sie können die Buchse AUX an der Frontblende verwenden, um Geräte wie tragbare Audioplayer vorübergehend am Gerät anzuschließen.

Bevor Sie die Verbindung herstellen, stoppen Sie die Wiedergabe am Gerät, und regeln Sie die Lautstärke am Gerät herunter.



Wenn Sie durch Drücken auf AUX die Eingangsquelle „AUX“ auswählen, werden die am Zusatzgerät abgespielten Audiosignale am Gerät ausgegeben.



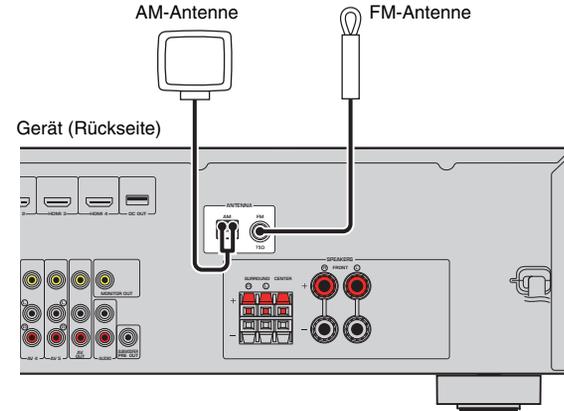
- Entsprechend den an Ihrem Gerät vorhandenen Ausgangsbuchsen benötigen Sie ein passendes Audiokabel.



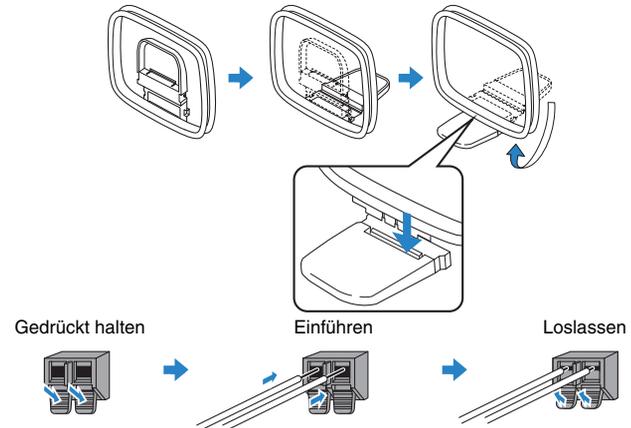
- Für Näheres zum Anschluss von iPod, Bluetooth- oder USB-Speichergeräten beachten Sie bitte „Anschließen eines iPod“ (S. 41) oder „Anschließen eines USB-Speichergeräts“ (S. 45).

5 Anschließen der FM-/AM-Antennen

Schließen Sie die mitgelieferten FM-/AM-Antennen (UKW/MW) am Gerät an. Befestigen Sie das Ende der FM-Antenne an einer Wand, und platzieren Sie die AM-Antenne auf einer geraden Stellfläche.



Zusammenbau und Anschluss der AM-Antenne



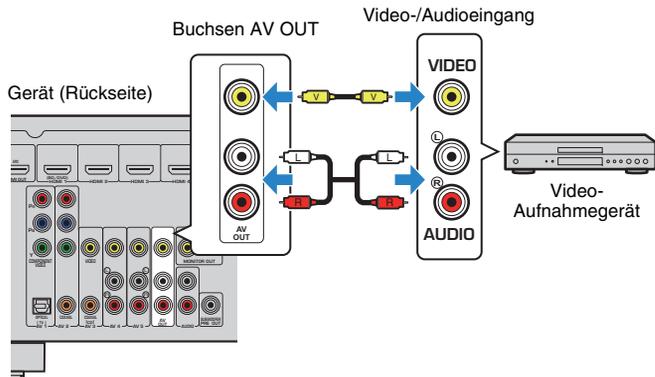
- Wickeln Sie das Antennenkabel von der AM-Antenne nur so weit ab wie notwendig.
- Die Leitungsadern der AM-Antenne haben keine Polarität.

6 Anschließen von Aufnahmegeräten

An den Buchsen AV OUT können Sie Video- und Audio-Aufnahmegeräte anschließen. Diese Buchsen geben die an der gewählten Eingangsquelle empfangenen, analogen Audio-/Videosignale aus.



- Um Video-/Audiosignale von einem Videogerät zu kopieren, schließen Sie das Videogerät an den Buchsen AV 4–5 des Geräts an.
- Um Audiosignale von einem Audiogerät zu kopieren, schließen Sie das Audiogerät an den Buchsen AV 4–5, AUDIO oder AUX des Geräts an.
- Verwenden Sie die Buchsen AV OUT bitte nur für den Anschluss von Aufnahmegeräten.



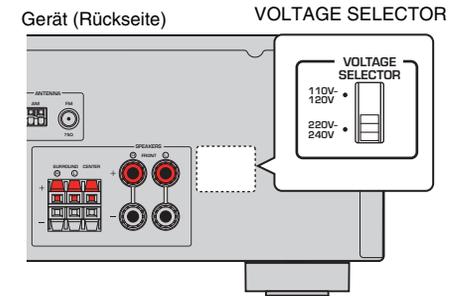
7 Anschließen des Netzkabels

Vor Anschluss des Netzkabels (nur für Taiwan und universelle Modelle)

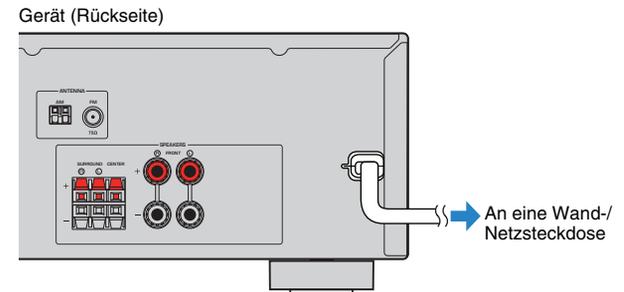
Wählen Sie die Stellung des Schalters VOLTAGE SELECTOR entsprechend der örtlichen Netzspannung. Mögliche Spannungen sind 110–120/220–240 V (U~), 50/60 Hz.

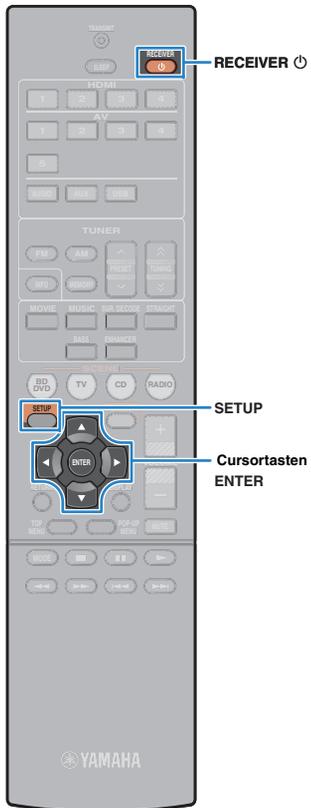


- Achten Sie darauf, den Schalter VOLTAGE SELECTOR des Geräts richtig einzustellen, BEVOR Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose anschließen. Wird der Schalter VOLTAGE SELECTOR falsch eingestellt, kann das Gerät beschädigt werden und eine potenzielle Brandgefahr darstellen.



Nachdem alle obigen Anschlüsse vorgenommen wurden, schließen Sie das Netzkabel an.





8 Auswählen einer Sprache für das Bildschirmmenü

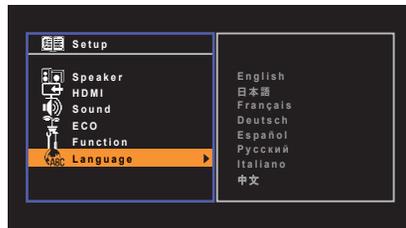
Hiermit wählen Sie die gewünschte Sprache des Bildschirmmenüs aus: Englisch, Japanisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Russisch Italienisch oder Chinesisch.

- 1 Drücken Sie **RECEIVER** , um das Gerät einzuschalten.
- 2 Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie dessen Eingang so um, dass die Videosignale des Geräts angezeigt werden (Buchse HDMI OUT).

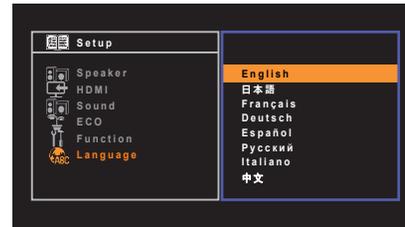


- Die Bedienung über den Fernsehbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist. Ist dies nicht der Fall, bedienen Sie das Gerät mit Hilfe des Frontblende-Displays.

- 3 Drücken Sie **SETUP**.
- 4 Verwenden Sie die **Cursortasten** zur Auswahl von „Language“, und drücken Sie **ENTER**.



- 5 Verwenden Sie die **Cursortasten** zur Auswahl der gewünschten Sprache.



- 6 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie **SETUP**.



- Die Informationen auf dem Frontblende-Display werden nur in englischer Sprache dargestellt.



9 Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)

Bei Einsatz der Funktion Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer (YPAO; Parametrische Raumakustikoptimierung) misst das Gerät die Abstände der angeschlossenen Lautsprecher von Ihrer Hörposition / Ihren Hörpositionen und optimiert dann automatisch die Lautsprechereinstellungen, wie Lautstärkebalance und akustische Parameter, passend zu Ihrem Raum.



- Bitte beachten Sie bei Verwendung von YPAO folgende Dinge:
 - Verwenden Sie YPAO, erst, nachdem Sie einen Fernseher und Lautsprecher am Gerät angeschlossen haben.
 - Während der Messung werden sehr laute Testtöne ausgegeben. Sorgen Sie dafür, dass kleine Kinder sich nicht über die Testtöne erschrecken.
 - Während der Messung können Sie die Lautstärke nicht einstellen.
 - Sorgen Sie während der Messung für absolute Stille im Raum.
 - Schließen Sie keinen Kopfhörer an.
 - Stellen Sie sich während des Messvorgangs nicht zwischen die Lautsprecher und das YPAO-Mikrofon (etwa 3 Minuten lang).

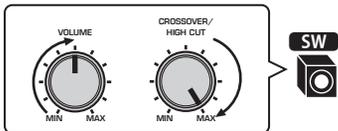
1 Drücken Sie RECEIVER , um das Gerät einzuschalten.

2 Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie dessen Eingang so um, dass die Videosignale des Geräts angezeigt werden (Buchse HDMI OUT).



- Die Bedienung über den Fernsehbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist. Ist dies nicht der Fall, bedienen Sie das Gerät mit Hilfe des Frontblende-Displays.

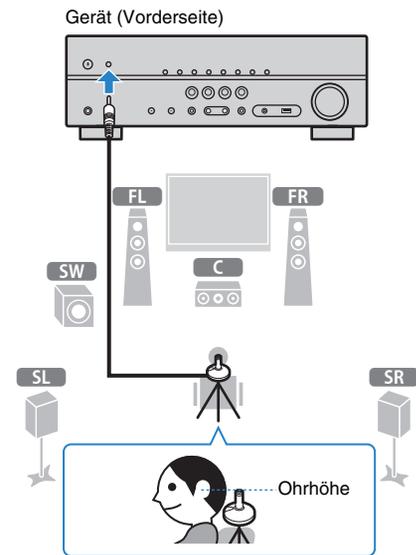
3 Schalten Sie den Subwoofer ein und stellen Sie dessen Lautstärke auf Mittelstellung ein. Wenn sich die Übergangsfrequenz einstellen lässt, stellen Sie sie auf Maximum ein.



4 Platzieren Sie das YPAO-Mikrofon an Ihrer Hörposition und schließen Sie es an der Buchse YPAO MIC an der Frontblende an.

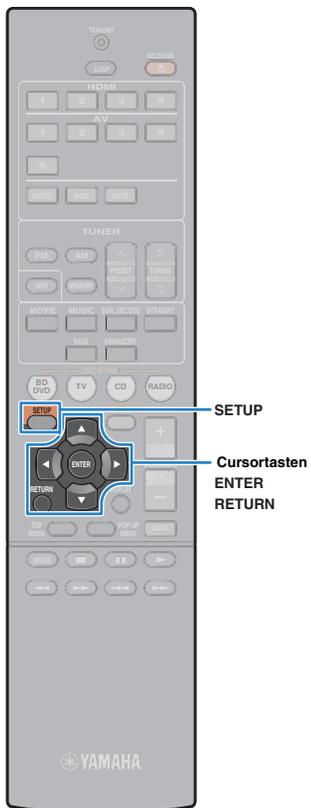


- Platzieren Sie das YPAO-Mikrofon (in Ohrhöhe) an Ihrer Hörposition. Wir empfehlen die Verwendung eines Dreibeinstativs als Mikrofonständer. Mit den Feststellschrauben des Stativs können Sie das Mikrofon stabilisieren.



Der folgende Bildschirm erscheint auf dem Fernseher.





5 Um den Messvorgang zu starten, verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Start“ und drücken Sie SETUP.

Die Messung startet nach 10 Sekunden. Drücken Sie ENTER, um den Messvorgang sofort zu starten.



- Um den Messvorgang zu unterbrechen, drücken Sie RETURN und folgen Sie den Schritten unter „Fehlermeldungen“ (S. 28).

Die folgende Anzeige erscheint nach der Messung auf dem Fernsehbildschirm.



- 1 Anzahl der Lautsprecher (Frontseite/Rückseite/ Subwoofer)
- 2 Lautsprecherabstand (nächster/entferntester)
- 3 Bereich der Anpassung des Lautstärkepegels der einzelnen Lautsprecher
- 4 Warnhinweis (falls vorhanden)

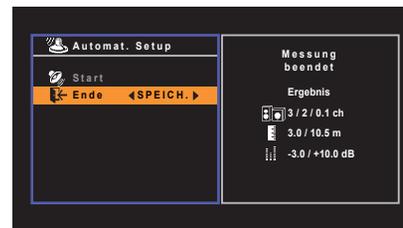


- Wenn eine Fehlermeldung (z. B. E-1) oder eine Warnmeldung (z. B. W-1) erscheint, lesen Sie „Fehlermeldungen“ (S. 28) oder „Warnmeldungen“ (S. 29).



- Ein problematischer Lautsprecher wird durch Blinken der Lautsprecheranzeigen im Frontblende-Display angezeigt.
- Wenn mehrere Warnungen ausgegeben werden (bei Bedienung über das Frontblende-Display) verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Prüfung der anderen Warnhinweise.

6 Um die Messergebnisse zu speichern, verwenden Sie die Cursortasten ($\triangleleft/\triangleright$) zur Auswahl von „SPEICH.“, und drücken Sie ENTER.



Die angepassten Lautsprechereinstellungen werden angewendet.



- Um den Vorgang abzubrechen, ohne das Ergebnis zu speichern, wählen Sie „ABBR.“ aus.

7 Ziehen Sie das YPAO-Mikrofon vom Gerät ab.

Die Optimierung der Lautsprechereinstellungen ist damit abgeschlossen.

Vorsicht

- Da das YPAO-Mikrofon wärmeempfindlich ist, legen Sie das Mikrofon nicht an Orten ab, an denen es direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt wäre (z. B. auf AV-Geräten).

Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung während der Messung angezeigt wird, beheben Sie das Problem, und führen Sie YPAO erneut aus.



Fehlermeldung

Fernsehbildschirm



Frontblende-Display

Vorgehensweise zum Umgang mit Fehlern

- 1 Prüfen Sie den Inhalt der Fehlermeldung und drücken Sie ENTER.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten (◀/▶) zur Auswahl der gewünschten Aktion.

Um die YPAO-Messung abubrechen:

- ① Wählen Sie „VERLASSEN“, und drücken Sie ENTER.
- ② Verwenden Sie die Cursortasten (△/▽) zur Auswahl von „Ende“, und drücken Sie ENTER.
- ③ Ziehen Sie das YPAO-Mikrofon vom Gerät ab.

Um die YPAO-Messung von Anfang an erneut auszuführen:

Wählen Sie „EINST.“, und drücken Sie ENTER.

Um mit der aktuellen YPAO-Messung fortzufahren (nur für E-5 und E-9):

Wählen Sie „FORTF.“, und drücken Sie ENTER.

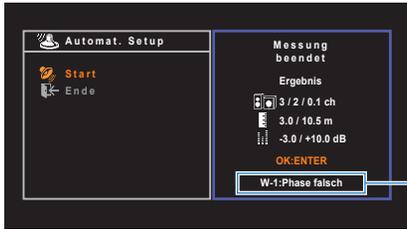
Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
E-1:Kein Frnt-LS (E-1:NO FRNT SP)	Es wurden keine Front-Lautsprecher erkannt.	Verlassen Sie YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und prüfen Sie dann die Lautsprecherverbindungen.
E-2:Kein Surr-LS (E-2:NO SUR SP)	Einer der Surround-Lautsprecher kann nicht erkannt werden.	
E-5:Zu laut (E-5:NOISY)	Die Geräusche sind zu laut.	Sorgen Sie für Ruhe im Raum und führen Sie YPAO erneut aus. Wenn Sie "FORTF." wählen, führt YPAO die Messung erneut aus und ignoriert etwaige erkannte Geräusche.
E-7:Kein MIC (E-7:NO MIC)	Das YPAO-Mikrofon wurde abgezogen.	Schließen Sie das YPAO-Mikrofon an der Buchse YPAO MIC an und führen Sie YPAO erneut aus.
E-8:Kein Signal (E-8:NO SIGNAL)	Das YPAO-Mikrofon kann keine Testtöne erkennen.	Schließen Sie das YPAO-Mikrofon an der Buchse YPAO MIC an und führen Sie YPAO erneut aus. Tritt dieser Fehler wiederholt auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.
E-9:Anw. Abbruch (E-9:CANCEL)	Die Messung wurde abgebrochen.	Starten oder verlassen Sie YPAO wie erforderlich.
E-10:Int. Fehler (E-10:INTERNAL)	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Verlassen Sie YPAO, und schalten Sie das Gerät aus. Tritt dieser Fehler wiederholt auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.



- Texte in Klammern geben Anzeigen im Frontblende-Display an.

Warnmeldungen

Falls nach der Messung eine Warnmeldung erscheint, können Sie dennoch die Messergebnisse speichern, indem Sie die Bildschirmanweisungen befolgen. Wir empfehlen jedoch, YPAO erneut auszuführen, um das Gerät mit den optimalen Lautsprechereinstellungen zu betreiben.



Warnmeldung

Fernsehbildschirm

Problematischer Lautsprecher (blinkt)



Frontblende-Display

Vorgehensweise zum Umgang mit Warnhinweisen

- 1 Prüfen Sie den Inhalt der Warnung und drücken Sie ENTER.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten (◀/▶) zur Auswahl der gewünschten Aktion.

Zum Speichern der Messergebnisse:
Wählen Sie „SPEICH.“, und drücken Sie ENTER.

Zum Verwerfen der Messergebnisse:
Wählen Sie „ABBR.“, und drücken Sie ENTER.
- 3 Ziehen Sie das YPAO-Mikrofon vom Gerät ab.

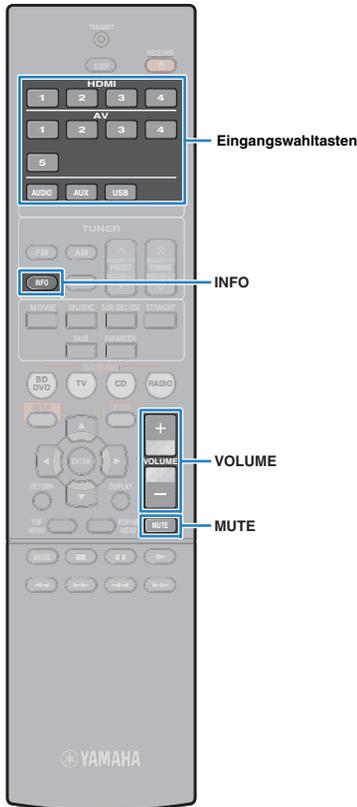
Warnmeldung	Ursache	Abhilfe
W-1:Phase falsch (W-1:PHASE)	Eines der Lautsprecherkabel könnte mit invertierter Polung (+/-) angeschlossen sein.	Prüfen Sie die Kabelverbindungen (+/-) des problematischen Lautsprechers. Wenn der Lautsprecher falsch angeschlossen ist: Schalten Sie das Gerät aus und schließen das Lautsprecherkabel erneut an. Wenn der Lautsprecher richtig angeschlossen ist: Je nach Art der Lautsprecher oder Umgebung kann diese Meldung auch dann erscheinen, wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. In diesem Fall können Sie die Meldung ignorieren.
W-2:Abst.zu groß (W-2:DISTANCE)	Einer der Lautsprecher ist weiter als 24 m von der Hörposition entfernt.	Verlassen Sie YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und stellen Sie den problematischen Lautsprecher weniger als 24 m von der Hörposition entfernt auf.
W-3:Pegelfehler (W-3:LEVEL)	Es bestehen zu starke Lautstärkeunterschiede zwischen den Lautsprechern.	Prüfen Sie die Hörumgebung und die Kabelverbindungen (+/-) der einzelnen Lautsprecher sowie die Lautstärkeeinstellung des Subwoofers. Falls es irgend ein Problem gibt, verlassen Sie YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und schließen Sie die Lautsprecherkabel erneut an oder repositionieren Sie die Lautsprecher. Wir empfehlen, Lautsprecher des gleichen Typs oder mit möglichst ähnlichen Eigenschaften zu verwenden.



- Texte in Klammern geben Anzeigen im Frontblende-Display an.

WIEDERGABE

Grundlegende Bedienungsvorgänge bei der Wiedergabe



1 Schalten Sie die am Gerät angeschlossenen externen Geräte (wie Fernseher oder BD-/DVD-Player) ein.

2 Verwenden Sie die Eingangswahltasten zur Auswahl einer Eingangsquelle.

3 Starten Sie am externen Gerät die Wiedergabe, oder wählen Sie einen Radiosender aus.

Einzelheiten zur Wiedergabe finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

Die folgenden Vorgänge sind auf den angegebenen Seiten beschrieben.

- FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören (S. 37)
- Wiedergabe von Musik vom iPod (S. 41)
- Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik (S. 45)

4 Drücken Sie VOLUME, um die Lautstärke einzustellen.



- Um die Audioausgabe stummzuschalten, drücken Sie MUTE. Drücken Sie nochmals MUTE, um die Stummschaltung aufzuheben.
- Um die Höhen/Bässe des Klangs einzustellen, verwenden Sie das „Optionen“-Menü oder TONE CONTROL an der Frontblende (S.49).

Umschalten der Informationen auf dem Frontblende-Display

1 Drücken Sie INFO.

Mit jedem Druck auf die Taste werden die im Frontblende-Display angezeigten Inhalte umgeschaltet.



Name des Eintrags

Nach etwa 3 Sekunden erscheinen die entsprechenden Informationen der angezeigten Inhalte.



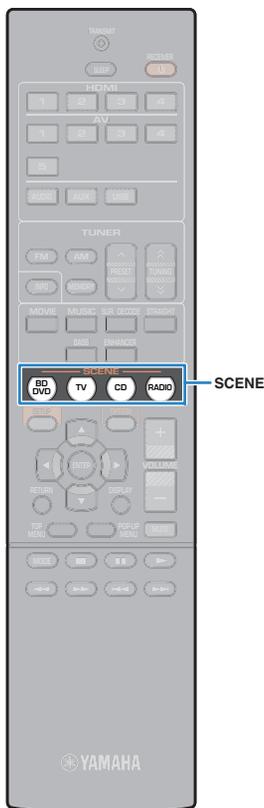
Informationen



- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Eingangsquelle. Die Display-Inhalte können zudem für jede Eingangsquelle unterschiedlich angewendet werden.

Eingangsquellen- gruppe	Eintrag
HDMI 1-4 AV 1-5 AUDIO AUX	Input (Name der Eingangsquelle), DSP Program (Name des Klangmodus), Audio Decoder (Name des Dekoders*)
USB	Song (Name des Titels), Artist (Name des Interpreten/Künstlers), Album (Name des Albums), DSP Program (Name des Klangmodus'), Audio Decoder (Name des Dekoders*) * Während der einfachen Wiedergabe vom iPod: Input (Name der Eingangsquelle), DSP Program (Name des Klangmodus'), Audio Decoder (Name des Dekoders)
TUNER	Frequency (Frequenz), DSP Program (Name des Klangmodus'), Audio Decoder (Name des Dekoders*) * (nur Modelle für Großbritannien und Europa) Die Daten von Radio Data System sind auch verfügbar, wenn das Gerät auf einen Radio Data System-Sender abgestimmt ist (S.40).

* Der Name des momentan aktivierten Audio-Dekoders wird angezeigt. Wenn kein Audio-Dekoder aktiviert ist, erscheint „Decoder Off“.



Auswählen der Eingangsquelle und der bevorzugten Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)

Mit der SCENE-Funktion können Sie die zugeordnete Eingangsquelle, das Klangprogramm und Compressed Music Enhancer Ein/Aus mit einem einzigen Tastendruck auswählen.

1 Drücken Sie SCENE.

Die Eingangsquelle und die in der entsprechenden Szene gespeicherten Einstellungen werden ausgewählt. Das Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet.

Standardmäßig werden in jeder Szene die folgenden Einstellungen gespeichert.

SCENE	Eing.	Klangprogramm	Compressed Music Enhancer	SCENE-Wiedergabekopplung
BD/DVD	HDMI 1	MOVIE (Sci-Fi)	Aus	Ein
TV	AV 1	STRAIGHT	Ein	Ein
CD	AV 3	STRAIGHT	Aus	Aus
RADIO	TUNER	MUSIC (5ch Stereo)	Ein	Aus



- Durch die SCENE-Wiedergabekopplung können Sie in Verbindung mit einer Szenenauswahl den Fernseher einschalten, oder die Wiedergabe eines über HDMI angeschlossenen externen Geräts starten. Um die SCENE-Wiedergabekopplung einzuschalten, stellen Sie „SCENE“ (S 58) im „Setup“-Menü auf „Ein“.

Konfigurieren von Szenenzuordnungen

1 Führen die folgenden Bedienvorgänge durch, um die Einstellungen vorzubereiten, die Sie einer Szene zuweisen möchten.

- Wählen eine Eingangsquelle aus (S.30)
- Wählen Sie ein Klangprogramm (S.32)
- Aktivieren/deaktivieren Sie den Compressed Music Enhancer (S.36)

2 Halten Sie die gewünschte Taste SCENE gedrückt, bis „SET Complete“ im Frontblende-Display erscheint.





MOVIE
MUSIC
SUR.DECODE
STRAIGHT
BASS
ENHANCER

Auswählen des Klangmodus

Das Gerät ist mit einer Vielzahl von Klangprogrammen und Surround-Dekodern ausgestattet, die Ihnen ermöglichen, Wiedergabequellen mit Ihrem bevorzugten Klangmodus (wie Schallfeldeffekt oder Stereowiedergabe) wiederzugeben.

Auswählen eines für Filme geeigneten Klangprogramms

- Drücken Sie mehrmals MOVIE.

In diesem Modus können Sie Schallfeldeffekte hören, die für die Wiedergabe von Videoquellen wie Filmen, Fernsehprogrammen und Spielen optimiert sind (S.33).

Auswählen eines für Musik oder Stereowiedergabe geeigneten Klangprogramms

- Drücken Sie mehrmals MUSIC.

In diesem Modus können Sie Schallfeldeffekte hören, die für die Wiedergabe von Musiksignalquellen oder Stereowiedergabe optimiert sind (S.34).

Auswählen eines Surround-Dekoders

- Drücken Sie mehrmals SUR.DECODE.

In diesem Modus können Sie die unverarbeitete, mehrkanalige Wiedergabe von 2-kanaligen Quellen hören (S.35).

Umschalten in den Straight-Dekodermodus

- Drücken Sie STRAIGHT.

In diesem Modus können Sie die unverarbeitete Klangwiedergabe auf den Originalkanälen hören (S.35)

Aktivieren von Extra Bass

- Drücken Sie BASS.

In diesem Modus können Sie einen verbesserten Bassklang genießen (S.36).

Compressed Music Enhancer einschalten

- Drücken Sie ENHANCER.

In diesem Modus können Sie vorkomprimierte Musik mit größerer Tiefe und Breite hören (S.36).



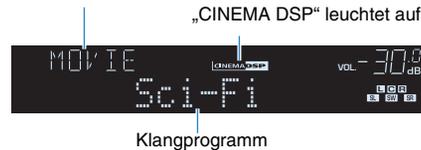
- Sie können mit der Taste PROGRAM an der Frontblende auch Klangprogramme oder den Surround-Dekoder auswählen.
- Der Klangmodus kann getrennt für jede Eingangsquelle angewendet werden.
- Wenn Sie Audiosignale mit einer Abtastfrequenz von mehr als 96 kHz oder DTS Express wiedergeben, wird automatisch der Straight-Dekoder-Modus (S.35) gewählt.
- Welche Lautsprecher momentan Ton ausgeben, können Sie an den Lautsprecheranzeigen an der Frontblende des Geräts (S.8) ablesen.

Schallfeldeffekte hören (CINEMA DSP)

CINEMA DSP

Das Gerät ist mit vielen Klangprogrammen ausgestattet, welche eine Yamaha-eigene DSP-Technologie verwenden (CINEMA DSP). Sie können hiermit auf einfache Weise Schallfelder echter Kino- oder Konzertsäle in Ihrem Hörraum herstellen.

Klangprogramm-Kategorie



- Sie können den Anteil des Schallfeldeffekts bei „DSP-Pegel“ (S.49) im „Optionen“-Menü einstellen.

Passende Klangprogramme für Filme (MOVIE)

Die folgenden Klangprogramme sind für die Wiedergabe von Videoquellen wie Filmen, Fernsehprogrammen und Spielen optimiert.

Standard	Dieses Programm erzeugt ein Schallfeld, das den Surround-Effekt hervorhebt, ohne die ursprüngliche akustische Ausrichtung von Mehrkanal-Audiosystemen wie Dolby Digital und DTS zu beeinflussen. Es wurde nach dem Vorbild eines „idealen Kinosaals“ konzipiert, in dem für die Zuhörer von links, von rechts und von hinten ein beeindruckender Nachhall entsteht.
Spectacle	Dieses Programm repräsentiert das spektakuläre Erlebnis groß angelegter Filmproduktionen. Es liefert einen erweiterten Klangraum, der für Breitwandformate wie Cinemascope geeignet ist, und glänzt durch einen großen Dynamikbereich, der von leisesten Geräuschen bis hin zu lauten Explosionen alles abdeckt.
Sci-Fi	Dieses Programm reproduziert deutlich das fein ausgearbeitete Sound-Design moderner Science-Fiction-Filme und anderer Special-Effects-Filme. Sie können eine Reihe kinematografisch erzeugter virtueller Klangräume genießen, die mit deutlicher Trennung zwischen Dialog, Sound-Effekten und Hintergrundmusik reproduziert werden.
Adventure	Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sound-Designs von Action- und Adventure-Filmen geeignet. Das Schallfeld begrenzt den Nachhall, legt jedoch eine größere Betonung auf den Eindruck der Ausdehnung zu beiden Seiten, durch einen nach links und rechts stark erweiterten Klang. Die reproduzierte Tiefe erzeugt einen klaren und kräftigen Raumklang, während gleichzeitig die Artikulation des Klangs sowie die Kanaltrennung erhalten bleibt.

Drama	Dieses Programm erzeugt einen stabilen Nachhall, der sich für die verschiedensten Filmgenres eignet, von dramatischen Werken über Musicals bis hin zu Komödien. Der Nachhall ist dezent, aber passender Weise stereophon. Die Soundeffekte und die Hintergrundmusik werden mit einem unaufdringlichen Echo wiedergegeben, das die Artikulation des Dialogs nicht beeinträchtigt. Auch langes Hören führt nicht zur Ermüdung.
Mono Movie	Dieses Programm dient zur einkanaligen Wiedergabe von Mono-Videoquellen, wie zum Beispiel klassischen Filmen, in der Atmosphäre eines guten alten Kinos. Das Programm erzeugt einen angenehmen, tiefen Raum durch Hinzufügen von Basisbreite und einem geeigneten Nachhall für den Originalton.
Sports	Dieses Programm ermöglicht dem Zuhörer, die volle Lebendigkeit von Sportübertragungen und leichten Unterhaltungsshows zu erleben. Bei Sportübertragungen werden die Stimmen des Kommentators und des Sportreporters deutlich in der Mitte platziert, während die Atmosphäre im Stadion durch die seitliche Einspielung der Geräusche des Publikums in einem geeigneten Raum realistisch übermittelt wird.
Action Game	Dieses Programm ist für Action-Videospiele wie Autorennen und Kampfspiele geeignet. Durch die Realitätsnähe und Betonung verschiedener Effekte haben die Spieler das Gefühl, mitten im Spielgeschehen zu sein, und können sich daher besser darauf konzentrieren. Verwenden Sie dieses Programm in Kombination mit dem Modus Compressed Music Enhancer für ein dynamisches und kraftvolles Klangbild.
Roleplaying Game	Dieses Programm ist für Rollenspiele und Adventure-Games geeignet. Durch dieses Programm erhält das Schallfeld mehr Klangtiefe für eine natürliche und realistische Wiedergabe von Hintergrundmusik, Spezialeffekten und Dialog in verschiedenen Szenen. Verwenden Sie dieses Programm in Kombination mit dem Modus Compressed Music Enhancer für ein klareres und räumlicheres Klangbild.

■ Passende Klangprogramme für Musik/ Stereowiedergabe (MUSIC)

Die folgenden Klangprogramme sind für die Wiedergabe von Musikquellen optimiert. Sie können auch Stereowiedergabe auswählen.

Hall in Munich	Dieses Programm simuliert eine Konzerthalle in München mit etwa 2.500 Plätzen und eleganter Holzverkleidung. Ein feiner, schöner Nachhall verteilt sich großzügig und schafft eine beruhigende Atmosphäre. Der virtuelle Sitzplatz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links in der Arena.
Hall in Vienna	Dieses Programm simuliert eine mittelgroße Konzerthalle in Quaderform in Wien, mit 1.700 Plätzen und großer Tradition. Säulen und Ornamentalschnitzereien erzeugen extrem komplexe Hallstrukturen in allen Richtungen, die zu einem sehr vollen, satten Klang führen.
Chamber	Dieses Programm simuliert einen relativ breiten Raum mit einer hohen Decke, der in etwa einem Konzertsaal in einem Schloss entspricht. Der angenehme Nachhalleffekt eignet sich für höfische Musik und Kammermusik.
Cellar Club	Dieses Programm simuliert einen gemütlichen Live-Club mit niedriger Decke und intimer Atmosphäre. Dieses realistische, lebensechte Klangfeld liefert einen kräftigen Klang, bei dem Sie das Gefühl haben, sich in der vordersten Reihe vor einer kleinen Bühne zu befinden.
The Roxy Theatre	Dieses Programm erzeugt das Schallfeld eines Konzertsaals für Rockmusik in Los Angeles mit 460 Plätzen. Der virtuelle Sitzplatz des Zuhörers befindet sich links in der Mitte der Halle.
The Bottom Line	Dieses Programm erzeugt das Schallfeld vor der Bühne des einst berühmten Jazzklubs The Bottom Line in New York. Der Raum bietet Sitze für 300 Personen links und rechts in einem Schallfeld, das einen lebensechten und dynamischen Sound bietet.
Music Video	Dieses Programm ermöglicht das Hören und Sehen von Videos von Pop-, Rock- und Jazzkonzerten, so als ob Sie selbst dort wären. Tauchen Sie ein in die heiße Konzertatmosphäre! Erleben Sie die Lebendigkeit des Klangs der Sänger und Solisten auf der Bühne, das Presence-Schallfeld, das die Rhythmusinstrumente betont, und das Surround-Schallfeld, das den Raumklang einer großen Konzerthalle simuliert.
2ch Stereo	Verwenden Sie dieses Programm, um Mehrkanal-Quellen auf 2 Kanäle herunterzumischen. Wenn Mehrkanal-Signale eingespeist werden, wird ein Downmix auf 2 Kanäle durchgeführt; diese Signale werden dann über die Front-Lautsprecher links und rechts ausgegeben (dieses Programm arbeitet nicht mit CINEMA DSP).
5ch Stereo	Verwenden Sie dieses Programm, um den Ton über alle Lautsprecher auszugeben. Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Signalquellen wird ein Downmix der Quelle auf 2 Kanäle durchgeführt, und der Ton wird über alle Lautsprecher ausgegeben. Dieses Programm erzeugt ein größeres Schallfeld und ist ideal für Hintergrundmusik bei Partys geeignet.

■ Schallfeldeffekte ohne Surround-Lautsprecher hören (Virtual CINEMA DSP)

Wenn Sie eines der Klangprogramme (außer 2ch Stereo und 5ch Stereo) auswählen, wenn keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, erzeugt das Gerät automatisch mit Hilfe der Front-Lautsprecher das Surround-Schallfeld.

■ Surround-Klang mit 5 vor dem Gerät aufgestellten Lautsprechern genießen (Virtual CINEMA FRONT)

Sie können selbst dann Ton in Surround-Qualität genießen, wenn die Surround-Lautsprecher vor dem Gerät aufgestellt werden.

■ Surround-Sound über Kopfhörer hören (SILENT CINEMA)

SILENT™
CINEMA

Wenn Sie an der Buchse PHONES einen Kopfhörer anschließen und ein Klangprogramm wählen oder einen Surround-Dekoder anschließen, können Sie Surround- oder Schallfeldeffekte wie beispielsweise ein mehrkanaliges Lautsprechersystem mit einem Stereokopfhörer wiedergeben.



SUR. DECODE
STRAIGHT

Unverarbeitete Wiedergabe

Sie können Eingangsquellen ohne jede Verarbeitung mit Schallfeldeffekten wiedergeben.

■ Unverarbeitete Klangwiedergabe auf Originalkanälen hören (direkte Dekodierung)

Wenn der Straight-Dekoder-Modus aktiviert ist, erzeugt jeder Lautsprecher das Audiosignal des eigenen Kanals direkt (ohne Schallfeldverarbeitung). Wenn Sie 2-kanalige Quellen wiedergeben, wie z. B. einen CD-Player, ist aus den Front-Lautsprechern Stereoklang zu hören. Wenn Sie mehrkanalige Quellen wiedergeben, erzeugt das Gerät unverarbeitete, mehrkanalige Klänge.

1 Drücken Sie STRAIGHT.

Mit jedem Druck auf die Taste wird der Straight-Dekoder-Modus aktiviert oder deaktiviert.



■ Unverarbeitete, mehrkanalige Klangwiedergabe hören (Surround-Dekoder)

Der Surround-Dekoder ermöglicht die unverarbeitete, mehrkanalige Wiedergabe von 2-kanaligen Quellen. Wenn eine mehrkanalige Quelle eingespeist wird, arbeitet der Dekoder auf die gleiche Weise wie der Straight-Dekoder-Modus.

Näheres zu den einzelnen Dekodern siehe das „Glossar“ (S 73).

1 Drücken Sie SUR.DECODE, um einen Surround-Dekoder auszuwählen.

Mit jedem Druck auf die Taste wird der Surround-Dekoder umgeschaltet.



■ Pro Logic

Verwendet den für alle Quellen geeigneten Dekoder Dolby Pro Logic.

■ PLII Movie

Verwendet den Dolby Pro Logic II-Dekoder, der für Kinofilme geeignet ist.

■ PLII Music

Verwendet den Dolby Pro Logic II-Dekoder, der für Musik geeignet ist.

■ PLII Game

Verwendet den Dolby Pro Logic II-Dekoder, der für Spiele geeignet ist.

■ Neo: 6 Cinema

Verwendet den DTS Neo: 6-Dekoder, der für Kinofilme geeignet ist.

■ Neo: 6 Music

Verwendet den DTS Neo: 6-Dekoder, der für Musik geeignet ist.



- Sie können die Parameter des Surround-Dekoders bei „DSP-Parameter“ (S 59) im „Setup“-Menü einstellen.



BASS
ENHANCER

Verbessern des Bass (Extra Bass)

Mit der Option Extra Bass können Sie verbesserte Bassklänge genießen, unabhängig von der Größe der Front-Lautsprecher und geachtet davon, ob ein Subwoofer vorhanden ist.

1 Drücken Sie BASS.

Mit jedem Druck auf die Taste wird die Option Extra Bass aktiviert oder deaktiviert.



- Sie können auch „Extra Bass“ (S.55) im „Setup“-Menü verwenden, um Extra Bass zu aktivieren/deaktivieren.

Komprimierte Musik mit verbessertem Klang hören (Compressed Music Enhancer)

compressed music ENHANCER

Compressed Music Enhancer fügt dem Klang Tiefe und Breite hinzu, so dass Sie den dynamischen Sound hören ähnlich dem, den der Originalklang vor der Kompression hatte. Dieser Modus kann mit anderen Klangmodi kombiniert werden.

1 Drücken Sie ENHANCER.

Mit jedem Druck auf die Taste wird Compressed Music Enhancer aktiviert oder deaktiviert.

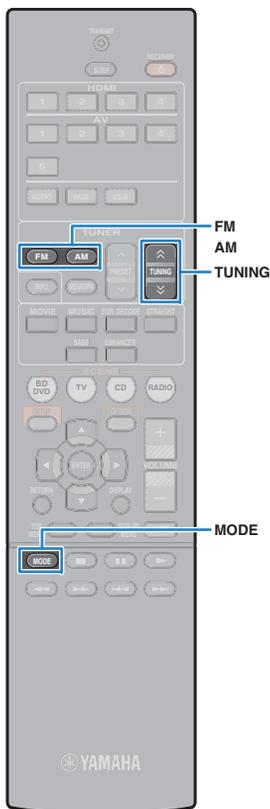
„ENHANCER“ leuchtet auf



- Compressed Music Enhancer funktioniert nicht mit den folgenden Audiosignalquellen.
 - Signale mit einer Abtastrate über 48 kHz
 - Hochauflösende Streaming-Audiosignale



- Sie können auch „Enhancer“ (S.49) im „Optionen“-Menü verwenden, um den Compressed Music Enhancer zu aktivieren/deaktivieren.



FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören

Sie können einen Radiosender einstellen, indem Sie seine Frequenz angeben oder einen der gespeicherten Radiosender auswählen.



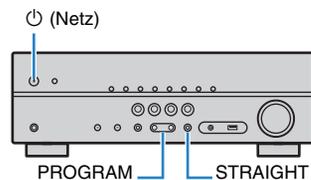
- Die Radiofrequenzen hängen von dem Land oder Gebiet ab, in dem das Gerät eingesetzt wird. Die Beschreibung in diesem Abschnitt bezieht sich auf die von britischen und europäischen Modellen angezeigten Frequenzen.
- Wenn Sie keinen guten Radioempfang erzielen, ändern Sie die Ausrichtung der FM-/AM-Antennen.

Einstellen der Frequenzschrittweite

(nur für Asien, Taiwan und universelle Modelle)

Die Frequenzschrittweite ist ab Werk auf 50 kHz bei FM und 9 kHz bei AM eingestellt. Stellen Sie nach Ihrer Region die Frequenzschrittweite auf 100 kHz für FM und 10 kHz für AM.

- 1 Schalten Sie das Gerät in Bereitschaftsmodus.
- 2 Halten Sie STRAIGHT an der Frontblende gedrückt, und drücken Sie ⏻ (Netz).



- 3 Drücken Sie mehrmals hintereinander PROGRAM, um „TU“ auszuwählen.



- 4 Drücken Sie STRAIGHT, um „FM100/AM10“ auszuwählen.
- 5 Drücken Sie ⏻ (Netz), um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten, und schalten Sie es dann wieder ein.

Empfangsfrequenz auswählen

- 1 Drücken Sie FM oder AM, um ein Band auszuwählen. „TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, daraufhin wird die momentan ausgewählte Frequenz angezeigt.



- 2 Drücken Sie mehrmals hintereinander TUNING, um eine Frequenz auszuwählen.

Halten Sie die Taste etwa eine Sekunde lang gedrückt, um automatisch nach Sendern zu suchen.



„TUNED“ leuchtet auf, wenn ein Signal von einem Radiosender empfangen wird.

„STEREO“ leuchtet ebenfalls auf, wenn ein Stereosignal empfangen wird.



- Sie können den FM-Radioempfang (UKW) zwischen den Empfangsarten „Stereo“ (stereophon) und „Mono“ (monaural) umschalten, indem Sie MODE drücken. Wenn der Signalempfang für einen FM-Radiosender instabil ist, kann er eventuell durch Umschalten auf monauralen Empfang verbessert werden.
- Sie können von externen Geräten zugeführte Videosignale betrachten, während Sie Radio hören, indem Sie unter „Videoausgang“ (S.50) im „Optionen“-Menü die Video-Eingangsbuchse wählen.



Speichern Ihrer Lieblings-Radiosender (Festsender)

Sie können bis zu 40 Radiosender als Festsender speichern. Sobald Sie Sender gespeichert haben, können Sie diese bequem durch Auswählen ihrer Festsendernummern abrufen.

■ Automatische Speicherung von Radiosendern (Auto Preset)

Speichern Sie automatisch UKW-Radiosender mit starkem Signal (bis zu 40 Sender).



- Zum Speichern von MW-(AM-)Sendern folgen Sie "Manuelles Speichern eines Radiosenders".
- (nur Modelle für Großbritannien und Europa)
Nur Sender, die Radio Data System-Daten senden, werden automatisch durch die Auto-Preset-Funktion gespeichert.

- 1 Drücken Sie FM oder AM zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.
- 2 Drücken Sie OPTION.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Auto Preset“.



- 4 Um den Auto Preset-Vorgang zu starten, drücken Sie ENTER.

Die Speicherung startet nach 5 Sekunden. Drücken Sie erneut ENTER, um die Speicherung sofort zu starten.

„SEARCH“ erscheint während Auto Preset



Festsendernummer, bei der die Speicherung beginnen soll



- Um die Festsendernummer anzugeben, ab der die Speicherung beginnen soll, drücken Sie PRESET oder die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl einer Festsendernummer innerhalb von 5 Sekunden nach Schritt 4 (während „READY“ angezeigt wird), und drücken Sie dann ENTER (oder warten Sie 5 Sekunden).
- Um den Auto Preset-Vorgang abzubrechen, drücken Sie RETURN.

Sobald der Auto Preset-Vorgang beendet ist, erscheint „FINISH“, und das „Option“-Menü schließt sich automatisch.



■ Manuelles Speichern eines Radiosenders

Wählen Sie manuell einen Radiosender aus und speichern Sie ihn unter einer Festsendernummer.

- 1 Folgen Sie „Empfangsfrequenz auswählen“ (S 37), um den gewünschten Radiosender einzustellen.
- 2 Halten Sie MEMORY länger als 2 Sekunden gedrückt.
Beim ersten Speichern eines Senders wird der gewählte Radiosender automatisch unter der Festsendernummer „01“ gespeichert. Danach wird jeder von Ihnen ausgewählte Radiosender unter der nächsten leeren Festsendernummer nach der zuletzt gespeicherten Nummer gespeichert.



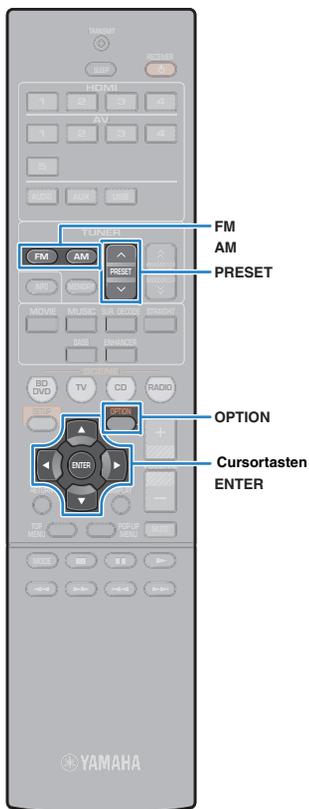
Festsendernummer



- Um eine Festsendernummer zum Speichern auszuwählen, drücken Sie nach dem Einstellen des gewünschten Radiosenders einmal MEMORY, wählen Sie mit PRESET eine Festsendernummer aus, und drücken Sie nochmals MEMORY.



„Empty“ (nicht in Gebrauch) oder die aktuell gespeicherte Frequenz



■ Auswählen eines Festsenders

Stellen Sie einen gespeicherten Radiosender ein, indem Sie dessen Festsendernummer auswählen.

- 1 Drücken Sie FM oder AM zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.
- 2 Drücken Sie mehrmals PRESET, um den gewünschten Radiosender auszuwählen.



- „No Presets“ erscheint, wenn keine Radiosender gespeichert sind.

■ Festsender löschen

Löschen Sie Radiosender, die unter einer Festsendernummer gespeichert sind.

- 1 Drücken Sie FM oder AM zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.
- 2 Drücken Sie OPTION.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Clear Preset“, und drücken Sie ENTER.



- 4 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl des zu löschenden Festsenders, und drücken Sie ENTER.

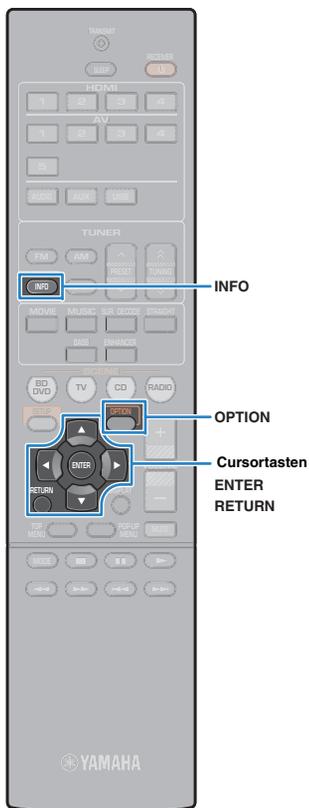


Zu löschender Festsender

Wenn der Festsender gelöscht ist, erscheint „Cleared“, und die nächste Festsendernummer wird angezeigt.



- 5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis alle gewünschten Festsender gelöscht sind.
- 6 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie OPTION.



Radio Data System-Abstimmung

(nur Modelle für Großbritannien und Europa)

Radio Data System (Radio-Daten-System) ist ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für FM-Sender verwendet wird. Das Gerät kann verschiedene Arten von Radio Data System-Daten empfangen, z. B. „Program Service“, „Program Type“, „Radio Text“ und „Clock Time“, wenn es auf einen Sender abgestimmt ist, der Radio Data System sendet.

■ Anzeigen der Radio Data System-Informationen

1 Stellen Sie den gewünschten Radio Data System-Sender ein.



- Wir empfehlen die Verwendung von „Auto Preset“, um Radio Data System-Sender einzustellen (S.38).

2 Drücken Sie INFO.

Mit jedem Druck auf die Taste werden die im Frontblende-Display angezeigten Inhalte umgeschaltet.



Name des Eintrags

Nach etwa 3 Sekunden erscheinen die entsprechenden Informationen der angezeigten Inhalte.



Information

Program Service	Name des Senders
Program Type	Aktueller Programmtyp
Radio Text	Informationen über das aktuelle Programm
Clock Time	Aktuelle Uhrzeit
DSP Program	Name des Klangmodus
Audio Decoder	Name des Dekoders
Frequency	Frequenz



- „Program Service“, „Program Type“, „Radio Text“ und „Clock Time“ werden nicht angezeigt, wenn der Radiosender den Radio Data System-Dienst nicht anbietet.

■ Automatischer Empfang von Verkehrsinformationen

Wenn „TUNER“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, empfängt das Gerät automatisch Verkehrsinformationen. Um diese Funktion zu aktivieren, folgen Sie der nachstehenden Vorgehensweise, um den Sender mit Verkehrsinformationen einzustellen.

1 Wenn „TUNER“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, drücken Sie OPTION.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Verkehrsfunk“ (TrafficProgram), und drücken Sie ENTER.

Die Suche nach Sendern mit Verkehrsinformationen beginnt in 5 Sekunden. Drücken Sie ENTER, um die Suche sofort zu starten.



- Um von der aktuellen Frequenz aus aufwärts/abwärts zu suchen, drücken Sie die Cursortasten (Δ/▽), während „READY“ angezeigt wird.
- Um die Suche abzubrechen, drücken Sie RETURN.
- Texte in Klammern geben Anzeigen im Frontblende-Display an.

Die folgende Anzeige erscheint etwa 3 Sekunden lang, wenn die Suche beendet ist.



Sender (Frequenz) mit Verkehrsinformationen



- „TP Not Found“ erscheint etwa 3 Sekunden lang, wenn keine Sender mit Verkehrsinformationen gefunden wurden.



Wiedergabe von Musik vom iPod

Sie können Musik vom iPod über ein mit dem iPod geliefertes USB-Kabel am Gerät abspielen.



- Auf diesem Gerät können keine iPod-Videos abgespielt werden.



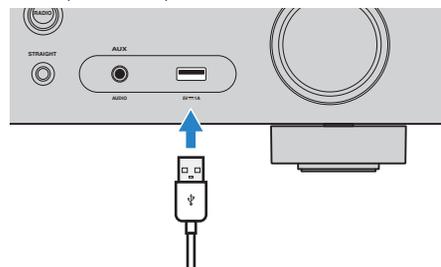
- Näheres zu abspielbaren iPod-Geräten siehe „Unterstützte Geräte und Dateiformate“ (S.75).

Anschließen eines iPod

Schließen Sie Ihren iPod über das mit dem iPod gelieferte USB-Kabel am Gerät an.

- 1 Schließen Sie das USB-Kabel am iPod an.
- 2 Schließen Sie das USB-Kabel an der Buchse USB an.

Gerät (Vorderseite)



- Der iPod wird aufgeladen, sobald er am Gerät angeschlossen ist. Wenn Sie das Gerät in den Bereitschaftsmodus versetzen, während der iPod angeschlossen ist, wird der iPod weiter aufgeladen (bis zu 4 Stunden).



- Trennen Sie den iPod von der Buchse USB, wenn er nicht in Gebrauch ist.

Wiedergabe von iPod-Inhalten

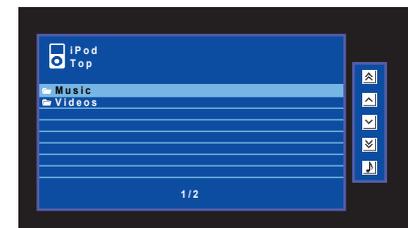
Folgen Sie den hier angegebenen Schritten, um den iPod zu bedienen und die Wiedergabe zu starten. Sie können den iPod über das auf dem Fernsehbildschirm angezeigte Menü steuern.



- Die Bedienung über den Fernsehbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist. Wenn nicht, führen Sie die Bedienung aus, während Sie das Frontblende-Display betrachten, oder bedienen Sie den iPod im einfachen Wiedergabemodus (S.43).
- „_“ (Unterstrich) wird für Zeichen angezeigt, die nicht vom Gerät unterstützt werden.

1 Drücken Sie USB zum Anwählen von „USB“ als Eingangsquelle.

Der Durchsuchen-Bildschirm wird auf dem Fernseher angezeigt.

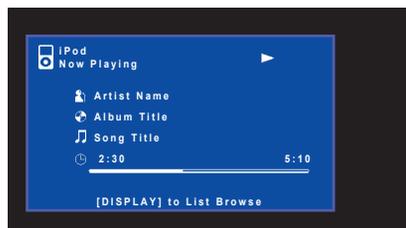


- Wenn auf Ihrem iPod die Wiedergabe läuft, wird der Wiedergabebildschirm angezeigt.



2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

Wenn ein Titel ausgewählt ist, beginnt die Wiedergabe, und der Wiedergabe-Bildschirm wird angezeigt.



- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie RETURN.
- Um während der Wiedergabe zwischen dem Durchsuchen- und Wiedergabe-Bildschirm zu wechseln, drücken Sie auf DISPLAY.
- Um am iPod selbst Inhalte manuell auszuwählen oder die Wiedergabe zu steuern, wechseln Sie in den einfachen Wiedergabemodus (S.43).

Durchsuchen-Bildschirm



1 Name der Liste

2 Inhaltsliste

Zeigt die Liste der iPod-Inhalte an. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

3 Eintragsnummer/Gesamtanzahl

4 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S.44) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

5 Bedienungsmenü

Drücken Sie die Cursortaste (>), und verwenden Sie dann die Cursortasten (Δ/▽), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Symbol	Funktion
	Springt um 10 Seiten rückwärts.
	Blättert zur vorherigen Seite der Liste.
	Blättert zur nächsten Seite der Liste.
	Springt um 10 Seiten vorwärts.
	Schaltet zum Wiedergabe-Bildschirm.



Cursortasten
ENTER
RETURN

MODE

Bedientasten für
externe Geräte

■ Wiedergabe-Bildschirm



1 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S.44) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

2 Wiedergabe-Informationen

Zeigen den Namen des Interpreten, des Albums, des Titels sowie die vergangene Zeit/Titellänge an.

Verwenden Sie die folgenden Tasten auf der Fernbedienung zur Steuerung der Wiedergabe.

Bedientasten für externe Geräte	Funktion
	Setzt nach dem Pausieren die Wiedergabe fort.
	Stoppt die Wiedergabe.
	Stoppt vorübergehend die Wiedergabe.
	Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
	Sucht vorwärts/rückwärts (bei gedrückt gehaltener Taste).

■ Bedienung am iPod oder mit der Fernsteuerung (einfacher Wiedergabemodus)

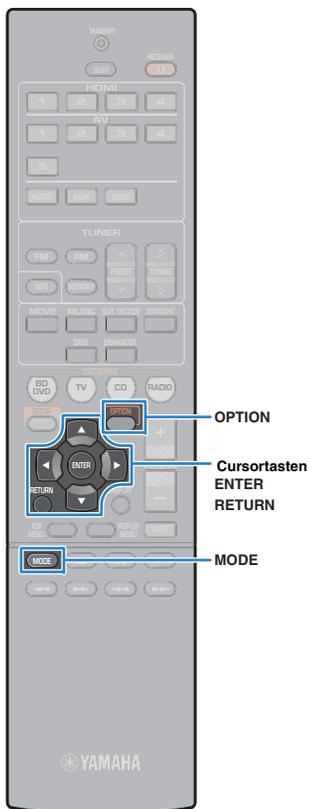
1 Drücken Sie MODE, um in den einfachen Wiedergabemodus zu schalten.

Das Menü auf dem Fernsehbildschirm schaltet sich aus, und die Bedienung am iPod ist aktiviert.

Um das Menü auf dem Fernsehbildschirm anzuzeigen, drücken Sie nochmals MODE.

2 Starten Sie am iPod oder mit der Fernbedienung die Wiedergabe.

Fernbedienungstasten	Funktion
Cursortasten	Wählen einen Eintrag.
ENTER	Bestätigt die Auswahl.
RETURN	Kehrt zurück zum vorherigen Bildschirm.
	Startet die Wiedergabe oder schaltet vorübergehend auf Pause.
	Wiedergabe anhalten.
Bedientasten für externe Geräte	
	Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
	Sucht vorwärts/rückwärts (bei gedrückt gehaltener Taste).



■ Einstellungen für Wiederholung/Zufall

Sie können die Einstellungen Ihres iPod für Wiederholung/Zufall konfigurieren.



- Während der einfachen Wiedergabe konfigurieren Sie die Einstellungen für Wiederholung/Zufall direkt an Ihrem iPod, oder drücken Sie auf MODE, um das Bildschirmmenü des Fernsehers anzuzeigen und die nachstehenden Schritte zu befolgen.

1 Wenn „USB“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, drücken Sie OPTION.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „[Wiederholung]“ oder „[Zufall]“ und drücken Sie auf ENTER.



- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.
- Texte in Klammern geben Anzeigen im Frontblende-Display an.

3 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl einer Einstellung.

Item	Setting	Function
Wiederholung (Repeat)	Aus (Off)	Schaltet die Wiedergabewiederholung ein oder aus.
	Ein (One)	Der aktuelle Titel wird wiederholt. „  “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
	Alle (All)	Alle Titel werden wiederholt abgespielt. „  “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
Zufall (Shuffle)	Aus (Off)	Schaltet die Zufallsfunktion ein oder aus.
	Titel (Songs)	Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. „  “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
	Alben (Albums)	Alben werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. „  “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie OPTION.



Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik

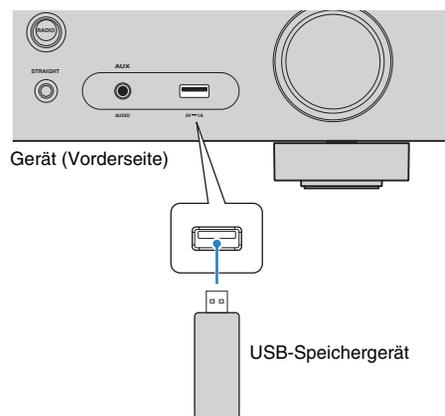
Sie können am Gerät Musikdateien wiedergeben, die sich auf einem USB-Speichergerät befinden.



- Näheres zu abspielbaren USB-Geräten siehe „Unterstützte Geräte und Dateiformate“ (S.75).

Anschließen eines USB-Speichergeräts

- 1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an der Buchse USB an.



- Wenn sich viele Dateien auf dem USB-Speichergerät befinden, kann es eine Weile dauern, bis sie geladen sind. In diesem Fall erscheint „Loading...“ im Frontblende-Display.



- Stoppen Sie die Wiedergabe am USB-Speichergerät, bevor Sie es von der Buchse USB abziehen.
- Schließen Sie ein USB-Speichergerät direkt an die Buchse USB am Gerät an. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts

Folgen Sie den hier angegebenen Schritten, um Inhalte eines USB-Speichergeräts zu bedienen und die Wiedergabe zu starten. Sie können das USB-Speichergerät über das auf dem Fernschirmschirm angezeigte Menü steuern.



- Die Bedienung über den Fernschirmschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist. Ist dies nicht der Fall, bedienen Sie das Gerät mit Hilfe des Frontblende-Displays.
- „_“ (Unterstrich) wird für Zeichen angezeigt, die nicht vom Gerät unterstützt werden.

- 1 Drücken Sie USB zum Anwählen von „USB“ als Eingangsquelle.

Der Durchsuchen-Bildschirm wird auf dem Fernseher angezeigt.

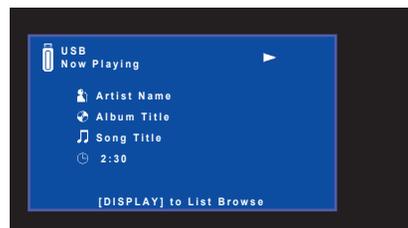


- Wenn auf Ihrem USB-Speichergerät die Wiedergabe läuft, wird der Wiedergabe-Bildschirm angezeigt.



2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

Wenn ein Titel ausgewählt ist, beginnt die Wiedergabe, und der Wiedergabe-Bildschirm wird angezeigt.



- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie RETURN.
- Um während der Wiedergabe zwischen dem Durchsuchen- und Wiedergabe-Bildschirm zu wechseln, drücken Sie auf DISPLAY.
- Vom Gerät nicht unterstützte Dateien lassen sich nicht auswählen.

Durchsuchen-Bildschirm



1 Name der Liste

2 Inhaltsliste

Zeigt die Liste des Inhalts des USB-Speichergeräts an. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

3 Eintragsnummer/Gesamtanzahl

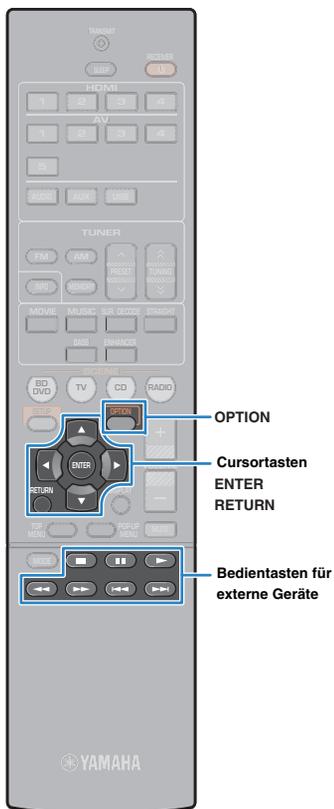
4 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S.47) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

5 Bedienungsmenü

Drücken Sie die Cursortaste (>), und verwenden Sie dann die Cursortasten (Δ/▽), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Symbol	Funktion
	Springt um 10 Seiten rückwärts.
	Blättert zur vorherigen Seite der Liste.
	Blättert zur nächsten Seite der Liste.
	Springt um 10 Seiten vorwärts.
	Schaltet zum Wiedergabe-Bildschirm.



■ Wiedergabe-Bildschirm



1 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S.47) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

2 Wiedergabe-Informationen

Zeigen den Namen des Interpreten, des Albums, des Titels sowie die vergangene Zeit an.

Verwenden Sie die folgenden Tasten auf der Fernbedienung zur Steuerung der Wiedergabe.

Bedientasten für externe Geräte	Funktion
	Setzt die Wiedergabe aus der Pause fort, oder startet die Wiedergabe des vorher ausgewählten Titels.
	Wiedergabe anhalten.
	Stoppt vorübergehend die Wiedergabe.
	Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
	Sucht vorwärts/rückwärts (bei gedrückt gehaltener Taste).

■ Einstellungen für Wiederholung/Zufall

Sie können die Einstellungen für Wiederholung/Zufall für die Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts konfigurieren.

1 Wenn „USB“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, drücken Sie **OPTION**.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Wiederholung“ (Repeat), und drücken Sie **ENTER**.



- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.
- Texte in Klammern geben Anzeigen im Frontblende-Display an.

3 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl einer Einstellung.

Einstellung	Funktion
Aus (Off)	Schaltet die Wiedergabewiederholung ein oder aus.
Ein (One)	Der aktuelle Titel wird wiederholt. „“ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
Alle (All)	Alle Titel des aktuellen Albums (Ordnern) werden wiederholt. „“ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
Zufall (Random)	Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. „“ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie **OPTION**.

Konfigurieren der Wiedergabeeinstellungen für verschiedene Wiedergabequellen (Optionen-Menü)

Sie können getrennte Wiedergabeeinstellungen für verschiedene Wiedergabequellen konfigurieren. Dieses Menü steht im Frontblende-Display (oder auf dem Fernsehbildschirm) zur Verfügung, so dass Sie die Einstellungen bequem während der Wiedergabe konfigurieren können.

1 Drücken Sie OPTION.



Frontblende-Display



Fernsehbildschirm

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.



- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

3 Verwenden Sie die Cursortasten (◀/▶) zur Auswahl einer Einstellung.

4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie OPTION.

Einträge im Optionen-Menü



- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Eingangsquelle.
- Text in Klammern gibt Anzeigen im Frontblende-Display an.
- Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Eintrag	Funktion	Seite
Klangregelung (Tone Control)	Stellt den Pegel der Höhen- und Tiefen-Frequenzbereiche des Klangs ein.	49
	DSP-Pegel (DSP Level)	49
DSP/Surround (DSP/Surround)	Adaptive DRC (A.DRC)	49
	Enhancer (Enhancer)	49
Anpass. Lautst. (Volume Trim)	Eingangsanpassung (In.Trim)	49
	Subwooferanpassung (SW.Trim)	49
	Lippensync. (Lipsync)	50
	Signal Info (Signal Info)	50
	Audio-Eingang (Audio In)	50
	Videoausgang (Video Out)	50
	Autom. Voreinst. (Auto Preset)	38
	Preset löschen (Clear Preset)	39
	Verkehrsfunk (TrafficProgram)	40
	Wiederholung (Repeat)	—
	Zufall (Shuffle)	44

■ Klangregelung (Tone Control)

Stellt den Pegel der Höhen- (Treble) und Tiefen-Frequenzbereiche (Bass) des Klangs ein.

Wahlmöglichkeiten

Höhen (Treble), Bässe (Bass)

Einstellbereich

-6,0 dB über Bypass (Bypass) bis +6,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)



- Der Klang kann auch über die Bedienelemente an der Frontblende angepasst werden. Drücken Sie auf **TONE CONTROL**, um „[Höhen]“ oder „[Bässe]“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf **PROGRAM**, um Änderungen vorzunehmen.



- Wenn Sie einen extremen Wert einstellen, passt der Klang eventuell nicht gut zu dem anderer Kanäle.

■ DSP/Surround (DSP/Surround)

Konfiguriert das Klangprogramm und die Surround-Einstellungen.

□ DSP-Pegel (DSP Level)

Stellt den Pegel des Schallfeldeffekts ein.

Einstellbereich

-6 dB über 0 dB bis +3 dB (in Schritten von 1 dB)

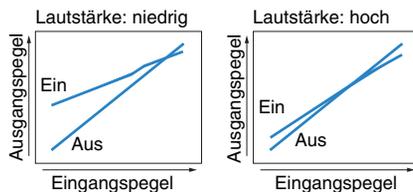
□ Adaptive DRC (A.DRC)

Stellt ein, ob der Dynamikumfang (zwischen Maximal- und Minimalpegel) in Verbindung mit dem Lautstärkepegel automatisch geregelt wird. Die Einstellung „Ein“ ist sinnvoll für nächtliches Hören mit niedriger Lautstärke.

Einstellungen

Ein (On)	Der Dynamikumfang wird automatisch angepasst.
<u>Aus (Off)</u>	Der Dynamikumfang wird nicht automatisch angepasst.

Wenn „Ein“ ausgewählt ist, wird der Dynamikbereich bei geringer Lautstärke kleiner und bei höherer Lautstärkeeinstellung größer.



□ Enhancer (Enhancer)

Aktiviert/deaktiviert den Compressed Music Enhancer (S.36).



- Diese Einstellung wird separat auf jede Eingangsquelle angewendet.
- Sie können auch ENHANCER auf der Fernbedienung verwenden, um den Compressed Music Enhancer (S.36) zu aktivieren/deaktivieren.

Einstellungen

Aus (Off)	Deaktiviert den Compressed Music Enhancer.
Ein (On)	Aktiviert den Compressed Music Enhancer.

Grundeinstellung

USB, TUNER: Ein (On)

Sonstige: Aus (Off)

■ Anpass. Lautst. (Volume Trim)

Feineinstellung der Lautstärke zwischen Eingangssignalquellen oder Subwooferlautstärke.

□ Eingangsanpassung (In.Trim)

Korrigiert Lautstärkeunterschiede zwischen Eingangsquellen. Wenn es beim Umschalten zwischen Eingangsquellen zu störenden Lautstärkeunterschieden kommt, verwenden Sie diese Funktion, um sie zu korrigieren.



- Diese Einstellung wird separat auf jede Eingangsquelle angewendet.

Einstellbereich

-6,0 dB über 0,0 dB bis +6,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

□ Subwooferanpassung (SW.Trim)

Stellt die Subwoofer-Lautstärke während der Wiedergabe fein ein.

Einstellbereich

-6,0 dB über 0,0 dB bis +6,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

■ Lippensync. (Lipsync)

Aktiviert/Deaktiviert die unter „Lippensynchr.“ (S 59) im „Setup“-Menü konfigurierte Einstellung.



- Diese Einstellung wird separat auf jede Eingangsquelle angewendet.

Einstellungen

Aus (Off)	Deaktiviert die „Lippensynchr.“-Einstellung.
Ein (On)	Aktiviert die „Lippensynchr.“-Einstellung.

■ Signal Info (Signal Info)

Zeigt Informationen über das aktuelle Video-/Audiosignal an.

Wahlmöglichkeiten

Format (FORMAT)	Audioformat des Eingangssignals
KANAL (CHAN)	Die Anzahl der Quellkanäle im Eingangssignal (Front/Surround/LFE) Z. B. bedeutet „3/2/0,1“ 3 Front-Kanäle, 2 Surround-Kanäle und LFE.
Sampling (SAMPL)	Die Anzahl der Samples des digitalen Eingangssignals pro Sekunde
Bitrate (B RATE)	Die Datenmenge des zugeführten Bitstrom-Signals pro Sekunde
Video-Eingang (V IN)	Art und Auflösung des digitalen Eingangssignals
Videoausgang (V OUT)	Art und Auflösung des digitalen Ausgangssignals



- Zum Umschalten der Informationen im Frontblende-Display drücken Sie mehrmals die Cursortasten (Δ/∇).

■ Audio-Eingang (Audio In)

Kombiniert die Videobuchse der gewählten Eingangsquelle (HDMI 1–4 oder AV 1–5) mit Audiobuchsen anderer Eingangsquellen. Verwenden Sie diese Funktion beispielsweise in folgenden Fällen.

- Bei Anschluss eines Abspielgeräts, das eine HDMI-Videoausgabe, jedoch keine HDMI-Audioausgabe unterstützt.
- Bei Anschluss eines Abspielgeräts, das Component-Videobuchsen und analoge Stereobuchsen besitzt (wie Spielekonsolen)

Eingangsquellen

HDMI 1–4, AV 1–5

■ Vorgehensweise für das Setup

(Bei Eingabe von Audio über eine digital-optische Buchse)

Wählen Sie „AV 1“, und schließen Sie den Fernseher über ein optisches Digitalkabel an den entsprechenden Audiobuchsen am Gerät an.

(Bei Eingabe von Audio über eine digital-koaxiale Buchse)

Wählen Sie „AV 2“ oder „AV 3“, und schließen Sie den Fernseher über ein koaxiales Digitalkabel an den entsprechenden Audiobuchsen am Gerät an.

(Bei Eingabe von Audio über analoge Buchsen)

Wählen Sie „AV 4“, „AV 5“ oder „AUDIO“, und schließen Sie den Fernseher über ein Stereo-Cinchkabel an den entsprechenden Audiobuchsen am Gerät an.

■ Videoausgang (Video Out)

Wählt ein Video aus, das zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abgespielt wird. Sie können beispielsweise ein Video ansehen und dabei Radio hören.

Eingangsquellen

AUDIO, TUNER, USB, AUX

Einstellungen

Aus (Off)	Gibt keine Videosignale aus.
HDMI 1–4, AV 1–5	Gibt über die entsprechenden Video-Eingangsbuchsen zugeführte Videosignale aus.

KONFIGURATIONEN

Konfigurieren verschiedener Funktionen (Setup-Menü)

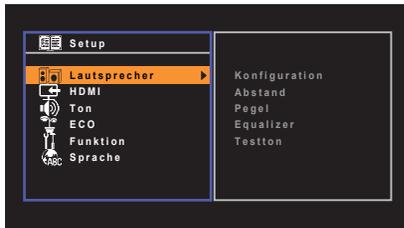
Sie können die verschiedenen Funktionen des Geräts mit Hilfe des auf dem Fernsehbildschirm angezeigten Menüs konfigurieren.



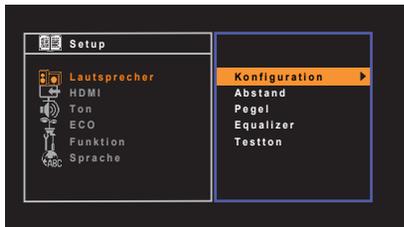
- Die Bedienung über den Fernsehbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist. Ist dies nicht der Fall, bedienen Sie das Gerät mit Hilfe des Frontblende-Displays.

1 Drücken Sie SETUP.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Menüs, und drücken Sie ENTER.



3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.



- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

4 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl einer Einstellung, und drücken Sie ENTER.

5 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie SETUP.

Einträge im Setup-Menü

Menü	Eintrag	Funktion	Seite	
Lautsprecher	Konfiguration	Subwoofer	Wählt aus, ob ein Subwoofer angeschlossen ist.	54
		Front	Wählt die Größe der Front-Lautsprecher.	54
		Center	Wählt aus, ob ein Center-Lautsprecher angeschlossen ist, sowie dessen Größe.	54
		Surround	Wählt aus, ob Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, sowie deren Größe.	54
		Übernahmefreq.	Stellt den unteren Grenzwert für die tieffrequenten Tonsignalanteile (Bässe) ein, die von Lautsprechern mit der Größeneinstellung „Klein“ wiedergegeben werden sollen.	54
		SWFR Phase	Stellt die Phasenlage des Subwoofers ein.	55
		Extra Bass	Aktiviert/Deaktiviert Extra Bass.	55
		Virtual CINEMA FRONT	Wählt aus, ob die Konfiguration der 5-Kanal-Front-Lautsprecher (Virtual CINEMA FRONT) verwendet werden soll.	55
	Abstand	Stellt den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein.	55	
	Pegel	Stellt die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher ein.	55	
Equalizer	Stellt den Klang mit einem Equalizer (Klangregelung) ein.	55		
Testton	Aktiviert/deaktiviert die Testton-Ausgabe.	56		
HDMI	Konfiguration	HDMI-Steuerung	Aktiviert/deaktiviert die HDMI-Steuerung.	57
		Audioausgang	Wählt ein Gerät für die Audioausgabe aus.	57
		TV-Audioeingang	Wählt eine Audioeingangsbuchse des Geräts zur Verwendung für die Fernsehton-Eingabe aus.	57
		Standby-Synch.	Wählt aus, ob die HDMI-Steuerung verwendet werden soll, um das Standby-Verhalten von Fernseher und Gerät miteinander zu koppeln.	57
		ARC	Aktiviert/deaktiviert ARC.	57
		SCENE	Aktiviert/deaktiviert die SCENE-gekoppelte Wiedergabe.	58

Menü	Eintrag	Funktion	Seite	
Ton	DSP-Parameter	Panorama	Aktiviert/deaktiviert den Basisbreiteneffekt des vorderen Schallfelds (Front).	59
		Centerweite	Stellt den Basisbreiteneffekt des Center-Schallfelds ein.	59
		Ausdehnung	Stellt den Pegelunterschied zwischen vorderem und Surround-Schallfeld ein.	59
		Center Abbildung	Stellt den Grad der Mittenausrichtung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds ein.	59
	Lippensynchr.	Auswählen	Wählt die Methode, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe einzustellen.	59
		Anpassung	Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell ein.	59
	Lautstärke	Skala	Wechselt die Einheit der Lautsprecheranzeige.	60
		Dynamikumfang	Wählt die Methode zur Anpassung des Dynamikumfangs für die Wiedergabe von Audio-Bitströmen (Dolby Digital- und DTS-Signale).	60
		Max. Lautstärke	Stellt die maximale Lautstärke ein, um übermäßige Lautstärken zu verhindern.	60
		Grundlautstärke	Stellt die Anfangslautstärke beim Einschalten dieses Receivers ein.	60
ECO	Auto Power Standby	Stellt ein, wie viel Zeit bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus vergeht.	61	
	ECO-Modus	Schaltet den ECO-Modus (Energiesparmodus) ein/aus.	61	
Funktion	Eingang umbenennen	Ändert den Namen des Eingangs, so wie er auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.	62	
	Dimmer	Stellt die Helligkeit des Frontblende-Displays ein.	62	
	Speicherschutz	Verhindert versehentliche Änderungen an den Einstellungen.	62	
Sprache		Wählt eine Sprache für die Bildschirmmenüs aus.	63	

Lautsprecher

Konfiguriert die Lautsprechereinstellungen manuell.



- Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Konfiguration

Konfiguriert die Ausgabeigenschaften der Lautsprecher.



- Wenn Sie die Lautsprechergröße konfigurieren, wählen Sie „Groß“, wenn der Durchmesser Ihres Tieftonlautsprechers 16 cm oder mehr beträgt, oder „Klein“, wenn er kleiner als 16 cm ist.

Subwoofer

Wählt aus, ob ein Subwoofer angeschlossen ist.

Einstellungen

<u>Verwenden</u>	Wählen Sie diese Option, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist. Der Subwoofer liefert dann den Ton des LFE-Kanals (Low Frequency Effect) sowie die Bässe der anderen Kanäle.
Nicht vorh.	Wählen Sie diese Option, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. Während der Wiedergabe liefern die Front-Lautsprecher den Ton des LFE-Kanals (Low Frequency Effect) sowie die Bässe der anderen Kanäle.

Front

Wählt die Größe der Front-Lautsprecher.

Einstellungen

<u>Klein</u>	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer gibt dann tieffrequente Anteile der Front-Kanäle wieder (konfigurierbar in „Übernahmefreq.“).
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Die Front-Lautsprecher liefern alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe der Front-Kanäle.



- „Front“ wird automatisch auf „Groß“ umgeschaltet, wenn „Subwoofer“ auf „Nicht vorh.“ eingestellt wird.

Center

Wählt aus, ob ein Center-Lautsprecher angeschlossen ist, sowie dessen Größe.

Einstellungen

<u>Klein</u>	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher geben dann tieffrequente Anteile des Center-Kanals wieder (konfigurierbar in „Übernahmefreq.“).
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Der Center-Lautsprecher liefert alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe des Center-Kanals.
Nicht vorh.	Wählen Sie diese Option, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist. Die Front-Lautsprecher liefern den Ton des Center-Kanals.

Surround

Wählt aus, ob Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, sowie deren Größen.

Einstellungen

<u>Klein</u>	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher geben dann tieffrequente Anteile des Surround-Kanals wieder (konfigurierbar in „Übernahmefreq.“).
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Die Surround-Lautsprecher liefern alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe der Surround-Kanäle.
Nicht vorh.	Wählen Sie diese Option, wenn keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind. Die Front-Lautsprecher liefern die Tonsignale der Surround-Kanäle. Virtual CINEMA DSP funktioniert, wenn Sie ein Klangprogramm auswählen.

Übernahmefreq.

Stellt den unteren Grenzwert für die tieffrequenten Tonsignalanteile (Bässe) ein, die von einem Lautsprecher mit der Größeneinstellung „Klein“ wiedergegeben werden sollen. Frequenzen unterhalb des angegebenen Werts werden vom Subwoofer oder von den Front-Lautsprechern produziert.

Einstellungen

40 Hz, 60 Hz, 80 Hz, 90 Hz, 100 Hz, 110 Hz, 120 Hz, 160 Hz, 200 Hz



- Wenn Lautstärke und Trennfrequenz an Ihrem Subwoofer eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50% und die Übergangsfrequenz auf Maximum.

SWFR Phase

Stellt die Phasenlage des Subwoofers ein. Wenn Bässe fehlen oder indifferent wirken, schalten Sie die Subwoofer-Phasenlage um.

Einstellungen

Normal	Die Subwoofer-Phase ist nicht invertiert.
Invertiert	Die Subwoofer-Phase ist invertiert.

Extra Bass

Aktiviert/Deaktiviert Extra Bass. Wenn die Option Extra Bass aktiviert ist, können Sie verbesserte Bassklänge genießen, unabhängig von der Größe der Front-Lautsprecher und geachtet davon, ob ein Subwoofer vorhanden ist.

Einstellungen

Aus	Deaktiviert Extra Bass.
Ein	Aktiviert Extra Bass.



- Sie können auch BASS auf der Fernbedienung verwenden, um den Extra Bass zu aktivieren/deaktivieren (S. 36).

Virtual CINEMA FRONT

Wählt aus, ob die Konfiguration der 5-Kanal-Front-Lautsprecher (Virtual CINEMA FRONT) verwendet werden soll.

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die Konfiguration der 5-Kanal-Front-Lautsprecher.
Ein	Aktiviert die Konfiguration der 5-Kanal-Front-Lautsprecher.



- Wählen Sie „Ein“ nur, wenn die Konfiguration Virtual CINEMA FRONT verwendet wird (S. 13).
- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn „Surround“ auf „Nicht vorh.“ gestellt ist.

Abstand

Stellt den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein, damit der Ton von den Lautsprechern gleichzeitig die Hörposition erreicht. Wählen Sie zunächst die Entfernungseinheit aus, „Meter“ oder „Fuss“.

Wahlmöglichkeiten

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Subwoofer

Einstellbereich

0,30 m bis 24,00 m (1,0 ft bis 80,0 ft), in Schritten von 0,05 m (0,2 ft)

Grundeinstellung

Front L, Front R, Subwoofer: 3,00 m (10,0 ft)

Center: 2,60 m (8,6 ft)

Surround L, Surround R: 2,40 m (8,0 ft)

Pegel

Stellt die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher ein.

Wahlmöglichkeiten

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Subwoofer

Einstellbereich

-10,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Grundeinstellung

Front L, Front R, Subwoofer: 0,0 dB

Sonstige: -1,0 dB

Equalizer

Stellt den Klang mit einem Equalizer (Klangregelung) ein.

EQ auswählen

Wählt die Art des zu verwendenden Equalizers aus.

Einstellungen

PEQ	Wendet die Werte des parametrischen Equalizers an, die durch die YPAO-Messung erhalten wurden (S. 26).
GEQ	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Equalizer manuell einstellen möchten. Einzelheiten siehe „Manuelle Equalizer-Einstellung“.
Aus	Der Equalizer wird nicht verwendet.



- „PEQ“ steht nur zur Auswahl, wenn YPAO ausgeführt wurde (S. 26).

Manuelle Equalizer-Einstellung

- 1 Stellen Sie „EQ auswählen“ auf „GEQ“ ein.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl von „Kanal“ und die Cursortasten (\leftarrow/\rightarrow) zur Auswahl des gewünschten Lautsprecherkanals.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl des gewünschten Frequenzbandes und die Cursortasten (\leftarrow/\rightarrow) zum Einstellen der Verstärkung.

Einstellbereich

-6,0 dB bis +6,0 dB



- 4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie SETUP.

Testton

Aktiviert/deaktiviert die Testton-Ausgabe. Die Testton-Ausgabe hilft Ihnen, die Lautsprecherbalance oder den Equalizer einzustellen, während Sie die Wirkung der Einstellungen prüfen.

Einstellungen

<u>Aus</u>	Es werden keine Testtöne ausgegeben.
Ein	Gibt beim Einstellen von Lautsprecherbalance oder Equalizer automatisch Testtöne aus.

HDMI

Konfiguriert die HDMI-Einstellungen.



- Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Konfiguration

HDMI-Steuerung

Aktiviert/deaktiviert die HDMI-Steuerung (S. 76).

Einstellungen

<u>Aus</u>	Deaktiviert die HDMI-Steuerung.
Ein	Aktiviert die HDMI-Steuerung. Konfigurieren Sie die Einstellungen unter „TV-Audioeingang“, „Standby-Synch.“, „ARC“ und „SCENE“.



- Um die HDMI-Steuerung verwenden zu können, müssen Sie nach dem Anschluss von mit HDMI-Steuerung kompatiblen Geräten das Setup für die HDMI-Steuerungskopplung (S. 76) durchführen.

Audioausgang

Wählt ein Gerät für die Audioausgabe aus.



- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Aus“ gestellt ist.

Verstärker

Aktiviert/deaktiviert die Audioausgabe über die am Gerät angeschlossenen Lautsprecher.

Einstellungen

<u>Aus</u>	Deaktiviert die Audioausgabe über die Lautsprecher.
<u>Ein</u>	Aktiviert die Audioausgabe über die Lautsprecher.

HDMI OUT (TV)

Aktiviert/deaktiviert die Audioausgabe über einen an der Buchse HDMI OUT angeschlossenen Fernseher.

Einstellungen

<u>Aus</u>	Deaktiviert die Audioausgabe über den Fernseher.
Ein	Aktiviert die Audioausgabe über den Fernseher.

TV-Audioeingang

Wählt eine Audioeingangsbuchse am Gerät zur Verwendung für die Fernsehton-Eingabe, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist. Die Eingangsquelle des Geräts schaltet automatisch auf Fernsehton, wenn der Eingang des Fernsehers auf dessen integrierten Empfänger umgeschaltet wird.

Einstellungen

AV 1–5, AUDIO

Grundeinstellung

AV 4



- Bei Verwendung von ARC für die Zuführung des Fernsehtons zum Gerät können Sie nicht die hier ausgewählten Eingangsbuchsen zum Anschluss eines externen Geräts verwenden, weil der Eingang für die Zuführung des Fernsehtons verwendet wird.

Standby-Synch.

Wählen Sie aus, ob die HDMI-Steuerung verwendet werden soll, um das Standby-Verhalten von Fernseher und Gerät miteinander zu koppeln, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ eingestellt ist.

Einstellungen

Aus	Versetzt das Gerät nicht in den Bereitschaftsmodus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.
Ein	Versetzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.
<u>Auto</u>	Versetzt das Gerät, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird, nur dann in den Bereitschaftsmodus, wenn das Gerät Fernsehton oder HDMI-Signale empfängt.

ARC

Aktiviert/deaktiviert ARC (S. 18), wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist.

Einstellungen

Aus	Deaktiviert ARC.
<u>Ein</u>	Aktiviert ARC.



- Sie brauchen diese Einstellung nicht manuell zu ändern. Falls die am Gerät angeschlossenen Lautsprecher Störgeräusche erzeugen, weil der über ARC zugeführte Fernsehton vom Gerät nicht unterstützt wird, stellen Sie „ARC“ auf „Aus“, und verwenden Sie die Lautsprecher des Fernsehers.

SCENE

Aktiviert/deaktiviert die SCENE-gekoppelte Wiedergabe, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist.

Wenn die SCENE-gekoppelte Wiedergabe aktiviert ist, funktionieren HDMI-steuerbare Geräte, die per HDMI am Gerät angeschlossen sind, bei einer Szenenumschaltung automatisch wie folgt.

- Fernseher: Wird eingeschaltet und zeigt das Videosignal vom Abspielgerät an.
- Abspielgerät: Die Wiedergabe startet.

Wahlmöglichkeiten (Tasten SCENE)

BD/DVD, TV, CD, RADIO

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die SCENE-gekoppelte Wiedergabefunktion für die gewählte Taste SCENE.
Ein	Aktiviert die SCENE-gekoppelte Wiedergabefunktion für die gewählte Taste SCENE.

Grundeinstellung

BD/DVD, TV: Ein

CD, RADIO: Aus



- Die SCENE-gekoppelte Wiedergabe arbeitet eventuell nicht korrekt aufgrund von Kompatibilitätsproblemen zwischen den Geräten. Wir empfehlen, Fernseher und Abspielgeräte vom selben Hersteller zu verwenden, so dass die HDMI-Steuerfunktion besser arbeitet.

Ton

Konfiguriert die Einstellungen für die Audioausgabe.



- Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

DSP-Parameter

Konfiguriert die Einstellungen des Surround-Dekoders.

Panorama

Aktiviert/deaktiviert den Basisbreiteneffekt des vorderen Schallfelds (Front). Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Basis der vorderen Kanäle Rechts und Links zu beiden Seiten des Feldes so verbreitern, dass in Kombination mit dem Surround-Schallfeld ein sehr räumliches Schallfeld entsteht. Diese Einstellung ist wirksam, wenn „ PLII Music“ ausgewählt ist.

Einstellungen

<u>Aus</u>	Schaltet den Basisbreiteneffekt des vorderen Schallfelds aus.
Ein	Schaltet den Basisbreiteneffekt des vorderen Schallfelds ein.

Centerweite

Stellt den Basisbreiteneffekt des Center-Schallfelds ein. Höher, um den Basisbreiteneffekt zu intensivieren, und niedriger, um ihn zu reduzieren (näher zur Mitte). Diese Einstellung ist wirksam, wenn „ PLII Music“ ausgewählt ist.

Einstellbereich

0 über 3 bis 7

Ausdehnung

Stellt den Pegelunterschied zwischen vorderem und Surround-Schallfeld ein. Höher, um das vordere Schallfeld zu verstärken, und niedriger, um das Surround-Schallfeld zu verstärken. Diese Einstellung ist wirksam, wenn „ PLII Music“ ausgewählt ist.

Einstellbereich

-3 über 0 bis +3

Center Abbildung

Stellt den Grad der Mittenausrichtung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds ein. Höher, um den Grad der Mittenausrichtung zu verstärken (weniger Basisbreite), und niedriger, um ihn abzuschwächen (mehr Basisbreite). Diese Einstellung ist wirksam, wenn „Neo:6 Music“ ausgewählt ist.

Einstellbereich

0,0 über 0,3 bis 1,0

Lippensynchr.

Zur Einstellung einer Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe.



- Sie können die Lippensynchronisationsfunktion aktivieren/deaktivieren, indem sie Signalquellen unter „Lippensync.“ (S. 50) im „Optionen“-Menü eintragen.

Auswählen

Wählt die Methode, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe einzustellen.

Einstellbereich

<u>Manuell</u>	Wählen Sie diese Option, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell einzustellen. Stellen Sie den Zeitversatz der Audioausgabe unter „Anpassung“ ein.
<u>Auto</u>	Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe automatisch ein, wenn am Gerät über HDMI ein Fernseher angeschlossen ist, der eine automatische Lippensynchronisation unterstützt. Wenn nötig, können Sie den Zeitversatz der Audioausgabe unter „Anpassung“ feineinstellen.



- „Auswählen“ wird je nach dem am Gerät angeschlossenen Fernseher automatisch auf „Manuell“ eingestellt.

Anpassung

Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell ein, wenn „Auswählen“ auf „Manuell“ gestellt ist. Sie können den Zeitversatz der Audioausgabe feineinstellen, wenn „Auswählen“ auf „Auto“ gestellt ist.

Einstellbereich

0 ms bis 500 ms (in Schritten von 1 ms)

Lautstärke

Konfiguriert die Lautstärkeeinstellungen.

Skala

Wechselt die Einheit der Lautsprecheranzeige.

Einstellungen

<u>dB</u>	Zeigt die Lautstärke in der Einheit „dB“ an.
0-97	Zeigt die Lautstärke als numerischen Wert an (0,5 bis 97,0).

Dynamikumfang

Wählt die Methode zur Anpassung des Dynamikumfangs für die Wiedergabe von Audio-Bitströmen (Dolby Digital- und DTS-Signale).

Einstellungen

<u>Max</u>	Die Tonwiedergabe erfolgt ohne Anpassung des Dynamikumfangs.
Standard	Optimiert den Dynamikumfang für den normalen Heimgebrauch.
Min/Auto	Stellt den Dynamikumfang so ein, dass auch nachts oder bei niedriger Lautstärke ein klarer Klang produziert wird. Bei der Wiedergabe von Dolby TrueHD-Signalen wird der Dynamikumfang automatisch anhand der Eingangssignalinformationen eingestellt.

Max. Lautstärke

Stellt die maximale Lautstärke ein, um übermäßige Lautstärken zu verhindern.

Einstellbereich

-30,0 dB bis +15,0 dB (in Schritten von 5,0 dB), ±16,5 dB
[50,0 bis 95,0 (in Schritten von 5,0), 97,0]

Grundlautstärke

Stellt die Grundlautstärke beim Einschalten des Receivers ein.

Einstellungen

<u>Aus</u>	Stellt die Lautstärke auf den Pegel ein, der am Gerät eingestellt war, als es zuletzt in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.
Mute	Schaltet die Audioausgabe des Geräts stumm.
-80,0 dB bis +16,5 dB (in Schritten von 0,5 dB) [0,5 bis 97,0 (in Schritten von 0,5)]	Stellt die Lautstärke auf den angegebenen Pegel ein.

ECO

Konfiguriert die Einstellungen für die Stromversorgung.



- Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

■ Auto Power Standby

Stellt ein, wie viel Zeit bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus vergeht.

Einstellungen

Aus	Versetzt das Gerät nicht automatisch in den Bereitschaftsmodus.
20 Minuten	Versetzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie in dem angegebenen Zeitraum keine Bedienvorgänge vorgenommen haben und das Gerät kein Eingangssignal erkannt hat.
2 Stunden, 4 Stunden, 8 Stunden, 12 Stunden	Versetzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie in dem angegebenen Zeitraum keine Bedienvorgänge daran vorgenommen haben. Wenn Sie beispielsweise „2 Stunden“ wählen, schaltet das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie 2 Stunden lang keine Bedienvorgänge am Gerät ausführen.

Grundeinstellung

Modelle für Großbritannien und Europa: 20 Minuten

Andere Modelle: Aus



- Direkt vor dem Umschalten in Bereitschaft erscheint „AutoPowerStdby“, und dann zählt ein Countdown im Frontblende-Display abwärts.

■ ECO-Modus

Aktiviert/Deaktiviert den ECO-Modus (Energiesparmodus).

Wenn der ECO-Modus aktiviert ist, können Sie den Stromverbrauch des Geräts senken, indem Sie die maximale Lautstärke, die maximale Ausgangsleistung oder die Helligkeit des Frontblende-Displays gering halten.

Einstellungen

<u>Aus</u>	Deaktiviert den ECO-Modus.
Ein	Aktiviert den ECO-Modus.



- Drücken Sie in jedem Fall ENTER zum Neustarten des Geräts, nachdem Sie eine Einstellung ausgewählt haben. Die neue Einstellung wird erst nach dem Neustart des Geräts wirksam.

Funktion

Konfiguriert die Funktionen, welche die Bedienung des Geräts erleichtern.



- Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

■ Eingang umbenennen

Ändert den Namen des Eingangs, so wie er auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.

Eingangsquellen

HDMI 1-4, AV 1-5, AUDIO, USB, AUX

■ Vorgehensweise

- 1 **Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl einer umzubennennenden Eingangsquelle, und drücken Sie ENTER.**



- Um einen Namen aus den Voreinstellungen auszuwählen, verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl einer Eingangsquelle und die Cursortasten (\leftarrow/\rightarrow) zur Auswahl eines voreingestellten Namens.

- 2 **Verwenden Sie die Cursortasten (\leftarrow/\rightarrow), um die Eingabeposition zu verschieben, und verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl eines Zeichens.**



- 3 **Um den neuen Namen zu bestätigen, drücken Sie ENTER.**



- Um die Eingabe abzubrechen, drücken Sie RETURN.

- 4 **Zum Ändern des Namens einer weiteren Eingangssignalquelle wiederholen Sie Schritte 1 bis 3.**

- 5 **Um das Menü zu verlassen, drücken Sie SETUP.**

■ Dimmer

Stellt die Helligkeit des Frontblende-Displays ein.

Einstellbereich

-4 bis 0 (höher für hellere Einstellung)



- Das Frontblende-Display kann dunkel werden, wenn „ECO-Modus“ (S. 61) auf „Ein“ eingestellt ist.

■ Speicherschutz

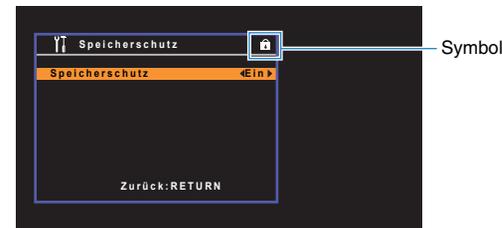
Verhindert versehentliche Änderungen an den Einstellungen.

Einstellungen

Aus	Die Einstellungen werden nicht geschützt.
Ein	Die Einstellungen werden geschützt, bis „Aus“ ausgewählt wird.



- Wenn „Speicherschutz“ auf „Ein“ eingestellt ist, wird das folgende -Symbol (🔒) auf dem Menübildschirm angezeigt.



Sprache

Wählt eine Sprache für die Bildschirmmenüs aus.



- Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Einstellungen

<u>English</u>	Englisch
日本語	Japanisch
Français	Französisch
Deutsch	Deutsch
Español	Spanisch
Русский	Russisch
Italiano	Italienisch
中文	Chinesisch

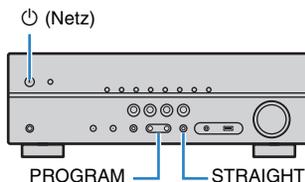


- Japanische und Chinesische Zeichen in Inhalten (z. B. Musiktitelbezeichnungen) lassen sich nicht darstellen.
- Die Informationen auf dem Frontblende-Display werden nur in englischer Sprache dargestellt.

Konfigurieren der Systemeinstellungen (ADVANCED SETUP-Menü)

Konfigurieren Sie die Systemeinstellungen des Geräts bei Betrachtung des Frontblende-Displays.

- 1 Schalten Sie das Gerät in Bereitschaftsmodus.
- 2 Drücken Sie, während Sie gleichzeitig STRAIGHT an der Frontblende gedrückt halten, ⏻ (Netz).



- 3 Drücken Sie PROGRAM zur Auswahl eines Eintrags.
- 4 Drücken Sie STRAIGHT zur Auswahl einer Einstellung.
- 5 Drücken Sie ⏻ (Netz), um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten, und schalten Sie es dann wieder ein.
Die neuen Einstellungen sind nun wirksam.

Einträge im ADVANCED SETUP-Menü



- Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Eintrag	Funktion	Seite
SP IMP.	(nur Modelle für USA und Kanada) Ändert die Lautsprecherimpedanzeinstellung.	64
REMOTE ID	Wählt die Fernbedienungs-ID des Geräts aus.	65
TU	(nur Modell für Asien, Taiwan und Universalmodell) Ändert die Einstellung für die FM-/AM-Frequenzschrittweite.	65
TV FORMAT	Schaltet den Videosignaltyp des HDMI-Ausgangs um.	65
INIT	Stellt die Vorgabeeinstellungen wieder her.	65
UPDATE	Aktualisiert die Firmware.	66
VERSION	Prüft die Version der aktuell im Gerät installierten Firmware.	66

Ändern der Lautsprecherimpedanzeinstellung (SP IMP.)

(nur Modelle für USA und Kanada)



Ändern Sie die Lautsprecherimpedanzeinstellungen des Geräts je nach der Impedanz der angeschlossenen Lautsprecher.

Einstellungen

<u>6 Ω MIN</u>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 Ohm am Gerät anschließen. Sie können auch 4-Ohm-Lautsprecher als Front-Lautsprecher verwenden.
<u>8 Ω MIN</u>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Lautsprecher mit 8 Ohm oder höherer Impedanz am Gerät anschließen.

Auswählen der Fernbedienungs-ID (REMOTE ID)

REMOTE ID * * ID1

Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts so, dass sie der ID der Fernbedienung entspricht (Grundeinstellung: ID1). Wenn Sie mehrere Yamaha AV-Receiver einsetzen, können Sie jeder Fernbedienung eine eindeutige Fernbedienungs-ID für den zugehörigen Receiver zuweisen.

Einstellungen

ID1, ID2

■ Ändern der Fernbedienungs-ID der Fernbedienung

- 1 Um ID1 zu wählen, halten Sie die Cursortaste (<) und die Taste SCENE (BD/DVD) 3 Sekunden lang gedrückt.
Um ID2 zu wählen, halten Sie die Cursortaste (<) und die Taste SCENE (TV) 3 Sekunden lang gedrückt.

Ändern der Einstellung für die FM-/AM-Frequenzschrittweite (TU)

(nur Modell für Asien, Taiwan und Universalmodell)

TU * * * FM50/AM9

Ändern Sie die Einstellung des Geräts für die Frequenzschrittweite der FM-/AM-Frequenzabstimmung je nach Ihrer Hörumgebung.

Einstellungen

FM100/AM10	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die FM-Frequenz in 100-kHz-Schritten und AM in 10-kHz-Schritten einstellen möchten.
FM50/AM9	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die FM-Frequenz in 50-kHz-Schritten und AM in 9-kHz-Schritten einstellen möchten.

Umschalten des Videosignaltyps (TV FORMAT)

TV FORMAT * NTSC

Schalten Sie den Videosignaltyp der HDMI-Ausgabe so um, dass er der Fernsehnorm Ihres Fernsehers entspricht. Da das Gerät automatisch den Videosignaltyp passend zum Fernseher umschaltet, muss diese Einstellung normalerweise nicht geändert werden. Ändern Sie die Einstellung nur dann, wenn Bilder auf dem Fernschirmschirm nicht richtig erscheinen.

Einstellungen

NTSC, PAL

Grundeinstellung

Modelle für USA, Kanada, Korea, Taiwan sowie Universalmodell: NTSC

Andere Modelle: PAL

Wiederherstellen der Vorgabeeinstellungen (INIT)

INIT * * * * CANCEL

Stellt die Vorgabeeinstellungen des Geräts wieder her.

Wahlmöglichkeiten

ALL	Stellt die Vorgabeeinstellungen des Geräts wieder her.
CANCEL	Führt keine Initialisierung durch.

Aktualisieren der Firmware (UPDATE)

A black rectangular area representing an LCD display with white pixelated text. The text reads "UPDATE" followed by four dots and "USB".

Es wird je nach Bedarf neue Firmware mit zusätzlichen Funktionen oder Produktverbesserungen veröffentlicht. Updates können von unserer Website heruntergeladen werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in den mit Updates bereitgestellten Informationen.

■ Vorgehensweise für die Firmware-Aktualisierung

Führen Sie diesen Vorgang nur dann aus, wenn die Firmware aktualisiert werden muss. Achten Sie auch darauf, vor der Aktualisierung die mit dem Firmware-Update gelieferten Informationen zu lesen.

- 1 Speichern Sie die heruntergeladene Firmware im Stammverzeichnis eines USB-Speichergeräts.**
- 2 Drücken Sie PROGRAM an der Frontblende zur Auswahl von „UPDATE“.**
- 3 Schließen Sie das USB-Speichergerät an der Buchse USB an.**
- 4 Starten Sie das Firmware-Update, indem Sie INFO an der Frontblende drücken.**

Prüfen der Firmware-Version (VERSION)

A black rectangular area representing an LCD display with white pixelated text. The text reads "VERSION" followed by two dots and "xx.xx".

Prüfen Sie die Version der aktuell im Gerät installierten Firmware.

ANHANG

Häufig gestellte Fragen

Das neue Lautsprechersystem bietet keinen ideal ausgewogenen Klang...

Wenn Sie bestimmte Lautsprecher verändert oder ein neues Lautsprechersystem erworben haben, verwenden Sie YPAO, um die Lautsprechereinstellungen erneut zu optimieren (S. 26). Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen manuell ändern möchten, verwenden Sie „Lautsprecher“ im „Setup“-Menü (S. 54).

Da wir kleine Kinder haben, möchten wir die Lautstärkeregelung begrenzen...

Wenn ein kleines Kind versehentlich die Regler des Hauptgeräts oder der Fernbedienung betätigt, kann die Lautstärke plötzlich sehr laut werden. Dadurch könnten auch das Gerät oder die Lautsprecher beschädigt werden. Wir empfehlen daher, zunächst unter „Max. Lautstärke“ im „Setup“-Menü eine Beschränkung der maximalen Lautstärke des Geräts einzustellen (S. 60).

Ich bekomme manchmal einen Schreck durch ein lautes Geräusch beim Einschalten des Geräts...

Die Lautstärke wird per Grundeinstellung automatisch auf den Pegel eingestellt, der aktiv war, als das Gerät zuletzt in Bereitschaft geschaltet wurde. Wenn Sie die Anfangslautstärke festlegen möchten, verwenden Sie „Grundlautstärke“ im „Setup“-Menü, um die Lautstärke beim Einschalten des Receivers festzulegen (S. 60).

Wir fühlen uns durch die Lautstärkeunterschiede beim Umschalten zwischen Eingangssignalquellen...

Sie können die Lautstärkeunterschiede zwischen Eingangssignalquellen korrigieren, indem Sie „Eingangsanpassung“ im „Optionen“-Menü verwenden (S. 49).

Ich habe HDMI-Verbindungen hergestellt, aber die HDMI-Steuerung funktioniert überhaupt nicht...

Um die HDMI-Steuerung zu verwenden, müssen Sie die Einrichtung der HDMI-Steuerungskopplung einstellen (S. 76). Nachdem Sie die Geräte, die mit der HDMI-Steuerung kompatibel sind (wie BD-/DVD-Player) an diesem Gerät angeschlossen haben, schalten Sie die HDMI-Steuerung bei jedem Gerät ein, und führen Sie das Setup für die HDMI-Steuerungskopplung durch. Dieses Setup ist immer dann erforderlich, wenn Sie neue HDMI-steuerbare Geräte an Ihrem System anschließen. Informationen darüber, wie die HDMI-Steuerfunktion zwischen Ihrem Fernseher und den Wiedergabegeräten funktioniert, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für die jeweiligen Geräte.

Ich möchte, dass ein bestimmter Geräte- oder Herstellername im Frontblende-Display erscheint, wenn ich eine Eingangssignalquelle wähle...

In der Grundeinstellung werden die Bezeichnungen der Eingangssignalquellen (wie „HDMI 1“ und „AV 1“) im Frontblende-Display angezeigt, wenn die entsprechende Quelle gewählt wird. Wenn Sie diese Quellen frei benennen möchten, verwenden Sie „Eingang umbenennen“ (S. 62) im „Setup“-Menü. Sie können auch einen der voreingestellten Namen wählen (wie „Blu-ray“ und „DVD“).

Ich möchte versehentliche Änderungen der Einstellungen vermeiden...

Sie können die am Gerät konfigurierten und gespeicherten Einstellungen (wie Lautsprechereinstellungen) mit „Speicherschutz“ im „Setup“-Menü schützen (S. 62).

Die Fernbedienung des Geräts bedient neben dem Gerät gleichzeitig ein anderes Produkt von Yamaha...

Wenn Sie mehrere Produkte von Yamaha verwenden, kann die mitgelieferte Fernbedienung auch mit anderen Produkten von Yamaha funktionieren, oder andere Fernbedienungen können das Gerät fernbedienen. Falls dies passiert, speichern Sie zuvor für jedes Gerät, das Sie mit der Fernbedienung bedienen möchten, eine eigene Fernbedienungs-ID (S. 65).

Problemebehebung

Schlagen Sie in der nachfolgenden Tabelle nach, wenn das Gerät nicht richtig funktionieren sollte.

Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist, oder wenn die nachfolgenden Anweisungen nicht helfen, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Yamaha-Fachhändler oder -Kundendienst.

Prüfen Sie zunächst folgende Dinge:

- ① **Die Netzkabel von Gerät, Fernseher und Abspielgeräten (wie BD-/DVD-Player) sind sicher an einer Wandsteckdose angeschlossen.**
- ② **Das Gerät, der Subwoofer, der Fernseher und Abspielgeräte (wie BD-/DVD-Player) sind eingeschaltet.**
- ③ **Die Anschlüsse aller Kabel sind sicher und fest an den Buchsen der Geräte angeschlossen.**

Netzstrom, System und Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Die Schutzschaltung wurde dreimal in Folge ausgelöst.	Aus Sicherheitsgründen wurde die Möglichkeit, das Gerät einzuschalten, unterbunden. Wenden Sie sich an den nächsten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha, um das Gerät reparieren zu lassen.
Das Gerät lässt sich nicht ausschalten.	Der interne Mikrocomputer ist aufgrund eines externen Stromschlags (z.B. durch Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder aufgrund eines Versorgungsspannungseinbruchs hängen geblieben.	Halten Sie ⏻ (Netz) an der Frontblende länger als 10 Sekunden gedrückt, um das Gerät neu zu starten. (Falls das Problem fortbesteht, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und stecken es erneut ein.)
Das Gerät schaltet sich sofort aus (in Bereitschaft).	Das Gerät wurde eingeschaltet, während ein Lautsprecherkabel kurzgeschlossen war.	Verdrehen Sie die blanke Litze der Lautsprecherkabel so fest wie möglich, und schließen Sie sie am Gerät und an den Lautsprechern an (S. 15).
Das Gerät schaltet nicht automatisch in den Bereitschaftsmodus.	Der Einschlaf-Timer war aktiv.	Schalten Sie das Gerät ein und starten Sie die Wiedergabe erneut.
	Die automatische Abschaltung wurde ausgelöst, da das Gerät für die angegebene Zeit nicht bedient wurde.	Um die automatische Abschaltungsfunktion zu deaktivieren, stellen Sie „Auto Power Standby“ im „Setup“-Menü auf „Aus“ (S. 61).
	Die Einstellung der Lautsprecherimpedanz ist falsch.	Stellen Sie die Lautsprecherimpedanz je nach den verwendeten Lautsprechern ein (S. 64).
	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses aktiviert.	Verdrehen Sie die blanke Litze der Lautsprecherkabel so fest wie möglich, und schließen Sie sie am Gerät und an den Lautsprechern an (S. 15).
Das Gerät reagiert nicht.	Der interne Mikrocomputer ist aufgrund eines externen Stromschlags (z.B. durch Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder aufgrund eines Versorgungsspannungseinbruchs hängen geblieben.	Halten Sie ⏻ (Netz) an der Frontblende länger als 10 Sekunden gedrückt, um das Gerät neu zu starten. (Falls das Problem fortbesteht, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und stecken es erneut ein.)
Die Bedienung des Geräts per Fernbedienung ist nicht möglich.	Das Gerät befindet sich außerhalb der Reichweite der Fernbedienung.	Betätigen Sie die Fernbedienung innerhalb des Betriebsbereichs (S. 4).
	Die Batterien sind schwach.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue.
	Der Fernbedienungssensor des Geräts ist direktem Sonnenlicht oder starkem Kunstlicht ausgesetzt.	Ändern Sie den Lichteinfallwinkel, oder positionieren Sie das Gerät neu.
	Die Fernbedienungs-IDs von Gerät und Fernbedienung sind nicht identisch.	Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts oder der Fernbedienung (S. 65).

Audio

Problem	Ursache	Abhilfe
Kein Ton.	Es wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.	Wählen Sie mit einer der Eingangswahltasten die entsprechende Eingangsquelle.
	Es werden Signale empfangen, die das Gerät nicht wiedergeben kann.	Einige digitale Audioformate lassen sich am Gerät nicht wiedergeben. Um das Audioformat des Eingangssignals zu prüfen, verwenden Sie „Signal Info“ im „Optionen“-Menü (S. 50).
	Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Abspielgerät ist defekt.	Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.
Die Lautstärke lässt sich nicht erhöhen.	Die maximale Lautstärke wurde eingestellt.	Stellen Sie bei „Max. Lautstärke“ im „Setup“-Menü die gewünschte maximale Lautstärke ein (S. 60).
	Ein an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenes Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie alle an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenen Geräte ein.
Aus einem bestimmten Lautsprecher kommt kein Ton.	Die Eingangsquelle liefert kein Signal für den Kanal des betreffenden Lautsprechers.	Zur Prüfung verwenden Sie „Signal Info“ im „Optionen“-Menü (S. 50).
	Das momentan ausgewählte Klangprogramm bzw. der Dekoder nutzt den betreffenden Lautsprecher nicht.	Zur Prüfung wählen Sie „5ch Stereo“ aus (S. 32).
	Die Tonausgabe für den betreffenden Lautsprecher ist ausgeschaltet.	Führen Sie YPAO aus (S. 26), oder verwenden Sie „Konfiguration“ im „Setup“-Menü, um die Lautsprechereinstellungen zu ändern (S. 54).
	Die Lautstärke des Lautsprechers ist zu niedrig eingestellt.	Führen Sie YPAO aus (S. 26), oder verwenden Sie „Pegel“ im „Setup“-Menü, um die Lautstärke des Lautsprechers anzupassen (S. 55).
	Das Lautsprecherkabel zwischen Gerät und Lautsprecher ist defekt.	Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Lautsprecherkabel aus.
	Der Lautsprecher weist eine Funktionsstörung auf.	Zur Prüfung schließen Sie einen anderen (intakten) Lautsprecher an. Falls das Problem fortbesteht, könnte das Gerät defekt sein.
Es ist kein Ton vom Subwoofer zu hören.	Die Eingangsquelle enthält keine LFE- oder Tieffrequenzsignale.	Zur Prüfung stellen Sie „Extra Bass“ im „Setup“-Menü auf „Ein“, damit der tieffrequente Anteil des Klangs der Front-Kanäle vom Subwoofer ausgegeben wird (S. 55).
	Die Subwoofer-Signalausgabe ist ausgeschaltet.	Führen Sie YPAO (S. 26) durch, oder stellen Sie „Subwoofer“ im „Setup“-Menü auf „Verwenden“ (S. 54).
	Die Lautstärke des Subwoofers ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke am Subwoofer ein.
	Der Subwoofer wurde durch dessen Auto-Standby-Funktion ausgeschaltet.	Schalten Sie die Auto-Standby-Funktion des Subwoofers aus, oder stellen Sie deren Empfindlichkeit ein.
Kein Ton von einem (per HDMI-Kabel am Gerät angeschlossenen) Abspielgerät.	Der Fernseher unterstützt keinen HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection).	Lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Fernsehers und prüfen Sie dessen technische Daten.
	Das Gerät ist nicht so eingestellt, dass es über HDMI empfangene Audiosignale an den Anschlüsse SPEAKERS ausgibt.	Stellen Sie unter „Audioausgang“ im „Setup“-Menü „Verstärker“ auf „Ein“ (S. 57).
	An der Buchse HDMI OUT sind zu viele Geräte angeschlossen.	Trennen Sie einige der HDMI-Geräte vom Gerät.
Kein Ton vom Fernseher (wenn HDMI-Steuerung verwendet wird).	Der Fernseher ist so eingestellt, dass der Ton aus den Fernsehlautsprechern kommt.	Ändern Sie die Audio-Ausgabeinstellungen Ihres Fernsehers, so dass der Fernsehton von den am Gerät angeschlossenen Lautsprechern ausgegeben wird.
	Ein Fernseher, der ARC nicht unterstützt, ist nur über ein HDMI-Kabel mit dem Gerät verbunden.	Verwenden Sie ein optisches Digitalkabel zum Herstellen der Audioverbindung (S. 20).
	(Wenn der Fernseher über ein Audiokabel mit dem Gerät verbunden ist) Die Audio-Eingangseinstellung des Fernsehers entspricht nicht den tatsächlichen Anschlüssen.	Verwenden Sie „TV-Audioeingang“ im „Setup“-Menü, um die richtigen Audio-Eingangsbuchsen auszuwählen (S. 57).
	(Wenn Sie versuchen, ARC zu verwenden) ARC ist am Gerät oder am Fernseher ausgeschaltet.	Stellen Sie „ARC“ im „Setup“-Menü auf „Ein“ (S. 57). Schalten Sie ARC auch am Fernseher ein.

Problem	Ursache	Abhilfe
Nur die Front-Lautsprecher funktionieren bei mehrkanaligem Audiosignal.	Das Abspielgerät ist auf ausschließlich 2-Kanal-Ausgabe eingestellt (wie PCM).	Zur Prüfung verwenden Sie „Signal Info“ im „Optionen“-Menü (S. 50). Falls erforderlich, ändern Sie die Einstellungen der digitalen Audio-Ausgänge am Abspielgerät.
Es ist Rauschen/Brummen zu hören.	Das Gerät steht zu dicht an einem anderen digitalen oder Hochfrequenzgerät.	Stellen Sie das Gerät in größerer Entfernung vom anderen Gerät auf.
	Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Abspielgerät ist defekt.	Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.
Der Ton klingt verzerrt.	Ein an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenes Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie alle an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenen Geräte ein.
	Die Lautstärke des Geräts ist zu hoch eingestellt.	Regeln Sie die Lautstärke herunter. Wenn „ECO-Modus“ im „Setup“-Menü auf „Ein“ gestellt ist, schalten Sie diesen „Aus“ (S. 61).

Video

Problem	Ursache	Abhilfe
Kein Bild.	Am Gerät wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.	Wählen Sie mit einer der Eingangswahltasten die entsprechende Eingangsquelle.
	Am Fernseher wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.	Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
	Das vom Gerät ausgegebene Videosignal wird vom Fernseher nicht unterstützt.	Prüfen Sie die Einstellungen der Video-Ausgänge am Abspielgerät. Für Informationen zu den vom Fernseher unterstützten Videosignalen lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Fernsehers.
	Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Fernseher (oder Abspielgerät) ist defekt.	Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.
Kein Bild von einem (per HDMI-Kabel am Gerät angeschlossenen) Abspielgerät.	Das zugeführte Videosignal (bzw. dessen Auflösung) wird vom Gerät nicht unterstützt.	Um die Informationen über das aktuelle Videosignal (Auflösung) abzulesen, verwenden Sie „Signal Info“ im „Optionen“-Menü (S. 50). Näheres zu den vom Gerät unterstützten Videosignalen erfahren Sie unter „HDMI-Signalkompatibilität“ (S. 78).
	Der Fernseher unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) nicht.	Lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Fernsehers und prüfen Sie dessen technische Daten.
	An der Buchse HDMI OUT sind zu viele Geräte angeschlossen.	Trennen Sie einige der HDMI-Geräte vom Gerät.
Das Gerätemenü wird nicht auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.	Der Fernseher ist nicht über HDMI am Gerät angeschlossen.	Sie können das Gerätemenü nur dann am Fernseher anzeigen, wenn die Geräte über ein HDMI-Kabel miteinander verbunden sind. Falls erforderlich, verwenden Sie ein HDMI-Kabel für die Verbindung (S. 18 zu 20).
	Am Fernseher wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.	Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird (Buchse HDMI OUT).

FM-/AM-Radioempfang

Problem	Ursache	Abhilfe
Der FM-Empfang ist schwach oder verrauscht.	Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.	Stellen Sie die Höhe oder Ausrichtung der FM-Antenne neu ein, oder stellen Sie sie an einer anderen Position auf.
	Ihr Wohnort ist zu weit von dem FM-Sender entfernt.	Drücken Sie MODE, um monauralen UKW-Empfang zu wählen (S. 37). Verwenden Sie eine UKW-Außenantenne. Wir empfehlen eine empfindliche Mehrelementantenne.
Der AM-Empfang ist schwach oder verrauscht.	Die Geräusche können durch Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostate oder andere elektrische Geräte verursacht werden.	Es ist schwierig, diese Geräusche völlig zu eliminieren. Sie können reduziert werden durch Verwendung einer MW-Außenantenne.
Radiosender können nicht automatisch ausgewählt werden.	Ihr Wohnort ist zu weit von dem FM-Sender entfernt.	Stimmen Sie den Sender manuell ab (S. 37).
		Verwenden Sie eine Außenantenne. Wir empfehlen eine empfindliche Mehrelementantenne.
	Der MW-Empfang ist schwach.	Richten Sie die MW-Antenne anders aus.
		Stimmen Sie den Sender manuell ab (S. 37). Verwenden Sie eine MW-Außenantenne. Schließen Sie sie gemeinsam mit der mitgelieferten MW-(AM-)Antenne an der Buchse ANTENNA (AM) an.
AM-Radiosender können nicht als Festsender gespeichert werden.	Es wurde die Auto-Preset-Funktion verwendet.	Die Auto-Preset-Funktion speichert nur UKW-(FM-)Sender als Festsender. Speichern Sie MW- (AM-)Sender manuell (S. 38).

USB

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Gerät erkennt das USB-Gerät nicht.	Das USB-Gerät ist nicht richtig an der Buchse USB angeschlossen.	Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie Ihr USB-Gerät erneut an und schalten Sie das Gerät wieder ein.
	Das USB-Gerät hat ein anderes Dateisystem als FAT 16 oder FAT 32.	Verwenden Sie ein USB-Gerät, das in den Formaten FAT 16 oder FAT 32 formatiert wurde und keine USB-Festplatte ist.
Ordner und Dateien des USB-Geräts werden nicht angezeigt.	Es liegt eine Ordnerstruktur vor, die vom Gerät nicht unterstützt wird.	Das Gerät unterstützt Ordnerhierarchien mit bis zu acht Verzeichnisebenen und bis zu 65.000 Dateien pro Ebene. Falls erforderlich, ändern Sie die Ordnerstruktur in Ihrem USB-Gerät.

Fehleranzeigen im Frontblende-Display

Meldung	Ursache	Abhilfe
Access error	Das Gerät kann nicht auf das USB-Gerät zugreifen.	Schalten Sie das Gerät aus und schließen das USB-Gerät erneut an. Falls das Problem weiterhin besteht, probieren Sie ein anderes USB-Gerät aus.
	Das Gerät kann nicht auf den iPod zugreifen.	Schalten Sie den iPod aus und wieder ein.
Check SP Wires	Die Lautsprecherkabel sind kurzgeschlossen.	Verdrehen Sie die blanke Kabellitze so fest wie möglich, und schließen Sie sie richtig am Gerät und an den Lautsprechern an.
Connect error	Das Gerät hat den iPod erkannt, kann jedoch nicht darauf zugreifen.	Schalten Sie den iPod aus und wieder ein.
Internal Error	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.
No content	Es sind keine abspielbaren Dateien im gewählten Ordner/ Verzeichnis vorhanden.	Wählen Sie einen Ordner, der vom Gerät unterstützte Dateien enthält.
RemID Mismatch	Die Fernbedienungs-IDs von Gerät und Fernbedienung sind nicht identisch.	Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts oder der Fernbedienung (S. 65).
Unable to play	Das Gerät kann die auf einem iPod gespeicherten Titel aus irgendeinem Grund nicht wiedergeben.	Prüfen Sie die Titeldaten. Wenn sie auf dem iPod selbst ebenfalls nicht abgespielt werden können, sind die Titeldaten oder der Speicherbereich evtl. defekt.
Unknown iPod	Der angeschlossene iPod wird vom Gerät nicht unterstützt.	Schließen Sie einen iPod an, der vom Gerät unterstützt wird (S. 41).

Audio-Informationen

■ Audio-Dekodierungsformat

Dolby Digital

Dolby Digital ist ein komprimiertes, digitales Audioformat, entwickelt von Dolby Laboratories, Inc., das 5.1-Kanal-Audio unterstützt. Diese Technologie wird auf den meisten DVD-Disks für Audio verwendet.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II ermöglicht eine 5-Kanal-Wiedergabe von 2-kanaligen Signalquellen. Es stehen drei Modi zur Auswahl: „Music mode“ für Musik, „Movie mode“ für Filme und „Game mode“ für Videospiele.

Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist ein weiterentwickeltes, verlustloses Audioformat, entwickelt von Dolby Laboratories, Inc., das ein hochauflösendes Heimkinoerlebnis in Studio-Master-Qualität bietet. Dolby TrueHD liefert bis zu acht Kanäle mit 96-kHz-/24-Bit-Audio (bis zu sechs Kanäle mit 192-kHz-/24-Bit-Audio) gleichzeitig. Diese Technologie wird auf BD-(Blu-ray-)Disks für Audio verwendet.

DSD (Direct Stream Digital)

Die DSD-Technologie (Direct Stream Digital) speichert Audiosignale auf digitalen Speichermedien wie SACD (Super Audio CDs). Die Signale werden mit einer Hochfrequenz-Sampling-Rate von 2,8224 MHz gespeichert. Der mögliche Frequenzgang reicht bis zu 100 kHz, mit einem Dynamikumfang bis 120 dB. Diese Technologie bietet eine bessere Audioqualität als diejenige, die für CDs verwendet wird.

DTS 96/24

DTS 96/24 ist ein komprimiertes, digitales Audioformat, das 5.1-Kanal-Audio mit 96 kHz/24 Bit unterstützt. Dieses Format ist außerdem mit bestehenden Mehrkanal-Audiosystemen, in denen DTS Digital Surround integriert ist, voll kompatibel. Diese Technologie wird auf Musik-DVDs usw. für Audio verwendet.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround ist ein von DTS, Inc. entwickeltes komprimiertes digitales Audioformat, das 5.1-Kanal-Audio unterstützt. Diese Technologie wird auf den meisten DVD-Disks für Audio verwendet.

DTS-ES

DTS-ES erzeugt insgesamt 6.1-Kanal-Audio aus 5.1-Kanal-Signalquellen, die mit DTS-ES aufgenommen wurden. Dieser Dekoder fügt dem ursprünglichen 5.1-Kanal-Sound einen hinteren Surround-Kanal hinzu. Im DTS-ES Matrix 6.1-Format ist ein hinteres Surround-Signal in den Surround-Kanälen enthalten, und im DTS-ES Discrete 6.1-Format ist ein gesonderter hinterer Surround-Kanal enthalten.

DTS Express

DTS Express ist ein komprimiertes, digitales Audioformat, das 5.1-Kanal-Audio unterstützt und eine höhere Kompressionsrate als das von DTS, Inc. entwickelte Format DTS Digital Surround. Diese Technologie wurde für Audio-Streaming-Dienste im Internet sowie für eine zweite Audiospur-Ebene auf BD (Blu-ray-Disks) entwickelt.

DTS-HD High Resolution Audio

DTS-HD High Resolution Audio ist ein von DTS, Inc. entwickeltes komprimiertes digitales Audioformat, das 7.1-Kanal-Audio mit 96 kHz/24 Bit unterstützt. DTS-HD High Resolution Audio bleibt vollständig kompatibel

mit den bestehenden Audiosystemen, die DTS Digital Surround unterstützen. Diese Technologie wird auf den meisten BD-(Blu-ray-)Disks für Audio verwendet.

DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio ist ein von DTS, Inc. entwickeltes fortschrittliches verlustloses Audioformat, das ein hochauflösendes Heimkinoerlebnis in Studio-Master-Qualität bietet. DTS-HD Master Audio liefert bis zu acht Kanäle mit 96-kHz-/24-Bit-Audio (bis zu sechs Kanäle mit 192-kHz-/24-Bit-Audio) gleichzeitig. Diese Technologie wird auf den meisten BD-(Blu-ray-)Disks für Audio verwendet.

DTS Neo:6

DTS Neo:6 ermöglicht eine 6-Kanal-Wiedergabe von 2-kanaligen Signalquellen. Es stehen zwei Modi zur Verfügung: „Music mode“ für Musik-Signalquellen und „Cinema mode“ für Film-Signalquellen. Diese Technologie bietet diskrete Matrixkanäle mit Surround-Sound in voller Bandbreite.

MP3

Eines der von MPEG verwendeten komprimierten digitalen Audioformate. Durch psychoakustische Technologien erreicht diese Kompressionsmethode eine hohe Kompressionsrate. Sie soll in der Lage sein, die Datenmenge auf etwa 1/10 zu reduzieren und gleichzeitig eine gewisse Audioqualität aufrechtzuerhalten.

MPEG-4 AAC

Ein MPEG-4-Audiostandard. Sie wird für Mobiltelefone, tragbare Audiowiedergabegeräte und Audio-Streaming-Dienste im Internet verwendet, da sie eine hohe Kompressionsrate ermöglicht bei gleichzeitig besserer Audioqualität als MP3.

PCM (Pulse Code Modulation)

PCM ist ein Signalformat, unter dem ein analoges Audiosignal unkomprimiert digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird. Diese Technologie ist die Grundlage aller anderen Audioformate. Diese Technologie wird als verlustloses Audioformat namens Linear PCM für Audiodaten auf vielen Medien verwendet, einschließlich CDs und Blu-ray-Disks.

Sampling-Frequenz/Quantisierungsbits

Die Sampling-Frequenz und die Quantisierungsbits zeigen die Menge der Informationen an, wenn ein analoges Audiosignal digitalisiert wird. Diese Werte werden wie in folgendem Beispiel angegeben: „48 kHz/ 24 Bit“.

- Sampling-Frequenz
Die Sampling-Frequenz (die Anzahl von Malen, welche das Signal pro Sekunde gemessen wird) wird Sampling-Rate (oder Abtastfrequenz) genannt. Ist die Sampling-Frequenz höher, ist der Frequenzumfang der wiedergegebenen Signale größer.
- Quantisierungsbits
Die Anzahl der Quantisierungsbits zeigt den Grad der Genauigkeit der Umwandlung des Signalpegels in einen Zahlenwert an. Je höher die Anzahl der Quantisierungsbits, desto genauer erfolgt die Wiedergabe des Signalpegels.

WAV

Windows-Standard-Audiodateiformat, das festlegt, wie die aus der Umwandlung analoger Signale hervorgehenden digitalen Daten aufgezeichnet werden. In der Grundeinstellung wird die PCM-Methode (keine Kompression) verwendet, Sie können jedoch auch eines der Kompressionsverfahren auswählen.

WMA (Windows Media Audio)

Eines der komprimierten digitalen Audioformate, die von der Microsoft Corporation entwickelt wurden. Durch psychoakustische Technologien erreicht diese Kompressionsmethode eine hohe Kompressionsrate. Sie soll in der Lage sein, die Datenmenge auf etwa 1/20 zu reduzieren und gleichzeitig eine gewisse Audioqualität aufrechtzuerhalten.

Sonstige

LFE (Low Frequency Effects) 0.1 channel

Dieser Kanal liefert tieffrequente Basssignale und hat einen Frequenzumfang von 20 bis 120 Hz. Dieser Kanal wird den Kanälen aller Bänder mit Dolby Digital oder DTS hinzugefügt, um tieffrequente Audioeffekte zu verstärken. Dieser Kanal wird als „0.1“ bezeichnet, da er auf tieffrequente Audiosignale begrenzt ist.

Lippensynchronisation

Die Videoausgabe hängt manchmal aufgrund der Komplexität der Signalverarbeitung durch Erhöhung der Rechenleistung für die Videosignale hinter der Audioausgabe hinterher. Die Lippensynchronisation ist eine Technik zur automatischen Korrektur des Zeitversatzes zwischen Audio- und Videosignalausgabe.

HDMI- und Video-Informationen

Component-Video-Signal

Beim Component-Video-Signalsystem wird das Videosignal in das Y-Signal für Luminanz (Helligkeit) und die Signale Pb und Pr für Chrominanz (Farbanteile) zerlegt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer wiedergegeben werden, da die einzelnen Signale voneinander unabhängig sind.

Composite-Video-Signal

Beim Composite-Video-Signalsystem werden Farbe, Helligkeit und Synchronisierungsdaten kombiniert und über ein einziges Kabel übertragen.

Deep Color

Deep Color ist eine Technologie, die von HDMI unterstützt wird. Deep Color erhöht die Anzahl der verfügbaren Farben innerhalb der Grenzen, die durch den RGB- oder YCbCr-Farbraum vorgegeben sind. Konventionelle Farbsysteme verarbeiten die Farben mit 8 Bit. Deep Color verarbeitet die Farben mit 10, 12 oder 16 Bit. Diese Technologie erlaubt es HDTV-Fernsehern und anderen Bildschirmen, anstatt Millionen von Farben Milliarden von Farben darzustellen und dadurch Farbstufenbildung (Color Banding) zu beseitigen, sodass gleichmäßige Farbtonübergänge und feine Abstufungen zwischen Farben erzielt werden.

HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine weltweite Standardschnittstelle für die digitale Audio-/Videosignalübertragung. Diese Schnittstelle überträgt sowohl digitale Audio- als auch digitale Videosignale über ein einziges Kabel ohne jeglichen Verlust. HDMI entspricht HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) und bietet eine sichere Audio-/Video-Schnittstelle. Für weitere Informationen über HDMI besuchen Sie bitte die HDMI-Website unter „<http://www.hdmi.org/>“.

x.v.Color

„x.v.Color“ ist eine Technologie, welche von der HDMI-Spezifikation unterstützt wird. Der Farbraum ist größer als sRGB und erlaubt die Darstellung von Farben, die bisher nicht darstellbar waren. Unter Gewährleistung der Kompatibilität mit der Farbskala der sRGB-Standards erweitert „x.v.Color“ den Farbraum und kann so die Wiedergabe von lebhafteren, natürlicheren Bildern ermöglichen.

Technologien von Yamaha

CINEMA DSP (Digital Sound Field Processor)

Da die Systeme Dolby Surround und DTS ursprünglich für die Verwendung in Kinos ausgelegt wurden, wird ihr Effekt in einem Saal mit vielen für akustische Effekte entwickelten Lautsprechern am besten wahrgenommen. Da die Gegebenheiten im Wohnbereich (wie Raumgröße, Wandmaterial und die Anzahl der Lautsprecher) sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede im wahrgenommenen Klang auftreten. Aufgrund einer großen Menge von Messdaten bietet die eigene DSP-Technologie CINEMA DSP von Yamaha die audiovisuelle Erfahrung eines Kinosaals in Ihrem Zuhause.

Compressed Music Enhancer

Die Funktion Compressed Music Enhancer ergänzt fehlende Obertöne in komprimierten Musikformaten (wie MP3). Im Ergebnis bietet diese Technologie eine verbesserte Performance für das gesamte Tonsystem.

SILENT CINEMA

Yamaha hat einen natürlichen, realistischen DSP-Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Klangprogramm eingestellt, sodass Sie auch über Kopfhörer eine getreue Wiedergabe aller Klangprogramme genießen können.

Virtual CINEMA DSP

Virtual CINEMA DSP erlaubt dem System, das Schallfeld der Surround-Lautsprecher nur mit den vorderen Lautsprechern links und rechts virtuell zu reproduzieren. Auch dann, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind, erzeugt das Gerät ein realistisches Schallfeld in einem Hörraum.

Unterstützte Geräte und Dateiformate

■ Unterstützte Geräte

□ USB-Geräte

- Das Gerät unterstützt USB-Massenspeichergeräte (z. B. Flashspeicher oder tragbare Audioplayer) in den Formaten FAT16 oder FAT32.
- Schließen Sie nur Geräte wie USB-Massenspeichergeräte (beispielsweise USB-Ladegeräte oder USB-Hubs), PCs, Kartenlesegeräte, externe Festplatten usw. an.
- USB-Geräte mit Verschlüsselung können nicht verwendet werden.
- Einige Funktionen sind je nach Modell oder Hersteller des USB-Speichergeräts eventuell nicht kompatibel.

□ iPod

Made for.

iPod touch (2nd, 3rd, 4th and 5th generation)
iPod classic
iPod nano (2nd, 3rd, 4th, 5th, 6th and 7th generation)
iPhone 5, iPhone 4S, iPhone 4, iPhone 3GS, iPhone 3G
(Stand Dezember 2013)

- Es kann sein, dass ein iPod vom Gerät nicht erkannt wird, oder dass einige Funktionen nicht mit dem Modell oder der Version eines iPod kompatibel sind.

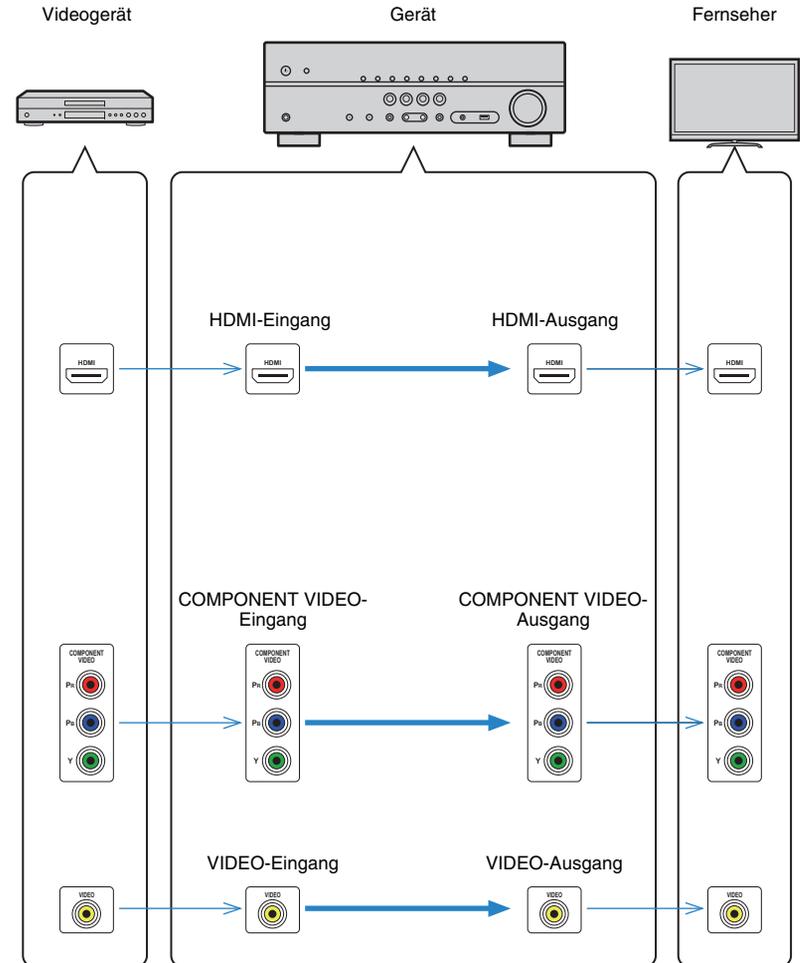
■ Dateiformate

□ USB

- Das Gerät unterstützt die Wiedergabe von Dateien der Formate WAV (nur PCM-Format), MP3, WMA und MPEG-4 AAC (Nur 1- oder 2-Kanal-Audio).
- Das Gerät ist kompatibel mit Sampling-Frequenzen von bis zu 48 kHz.
- Digital Rights Management (DRM)-Inhalte lassen sich nicht abspielen.

Video-Signalfluss

Videosignale, die von einem Videogerät an das Gerät gesendet werden, werden wie unten gezeigt an einen Fernseher ausgegeben.



Informationen über HDMI

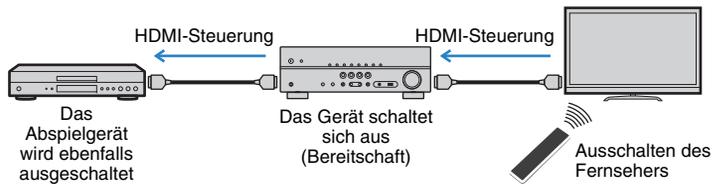
HDMI-Steuerung

HDMI-Steuerung ermöglicht eine Bedienung externer Geräte über HDMI. Wenn Sie einen Fernseher anschließen, der HDMI-Steuerung über dieses Gerät per HDMI-Kabel ermöglicht, können Sie Funktionen des Geräts (wie Einschalten, Lautstärkeregelung) über die Fernbedienung Ihres Fernsehers bedienen. Sie können auch Abspielgeräte steuern (wie HDMI-steuerbare BD-/DVD-Player), die über ein HDMI-Kabel am Gerät angeschlossen sind.

Mögliche Bedienvorgänge mit der Fernbedienung des Fernsehers

- Standby-Synchronisation
- Lautstärkeregelung einschl. Stummschaltung
- Umschalten auf Audioeingabe vom Fernseher, wenn der Eingang des Fernsehers auf dessen integrierten Tuner umgeschaltet wird
- Umschalten auf Eingabe von Video/Audio vom gewählten Abspielgerät
- Umschalten zwischen Audio-Ausgabegeräten (Lautsprecher des Geräts oder des Fernsehers)

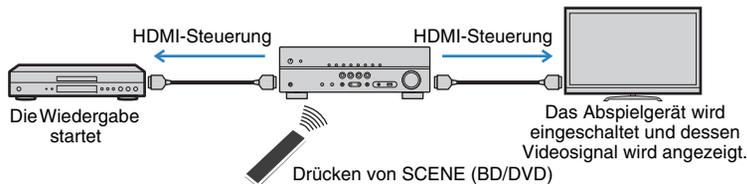
(Beispiel)



Mögliche Bedienvorgänge mit der Fernbedienung des Geräts

- Starten der Wiedergabe am Abspielgerät und Einschalten des Fernsehers bei einer Szenenanwahl (S. 31)
- Umschalten des Eingangs des Fernsehers für Anzeige des „Setup“-Menüs (wenn SETUP gedrückt wird)
- Steuern des Abspielgeräts (Wiedergabe- und Menübedienung)

(Beispiel)



Um die HDMI-Steuerung zu verwenden, müssen Sie nach Anschluss des Fernsehers und der Abspielgeräte die folgende Einrichtung der HDMI-Steuerkopplung vornehmen. Einzelheiten zu Einstellungen und zur Bedienung Ihres Fernsehers entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.

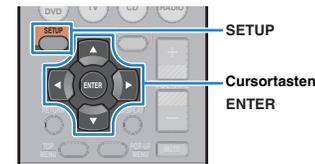


- Dieses Setup ist immer dann erforderlich, wenn Sie neue HDMI-steuerbare Geräte an Ihrem System anschließen.

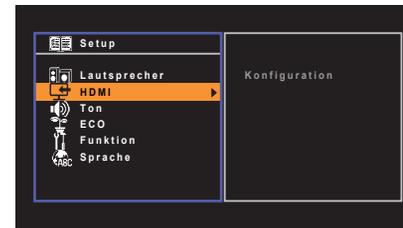
1 Schalten Sie das Gerät, den Fernseher sowie die Abspielgeräte ein.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen des Geräts.

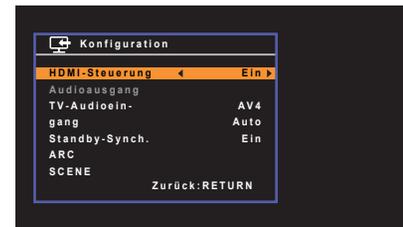
- ① Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
- ② Drücken Sie auf SETUP.



- ③ Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „HDMI“, und drücken Sie auf ENTER.



- ④ Drücken Sie erneut auf ENTER.
- ⑤ Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl von „HDMI-Steuerung“ und die Cursortasten (\leftarrow/\rightarrow) zur Auswahl von „Ein“, wie unten gezeigt.



⑥ Wenn Sie das Fernsehgerät und dieses Gerät über ein optisches Digitalkabel verbunden haben, verwenden Sie die Cursortasten (△/▽), um „TV-Audioeingang“ auszuwählen und die Cursortasten (</>), um „AV 1“ auszuwählen.

⑦ Drücken Sie auf SETUP.

3 Schalten Sie die HDMI-Steuerung am Gerät, am Fernseher und an den Abspielgeräten (wie HDMI-steuerbare BD-/DVD-Player) ein.

4 Schalten Sie den Fernseher aus, und schalten Sie dann das Gerät und die Abspielgeräte aus.

5 Schalten Sie das Gerät sowie die Wiedergabegeräte ein, und schalten Sie dann den Fernseher ein.

6 Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.

7 Prüfen Sie Folgendes.

Am Gerät: Es ist der Eingang gewählt, mit dem das Wiedergabegerät verbunden ist. Falls nicht, wählen Sie die Eingangsquelle manuell aus.

Am Fernseher: Das Videosignal vom Abspielgerät wird angezeigt.

8 Prüfen Sie durch Ein-/Ausschalten oder Lautstärkeregelung an der Fernbedienung des Fernsehers, ob das Gerät richtig mit dem Fernseher synchronisiert ist.



- Wenn die HDMI-Steuerfunktion nicht richtig funktioniert, probieren Sie es damit, das Netzkabel des Fernsehers in Schritt 2 herauszuziehen und in Schritt 3 erneut anzuschließen. Dies kann das Problem beheben. Die HDMI-Steuerung funktioniert ebenfalls nicht richtig, wenn zu viele HDMI-Geräte angeschlossen sind. In diesem Fall sollten Sie die HDMI-Steuerung bei nicht verwendeten Geräten ausschalten.
- Wenn das Gerät nicht zu den Ein-/Ausschaltvorgängen des Fernsehers synchronisiert, prüfen Sie die Priorität der Audio-Ausgangseinstellungen am Fernseher.
- Wir empfehlen, Fernseher und Abspielgeräte vom selben Hersteller zu verwenden, so dass die HDMI-Steuerfunktion besser arbeitet.

Audio Return Channel (ARC)

Mit ARC kann der Fernsehgeräteten über ein HDMI-Kabel, welches Videosignale an den Fernseher überträgt, in das Gerät eingespeist werden.

Überprüfen Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen für HDMI-Steuerung Folgendes:

1 Wählen Sie mit der Fernbedienung ein Fernsehprogramm.

2 Überprüfen Sie, dass die Eingangsquelle des Geräts automatisch auf „AV 4“ gestellt, und der Fernsehton am Gerät ausgegeben wird.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn kein Fernsehgeräteten zu hören ist:

- Dass „ARC“ (S. 57) im „Setup“-Menü auf „Ein“ steht.
- Dass das HDMI-Kabel an die ARC-kompatible Buchse HDMI (mit „ARC“ markierte HDMI-Buchse) des Fernsehgeräts angeschlossen ist.

Einige HDMI-Buchsen am Fernsehgerät sind nicht mit ARC kompatibel. Näheres erfahren Sie in der Anleitung für das Fernsehgerät.



- Wenn bei Verwendung von ARC Tonunterbrechungen auftreten, stellen Sie „ARC“ (S. 57) im „Setup“-Menü auf „Aus“ und verwenden Sie ein optisches Digitalkabel, um den Fernsehton an dieses Gerät zu übertragen (S. 18).
- Schließen Sie bei der Verwendung von ARC einen Fernseher, der ARC kompatibel ist, über ein HDMI-Kabel an.



- „AV 4“ ist werksseitig als TV-Audioeingang voreingestellt. Wenn Sie ein anderes externes Gerät an den Buchsen AV 4 angeschlossen haben, verwenden Sie „TV-Audioeingang“ (S. 57) im „Setup“-Menü, um die Fernsehton-Eingangszuordnung zu ändern. Um die SCENE-Funktion zu verwenden (S. 31), müssen Sie zusätzlich die Eingangszuordnung für SCENE (TV) ändern.

HDMI-Signalkompatibilität

Audiosignale

Audiosignaltyp	AudiosignalfORMAT	Kompatible Medien (Beispiel)
2-Kanal-Linear-PCM	2-Kanal, 32 bis 192 kHz, 16/20/24-Bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio
Mehrkanaliges Linear-PCM	8-Kanal, 32 bis 192 kHz, 16/20/24-Bit	DVD-Audio, BD (Blu-ray Disc), HD DVD
DSD	2- bis 5.1-Kanal, 2,8224 MHz, 1-Bit	SACD
Bitstream	Dolby Digital, DTS	DVD-Video
Bitstream (High-Definition Audio)	Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express	BD (Blu-ray Disc), HD DVD

Videosignale

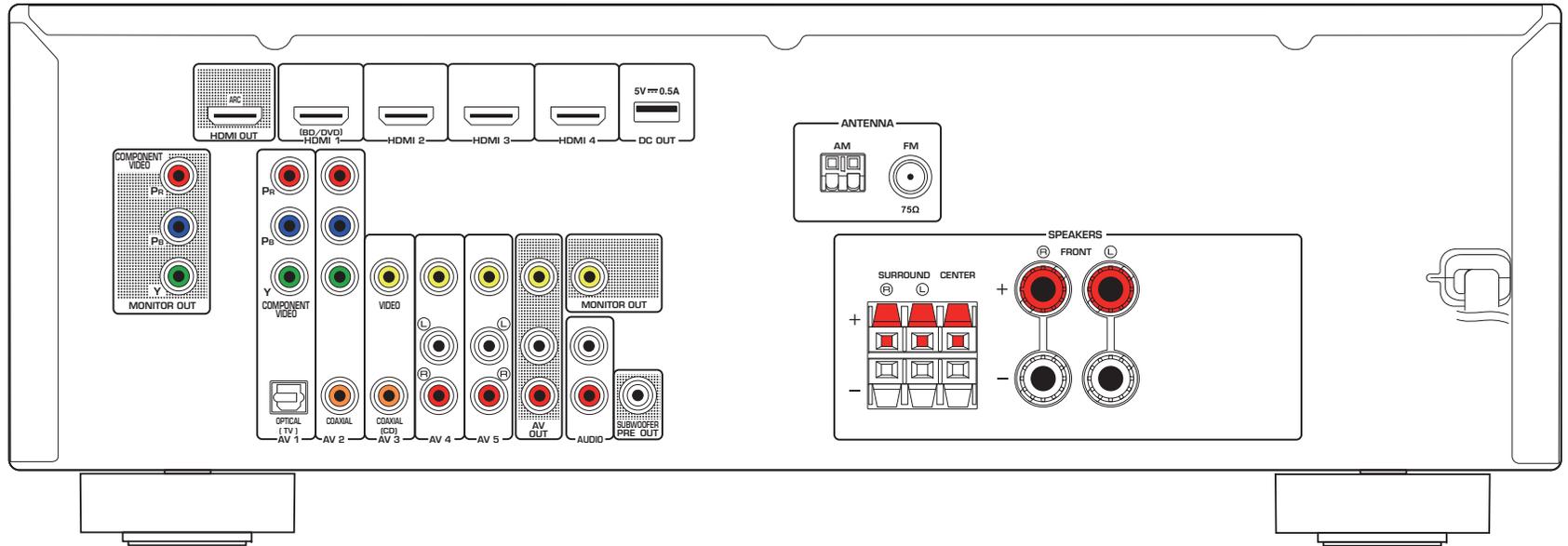
Das Gerät ist mit Videosignalen der folgenden Auflösungen kompatibel:

- 480i/60 Hz
- 576i/50 Hz
- 480p/60 Hz
- 576p/50 Hz
- 720p/60 Hz, 50 Hz
- 1080i/60 Hz, 50 Hz
- 1080p/60 Hz, 50 Hz, 24 Hz
- 4K/30 Hz, 25 Hz, 24 Hz



- Bei der Wiedergabe von mit CPPM-Kopierschutz versehenem DVD-Audio werden die Video-/Audiosignale je nach Typ des DVD-Players eventuell nicht richtig ausgegeben.
- Das Gerät ist mit HDCP-inkompatiblen HDMI- oder DVI-Geräten nicht kompatibel. Näheres erfahren Sie in den Anleitungen für die einzelnen Geräte.
- Zum Dekodieren von Audio-Bitstream-Signalen am Gerät stellen Sie das als Eingangsquelle fungierende Gerät entsprechend ein, so dass es die Bitstream-Audiosignale direkt ausgibt (und diese nicht im Abspielgerät dekodiert werden). Näheres erfahren Sie in der Anleitung für das Abspielgerät.

Referenzabbildung (Rückseite)



- Der Bereich um die Video-/Audio-Ausgangsbuchsen ist am Produkt selbst weiß markiert, um Falschanschlüsse zu vermeiden.

Warenzeichen



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Dolby, Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



In Lizenz unter diesen US-Patent-Nummern hergestellt: 5,956,674; 5,974,380; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 und andere in den USA und weltweit eingetragene und angemeldete Patente. DTS-HD, das Symbol, und DTS-HD und das Symbol sind zusammen eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc. Das Produkt enthält Software.

© DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



„Made for iPod“ und „Made for iPhone“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehör speziell konstruiert ist, sodass es entsprechend mit einem iPod oder iPhone verbunden werden kann, und vom Entwickler zertifiziert wurde, um die Standards von Apple zu erfüllen.

Apple ist nicht verantwortlich für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Einhaltung der Sicherheitsstandards und -vorschriften.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit dem iPod oder iPhone die drahtlose Übertragungsleistung beeinträchtigen kann.

iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.



„HDMI“, das „HDMI“-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

x.v.Color™

„x.v.Color“ ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

SILENT™ CINEMA

„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der Yamaha Corporation.

Technische Daten

Eingangsbuchsen

- Audio analog
Audio x 4 (AV 4–5, AUDIO, AUX [Miniklinkenbuchse])
- Digital Audio (Unterstützte Frequenzen: 32 kHz bis 96 kHz)
Optisch x 1 (AV 1)
Koaxial x 2 (AV 2–3)
- Video
Composite x 3 (AV 3–5)
Component x 2 (AV 1–2)
- HDMI-Eingang
HDMI x 4 (HDMI 1–4)
- Weitere Buchsen
USB x 1 (USB2.0)

Ausgangsbuchsen

- Audio analog
Lautsprecherausgang x 5 (FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R)
Subwooferausgang x 1 (SUBWOOFER PRE OUT)
AV OUT x 1
Kopfhörer x 1 (PHONES)
- Video
Composite x 2 (MONITOR OUT, AV OUT)
Component x 1 (MONITOR OUT)
- HDMI-Ausgang
HDMI OUT x 1

Weitere Buchsen

- YPAO MIC x 1
- DC OUT x 1

HDMI

- HDMI-Leistungsmerkmale: Deep Color, "x.v.Color," Auto Lip Sync, ARC (Audio Return Channel), 3D, 4K Ultra HD

- Video-Format (Repeater-Modus)
 - VGA
 - 480i/60 Hz
 - 576i/50 Hz
 - 480p/60 Hz
 - 576p/50 Hz
 - 720p/60 Hz, 50 Hz
 - 1080i/60 Hz, 50 Hz
 - 1080p/60 Hz, 50 Hz, 24 Hz
 - 4K/30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
- Audio-Format
 - Dolby TrueHD
 - Dolby Digital Plus
 - Dolby Digital
 - DTS-HD Master Audio
 - DTS-HD High Resolution Audio
 - DTS Express
 - DTS
 - DSD 2- bis 6-Kanal
 - PCM 2- bis 8-Kanal (max. 192 kHz/24-Bit)
- Schutz der Inhalte: HDCP-kompatibel
- Kopplungsfunktion: CEC-unterstützt

TUNER

- Analoger Tuner
[Modelle für Großbritannien und Europa]
FM/AM mit Radio Data System x 1 (TUNER)
[Andere Modelle]
FM/AM x 1 (TUNER)

USB

- iPod-fähig, Mass Storage Class USB Memory
- Stromausgabe: 1,0 A

Kompatible Dekodierungsformate

- Dekodierungsformat
 - Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus
 - Dolby Digital
 - DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express
 - DTS, DTS 96/24, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1
- Nachdekodierungsformat
 - Dolby Pro Logic
 - Dolby Pro Logic II Music, Dolby Pro Logic II Movie, Dolby Pro Logic II Game
 - DTS Neo:6 Music, DTS Neo:6 Cinema

Audiosektion

- Nennausgangsleistung (2 Kanäle betrieben)
[Modelle für USA und Kanada] (20 Hz bis 20 kHz, 0,09% THD, 8 Ω)
[Andere Modelle] (20 Hz bis 20 kHz, 0,09% THD, 6 Ω)
Front L/R..... 70 W+70 W
[Modelle für USA und Kanada] (1 kHz, 0,9% THD, 8 Ω)
Front L/R..... 85 W+85 W
Center 85 W
Surround L/R 85 W+85 W
- Nennausgangsleistung (1 Kanal betrieben)
[Modelle für USA und Kanada] (1 kHz, 0,9% THD, 8 Ω)
[Andere Modelle] (1 kHz, 0,9% THD, 6 Ω)
Front L/R..... 100 W/Kan.
Center 100 W/Kan.
Surround L/R 100 W/Kan.
- Maximale Effektive Ausgangsleistung (ein Kanal betrieben)
(JEITA, 1 kHz, 10% THD, 6 Ω)
[Modelle für Korea, Asien, Taiwan sowie Universalmodell]
Front L/R..... 135 W/Kan.
Center 135 W/Kan.
Surround L/R 135 W/Kan.

- **Dynamikleistung (1 Kanal betrieben) (IHF)**
[Modelle für USA und Kanada]
Front L/R (8/6/4/2 Ω) 110/130/160/180 W
[Andere Modelle]
Front L/R (6/4/2 Ω) 110/130/150 W
- **Dämpfungsfaktor**
Front L/R, 20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω 120 oder mehr
- **Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz**
AV 4 usw. (1 kHz, 100 W/6 Ω) 200 mV/47 kΩ
- **Maximales Eingangssignal**
AV 4 usw. (1 kHz, 0,5% THD, Effekt Ein) 2,3 V
- **Ausgangspegel / Ausgangsimpedanz**
AV OUT 200 mV/1,2 kΩ
SUBWOOFER 1 V/1,2 kΩ
- **Nennausgangsleistung/Impedanz der Kopfhörerbuchse**
AV 4 usw. (1 kHz, 50 mV, 8 Ω) 100 mV/470 Ω
- **Frequenzgang**
AV 4 usw. bis Front (10 Hz bis 100 kHz) +0/-3 dB
- **Signal-Rauschabstand (IHF-A-Schaltung)**
AV 4 usw. (Eingang 1 kΩ kurzgeschlossen,
Lautsprecherausgang)
..... 110 dB oder mehr
- **Eigenrauschen (IHF-A-Schaltung)**
Front L/R (Lautsprecherausgang) 150 µV oder weniger
- **Kanaltrennung**
AV 4 usw. (Eingang 1 kΩ kurzgeschlossen, 1 kHz/10 kHz)
..... 70 dB/50 dB oder mehr
- **Lautstärkeregelung**
Bereich MUTE, -80 dB bis +16,5 dB
Schrittweite 0,5 dB
- **Klangregelungscharakteristik (Front L/R)**
Bassanhebung/-absenkung
..... ±6 dB/0,5 dB Schrittweite, bei 50 Hz
Tiefen-Arbeitsfrequenz 350 Hz
Höhenanhebung/-absenkung
..... ±6 dB/0,5 dB Schrittweite, bei 20 kHz
Höhen-Arbeitsfrequenz 3,5 kHz

- **Filtercharakteristik**
($f_c=40/60/80/90/100/110/120/160/200$ Hz)
H.P.F. (Front, Center, Surround) 12 dB/Okt.
L.P.F. (Subwoofer) 24 dB/Okt.

Videosektion

- **Video-Signaltyp**
[Modelle für USA, Kanada, Korea, Taiwan sowie
Universalmodell] NTSC
[Andere Modelle] PAL
- **Videosignalpegel**
Composite 1 Vp-p/75 Ω
Component
Y 1 Vp-p/75 Ω
Pb/Pr 0,7 Vp-p/75 Ω
- **Maximaler Video-Eingangspegel (Video-Konvertierung Aus)**
..... 1,5 Vp-p oder mehr
- **Video-Signal-Rauschabstand** 50 dB oder mehr
- **Frequenzgang des Monitorausgangs (Video-Konvertierung Aus)**
Component 5 Hz bis 60 MHz, -3 dB

FM-Sektion

- **Abstimmbereich**
[Modelle für USA und Kanada] 87,5 MHz bis 107,9 MHz
[Modelle für Asien, Taiwan sowie Universalmodell]
..... 87,5/87,50 MHz bis 108,0/108,00 MHz
[Andere Modelle] 87,50 MHz bis 108,00 MHz
- **50-dB-Stummschaltungs-Empfindlichkeitsschwelle**
(IHF, 1 kHz, 100% MOD.)
Mono 2 µV (17,3 dBf)
- **Signal-Rauschabstand (IHF)**
Mono 71 dB
Stereo 70 dB
- **Harmonische Verzerrungen (IHF, 1 kHz)**
Mono 0,5%
Stereo 0,6%
- **Antenneneingang** 75 Ω unsymmetrisch

AM-Sektion

- **Abstimmbereich**
[Modelle für USA und Kanada] 530 kHz bis 1710 kHz
[Modelle für Asien, Taiwan sowie Universalmodell]
..... 530/531 kHz bis 1710/1611 kHz
[Andere Modelle] 531 kHz bis 1611 kHz

Allgemeines

- **Netzspannung/-frequenz**
[Modelle für USA und Kanada] 120 V (U~), 60 Hz
[Modelle für Taiwan und Universalmodell]
..... 110 bis 120/220 bis 240 V (U~), 50/60 Hz
[Modell für Korea] 220 V (U~), 60 Hz
[Modell für Australien] 240 V (U~), 50 Hz
[Modelle für Großbritannien und Europa] 230 V (U~), 50 Hz
[Modell für Asien] 220 bis 240 V (U~), 50/60 Hz
- **Leistungsaufnahme**
[Modelle für USA und Kanada] 260 W
[Andere Modelle] 260 W
- **Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus**
HDMI-Steuerung aus
[Modelle für Taiwan und Universalmodell]
..... 0,5 W oder weniger
[Andere Modelle] 0,3 W oder weniger
HDMI-Steuerung ein (Keine Signale) 0,8 W (typisch)
- **Maximale Leistungsaufnahme**
[Modelle für Taiwan und Universalmodell] 470 W
- **Abmessungen (B x H x T)**
..... 435 x 151 x 315 mm
* Einschließlich Beinen und Vorsprünge
- **Gewicht** 7,4 kg

* Änderungen der technischen Daten jederzeit ohne Vorankündigung vorbehalten.

Index

Symbole

Schlosssymbol (🔒) 62

Ziffern

2.1-Kanal-System 14

2ch Stereo (Klangprogramm) 34

3.1-Kanal-System 13

4.1-Kanal-System 13

4K-Signal (Videosignalaufösung) 78

5.1-Kanal-System 13, 15

5.1-Kanalsystem (Virtual CINEMA FRONT) 13

5ch Stereo (Klangprogramm) 34

A

A.DRC (DSP/Surround, Optionen-Menü) 49

Abst.zu groß (YPAO-Warmmeldung) 29

Abstand (Lautsprecher, Setup-Menü) 55

Access error (Fehleranzeige) 72

Action Game (Klangprogramm) 33

Adaptive DRC (DPS/Surround, Optionen-Menü) 49

ADVANCED SETUP-Menü 64

Adventure (Klangprogramm) 33

AM-Radio (FM) hören 37

Anpass. Lautst. (Optionen-Menü) 49

Anpassung (Lippensynchr., Setup-Menü) 59

Anw. Abbruch (YPAO-Fehlermeldung) 28

Anzeige (Bezeichnungen und Funktionen der Teile) 8

ARC (Audio Return Channel) 77

ARC (HDMI, Setup-Menü) 57

Audio Decoder

(Information im Frontblende-Display) 30

Audio Return Channel (ARC) 77

Audioausgang (HDMI, Setup-Menü) 57

Audio-Dateiformat (USB-Speichergerät) 75

Audio-Eingang (Optionen-Menü) 50

Ausdehnung (DSP-Parameter, Setup-Menü) 59

Ausgang (Signal Info, Optionen-Menü) 50

Auswählen (Lippensynchr., Setup-Menü) 59

Auto Power Standby (ECO, Setup-Menü) 61

Auto Preset

(UKW-Radioempfang, Optionen-Menü) 38

Automatische Optimierung der

Lautsprechereinstellungen 26

Automatische Sendervoreinstellungen (FM-Radio) 38

AutoPowerStdby (ECO, Setup-Menü) 61

B

B RATE (Signal Info, Optionen-Menü) 50

Bananenstecker 15

Bässe (Klangmodus) 36

Bässe (Klangregelung Bässe, Optionen-Menü) 49

Bedienung der Grundfunktionen für die

Wiedergabe 30

Bitrate (Signal Info, Optionen-Menü) 50

Bitstream 78

C

Cellar Club (Klangprogramm) 34

Center (Lautsprecher, Setup-Menü) 54

Center Abbildung (DSP-Parameter, Setup-Menü) 59

Centerweite (DSP-Parameter, Setup-Menü) 59

Chamber (Klangprogramm) 34

CHAN (Signal Info, Optionen-Menü) 50

Channel (Signal Info, Optionen-Menü) 50

Check SP Wires (Fehleranzeige) 72

CINEMA DSP 33

Clock Time (Radio Data System) 40

Compressed Music Enhancer 36

Connect error (Fehleranzeige) 72

D

Decoder Off (Information im Frontblende-Display) 30

Dekodierung, direkte 35

Dimmer (Funktion, Setup-Menü) 62

Direct Stream Digital (DSD) 73

Dolby Pro Logic (Surround-Dekoder) 35

Dolby Pro Logic II (Surround-Dekoder) 35

Drama (Klangprogramm) 33

DSD (Direct Stream Digital) 73

DSP Program (Information im Frontblende-Display) 30

DSP/Surround (Optionen-Menü) 49

DSP-Parameter (Ton, Setup-Menü) 59

DSP-Pegel (DSP/Surround, Optionen-Menü) 49

DTS Neo:6 (Surround-Dekoder) 35

Dynamikumfang (Lautstärke, Setup-Menü) 60

E

ECO (Setup-Menü) 61

ECO-Modus (ECO, Setup-Menü) 61

Eingang (Information im Frontblende-Display) 30

Eingang (Signal Info, Optionen-Menü) 50

Eingang umbenennen (Funktion, Setup-Menü) 62

Eingangsanpassung

(Anpass. Lautst., Optionen-Menü) 49

Einstellen der Fernbedienungs-ID 65

Einstellung von Sendern mit Radio Data System 40

Enhancer (DSP/Surround, Optionen-Menü) 49

ENHANCER (Klangmodus) 36

EQ auswählen (Equalizer, Setup-Menü) 55

Equalizer (Lautsprecher, Setup-Menü) 55

Extra Bass (Lautsprecher, Setup-Menü) 55

F

Fehleranzeige (Frontblende-Display) 72

Fernbedienung (Bezeichnungen und Funktionen der Teile) 10

Firmware-Aktualisierung 66

Firmware-Version prüfen 66

FM/AM-Abstimmung (UKW-/MW-Radioempfang) 37

FM-Radio (UKW) hören 37

FORMAT (Signal Info, Optionen-Menü) 50

Format (Signal Info, Optionen-Menü) 50

Frequenz (UKW-/MW-Radioempfang) 37

Frequenzschrittweite einstellen 37, 65

Front (Lautsprecher, Setup-Menü) 54

Frontblende
 (Bezeichnungen und Funktionen der Teile) 7

Frontblende-Display (Bezeichnungen und Funktionen der Teile) 8

Frontblende-Display, Helligkeit 62

Frontblende-Display, Informationen im 30

Funktion (Setup-Menü) 62

G

GEQ (Equalizer, Setup-Menü) 55

Grundlautstärke (Lautstärke, Setup-Menü) 60

H

Hall in Munich (Klangprogramm) 34

Hall in Vienna (Klangprogramm) 34

HDMI (Setup-Menü) 57

HDMI OUT (TV) (Audioausgang, Setup-Menü) 57

HDMI-Einstellung (HDMI, Setup-Menü) 57

HDMI-Signalkompatibilität 78

High-Definition Audio 78

Höhen (Klangregelung Höhen, Optionen-Menü) 49

I

In.Trim (Anpass. Lautst., Optionen-Menü) 49

Informationen umschalten (Frontblende-Display) 30

Informationsanzeige (Frontblende-Display) 8

INIT (ADVANCED SETUP-Menü) 65

Int. Fehler (YPAO-Fehlermeldung) 28

Internal Error (Fehleranzeige) 72

iPod laden 41

iPod-Inhalte wiedergeben 41

K

Kein Frnt-LS (YPAO-Fehlermeldung) 28

Kein MIC (YPAO-Fehlermeldung) 28

Kein Signal (YPAO-Fehlermeldung) 28

Kein Surr- LS (YPAO-Fehlermeldung) 28

Klangmodus auswählen 32

Klangprogramm 33

Klangregelung (Optionen-Menü) 49

Konfiguration (HDMI, Setup-Menü) 57

Konfiguration (Lautsprecher, Setup-Menü) 54

Kopfhörer 34

L

Lautsprecher (Setup-Menü) 54

Lautsprecheraufstellung 12

Lautsprecherimpedanz 12

Lautsprecherimpedanz-Einstellung 14, 64

Lautstärke (Ton, Setup-Menü) 60

LFE (Low Frequency Effects) 74

Lippensynchr. 74

Lippensynchronisation (Setup-Menü, Ton) 59

Lipsync (Optionen-Menü) 50

Low Frequency Effects (LFE) 74

M

Manuelle Festsenderspeicherung (FM-/AM-Radioempfang) 38

Max. Lautstärke (Lautstärke, Setup-Menü) 60

Menüsprache auswählen 25

Monauraler Empfang (UKW-Radioempfang) 37

Mono Movie (Klangprogramm) 33

MOVIE (Klangprogramm-Kategorie) 33

MUSIC (Klangprogramm-Kategorie) 34

Music Video (Klangprogramm) 34

Muting 30

N

No content error (Fehleranzeige) 72

NTSC (TV FORMAT, ADVANCED SETUP-Menü) 65

O

Optionen-Menü 48

Out of Phase (YPAO-Warmmeldung) 29

P

PAL (TV FORMAT, ADVANCED SETUP-Menü) 65

Panorama (DSP-Parameter, Setup-Menü) 59

Pegel (Lautsprecher, Setup-Menü) 55

Pegelfehler (YPAO-Warmmeldung) 29

PEQ (Equalizer, Setup-Menü) 55

Power-Management 61

Preset (Festsender) auswählen (UKW-/MW-Radioempfang) 39

Preset löschen (UKW/MW-Radioempfang, Optionen-Menü) 39

Program Service (Radio Data System) 40

Program Type (Radio Data System) 40

R

Radio Data System-Informationen 40

Radio Text (Radio Data System) 40

RemID Mismatch (Fehleranzeige) 72

REMOTE ID (ADVANCED SETUP-Menü) 65

Repeat (iPod, Optionen-Menü) 44

Roleplaying Game (Klangprogramm) 33

Rückseite
 (Bezeichnungen und Funktionen der Teile) 9

S

SAMPL (Signal Info, Optionen-Menü) 50

Sampling (Signal Info, Optionen-Menü) 50

SCENE (HDMI, Setup-Menü) 58

SCENE-Funktion 31

SCENE-Wiedergabekopplung 31

Schallfeldeffekt 33

Sci-Fi (Klangprogramm) 33

Sender speichern (UKW-/MW-Radioempfang) 38

Setup-Menü 51

Shuffle (iPod, Optionen-Menü) 44

Signal Info (Optionen-Menü) 50

Signalinformationen 50

SILENT CINEMA 34

Skala (Volume, Setup-Menü) 60

SP IMP. (ADVANCED SETUP-Menü) 64

Spannung auswählen 24

Spectacle (Klangprogramm) 33

Speicherschutz (Funktion, Setup-Menü) 62

Sports (Klangprogramm) 33

Sprache (Setup-Menü) 63

Standard (Klangprogramm) 33

Standby-Synch. (HDMI, Setup-Menü) 57

Stereophoner Empfang (UKW-Radioempfang) 37

STRAIGHT (Klangmodus) 35
Subwoofer (Lautsprecher, Setup-Menü) 54
Subwooferanpassung (Anpass. Lautst., Optionen-
Menü) 49
SUR.DECODE (Klangmodus) 35
Surround (Lautsprecher, Setup-Menü) 54
Surround-Dekoder 35
SW.Trim (Anpass. Lautst., Optionen-Menü) 49
SWFR Phase (Lautsprecher, Setup-Menü) 55
Szenenkonfiguration 31

T

Taste SLEEP 10
Testton (Lautsprecher, Setup-Menü) 56
The Bottom Line (Klangprogramm) 34
The Roxy Theatre (Klangprogramm) 34
Ton (Setup-Menü) 59
TP (Traffic Program) 40
TU (ADVANCED SETUP-Menü) 65
TV FORMAT (ADVANCED SETUP-Menü) 65
TV-Audioeingang (HDMI, Setup-Menü) 57

U

Übernahmefreq. (Lautsprecher, Setup-Menü) 54
Übernahmefrequenz-Einstellung (Subwoofer) 26
Umbenennen (Eingangsname) 62
Unable to play (Fehleranzeige) 72
Unknown iPod (Fehleranzeige) 72
UPDATE (ADVANCED SETUP-Menü) 66
USB-Speichergerät-Inhalte wiedergeben 45

V

V IN (Signal Info, Optionen-Menü) 50
V OUT (Signal Info, Optionen-Menü) 50
Verkehrsfunk (UKW-Radio, Optionen-Menü) 40
Verkehrsinformationen (Radio Data System) 40
VERSION (ADVANCED SETUP-Menü) 66
Verstärker (Audioausgang, Setup-Menü) 57
Video Out (Optionen-Menü) 50
Video-/Audio-Eingangsbuchsen, Kombination von 21
Video-Signalfloss 75

Video-Signaltyp-Einstellung 65
Virtual CINEMA DSP 34
Virtual CINEMA FRONT 34
Virtual CINEMA FRONT
(Lautsprecher, Setup-Menü) 55

W

Wiedergabe, einfache (iPod) 43
Wiederherstellen der Vorgabeeinstellungen 65
Wiederholung
(USB-Speichergerät, Optionen-Menü) 47

Y

Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer
(YPAO) 26
YPAO
(Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer) 26
YPAO-Fehlermeldung 28
YPAO-Mikrofon 26
YPAO-Warnmeldung 29

Z

Zu laut (YPAO-Fehlermeldung) 28
Zufall (USB-Speichergerät, Optionen-Menü) 47



YAMAHA CORPORATION

© 2014 Yamaha Corporation YG023A0/DE